



**BV-GD
BVE-GD**



**BV-GDZ
BVE-GDZ**

HAGO **DECK**®

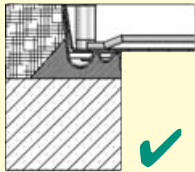
<i>de</i>	<i>Einbauanleitung, Wartung und Gebrauch</i>	<i>2</i>
<i>en</i>	<i>Installation instruction, maintenance and use</i>	<i>6</i>
<i>nl</i>	<i>Inbouwinstructie, onderhoud en gebruik</i>	<i>10</i>
<i>fr</i>	<i>Notice de montage, maintenance et utilisation</i>	<i>14</i>
<i>es</i>	<i>Instrucciones de montaje, mantenimiento y uso</i>	<i>18</i>
<i>it</i>	<i>Istruzioni di montaggio, manutenzione e uso</i>	<i>22</i>
<i>el</i>	<i>Οδηγίες εγκατάστασης, συντήρηση και χρήση</i>	<i>26</i>
<i>ru</i>	<i>Руководство по установке, техническому обслуживанию и эксплуатации</i>	<i>30</i>
<i>fi</i>	<i>Asennusohjeet, huolto ja käyttö</i>	<i>34</i>
<i>cz</i>	<i>Návod k montáži, údržbě a používání</i>	<i>38</i>
<i>hu</i>	<i>Beszereelési útmutató, karbantartás és használat</i>	<i>42</i>
<i>hr</i>	<i>Upute za ugradnju, održavanje i uporabu</i>	<i>46</i>
<i>no</i>	<i>Monteringsanvisning, vedlikehold og bruk</i>	<i>50</i>
<i>pl</i>	<i>Instrukcja montażu, konserwacji i użytkowania</i>	<i>54</i>
<i>pt</i>	<i>Manual de montagem, manutenção e utilização</i>	<i>58</i>
<i>ro</i>	<i>Instrucțiuni pentru montare, întreținere și utilizare</i>	<i>62</i>
<i>bg</i>	<i>Ръководство за вграждане, поддръжка и употреба</i>	<i>66</i>
<i>slo</i>	<i>Navodila za vgradnjo, vzdrževanje in uporabo</i>	<i>70</i>

1. Der Einbau

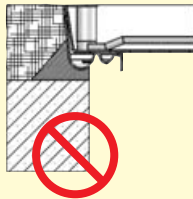
Diese Einbauanleitung gilt für folgende Typen:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ und BVE-GDZ

1



Die Größe der Schachtabdeckung muss zur Größe der Schachtoffnung passen. Freiliegende Rahmenbereiche können die Wasserdichtheit und Funktionsfähigkeit der Schachtabdeckung beeinträchtigen.



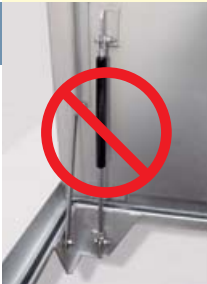
2

Der gesamte Einbau muss bei geschlossener Wanne erfolgen.

Bei Type BV(E)-GD muss die Wanne mit der Zarge verschraubt sein.

Bei der Type BV(E)-GDZ muss der Zentralverschluss geschlossen sein.

3



Achtung: Gasdruckfedern nicht an unbefüllte Wannen montieren!

Das führt zu Verletzungsgefahr und die Schachtabdeckung kann beschädigt werden! Gasdruckfedern erst am Ende der Einbaues an die bereits fertig befüllte Wanne montieren.

4



Während des gesamten Einbaus (inkl. Verfugung) muss das schwarze Klebeband das Scharnier sicher abdecken. Dieses Klebeband schützt das Scharnier vor eindringendem Beton oder Verfugungsresten.

Schützen Sie das Scharnier unbedingt mit einem eigenen Klebeband, falls dieses Original-Klebeband bereits entfernt wurde oder wenn Sie die Wanne während dem

Einbau geöffnet haben (nicht empfohlen).

5



Der rote Distanz-Streifen vorne zwischen Zarge und Wanne muss während des gesamten Einbaus in Position sein. Dieser Distanz-Streifen beim Einbau gewährleistet dass sich die Wanne später immer leichtgängig öffnen und schließen lässt.

6



Anreißen: Damit ist die mittige Lage der Schachtabdeckung gewährleistet.

7



Einen Betonwulst mit Dichtzusatz (wichtig wenn Wasserdichtheit gewünscht wird) rund um die Öffnung - mindestens in Zargenbreite - aufbringen.

Die Höhe des Wulstes richtet sich nach der endgültigen Höhe der Oberkante.

8



Achtung: Die Oberkante der Schachtabdeckung muss mit dem fertigen Fußboden bündig sein. Die Schachtabdeckung auf den Wulst aufsetzen und auf die mittige Lage achten. Dazu als Hilfe die Anreißlinie beachten.

Der Verbund mit dem Betonwulst ist unbedingt nötig. Keinesfalls die Zarge direkt auf Wärmedämmplatten oder ähnliches aufsetzen!

9



Eine Wasserwaage auf die Schachtabdeckung auflegen und durch leichtes Klopfen mit dem Hammer über eine Holzunterlage die Schachtabdeckung in beiden Achsen in die Waage bringen.

10



Die beiden Betonanker (U-Profil mit Bohrlöchern) auf der Scharnierseite mit geeignetem eigenem Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang) am Untergrund (Rohbeton) festdübeln.



11



Die Pratzen (zusätzliche Betonanker) mit einem geeigneten Werkzeug aufbiegen und verdrehen.

12



Rahmen satt mit hochwertigem (*gegebenenfalls vergütetem*) Beton unterfüllen und Beton seitlich an den Rändern anfügen und schräg nach außen glätten.

Es dürfen keine Hohlräume entstehen, die die Dichtheit beeinträchtigen bzw. bei Belastung ein Durchbiegen ermöglichen.

13



Nach dem Aushärten des Betonwulstes muss die Wanne mit Beton C 35/45 (EN 206) befüllt werden. Das Befüllen mit Estrich, Asphalt oder einem sehr trockenen, grobkörnigen Beton ist nicht zulässig. Es ist erforderlich, den Beton in der Wanne und an der Zargenaußenseite gleichzeitig anzubringen, um keinen einseitigen Druck zu erzeugen.

Achtung: Belagstärke des Fußbodens beachten (*Fliesen, Platten, PVC-Belag, Teppiche, usw.*). Um die Stärke des Belages zu berücksichtigen, empfehlen wir für die Wanne eine Abziehle aus Holz anzufertigen.

14



Die Schachtabdeckung muss außen, entlang der Zarge elastisch (*Silikon*) verfugt werden.

15



Nachdem der Beton mindestens 90% seiner Endfestigkeit erreicht hat und nach dem Verlegen eines Bodenbelages kann die Wanne geöffnet werden.

Entfernen Sie das schwarze Klebeband über dem Scharnier und achten Sie darauf dass in den Spalt beim Scharnier keine Betonreste oder Verfugungsreste eingedrungen sind. Gegebenenfalls solche Reste

sorgfältig aus dem Scharnierbereich entfernen, sonst kann die Abdeckung beim ersten Öffnen beschädigt werden.

16a



Type BV(E)-GD: Öffnen Sie nun die Wanne zum ersten Mal.

Plastikkappen von den Inbusschrauben abziehen. Alle Schrauben der Wanne mit dem beigegepackten Inbusschlüssel ganz herausdrehen.

„Goldenen“ Aushebegriff mit Abhebefunktion soweit in die Gewindehülse eindrehen (*bis sich die Wanne 2-3 mm hebt - nicht weiter*), den langen goldenen Aushebegriff ausdrehen und dann die Wanne mit dem kurzen Aushebegriff hochziehen. Wenn die Wanne festsitzt diesen Vorgang bei weiteren Hülsen wiederholen.

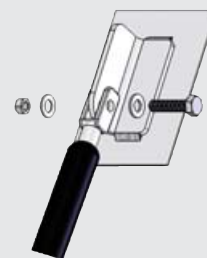


Type BV(E)-GDZ (mit Zentralverschluss): Öffnen Sie nun die Wanne zum ersten Mal.

Entriegeln Sie die Wanne mit dem großen Inbusschlüssel (*beigegepackt*), indem Sie ca. 1/4 Drehung im Uhrzeigersinn drehen.

„Goldenen“ Aushebegriff mit Abhebefunktion soweit in die Gewindehülse eindrehen (*bis sich die Wanne 2-3 mm hebt - nicht weiter*) und dann die Wanne hochziehen.

Montieren Sie die mitgelieferten Gasdruckfedern (1 oder 2 Stück je nach Schachtabdeckungsgröße) wie im Bild dargestellt.



Eventuell eingelaufene Betonreste zwischen Wanne und Zarge entfernen und die Zargeninnenseite und den Wannenrand gut säubern.



Bitte übergeben Sie diese Einbau- und Verwendungsanleitung nach dem erfolgreichen Einbau dem späteren Benutzer (*Bauherr*).



Beispiele: eingebaute Schachtabdeckungen

16b

17

18

19

20

Anwendungsbereiche:

HAGO-Schachtabdeckungen sind für den horizontalen Einbau mit der Wanne nach oben vorgesehen. HAGO-Schachtabdeckungen dürfen nicht als Notausstiegsklappen verwendet werden!

Grundsätzlich sind HAGO-Schachtabdeckungen gemäß den Anwendungsempfehlungen in unserer Broschüre zu verwenden. Darüber hinaus gibt es viele Einsatzmöglichkeiten, die namentlich nicht angeführt werden können. Fragen Sie in solchen Fällen bei Ihrem Fachhändler oder bei HAGO direkt nach.

Tragkraft:

Die Schachtabdeckung erreicht die angegebene Tragkraft (*laut Broschüre*) nur dann wenn die Wanne in voller Höhe mit Beton C 35/45 (EN 206) befüllt wird. Bei Aufbringung eines Bodenbelages ist die Tragkraft reduziert.

Wasserdichtheit:

Die Wasserdichtheit ist besonders von einem dichten Einbau der Zarge abhängig. Die Zarge muss satt in einen Betonwulst mit Dichtzusatz eingedrückt werden (*Siehe Punkt 7+ 8*). Dann muss Beton mit Dichtzusatz seitlich an die Zarge angearbeitet werden (*Siehe Punkt 12*).

Die Schachtabdeckung selbst ist mit einer EPDM-Dichtung ausgestattet. Diese Ausführung ist erfahrungsgemäß weitgehend (*aber nicht immer 100%*) wasserdicht.

Absolute Wasserdichtheit wird vom Hersteller bei Typen mit Scharnier nicht gewährleistet. Bei Ausführungen mit Zentralverschluss ist die Wasserdichtheit durch den geringeren Anpressdruck der Wanne zusätzlich verringert.

Feuerverzinkte Typen:

Aus technischen Gründen kann es beim Feuerverzinken unter Umständen zu einem Verziehen der Schachtabdeckung kommen. Dies ist beim Einbau auf einfache Weise durch Beschweren der Abdeckung zu korrigieren. Reklamationen und Ersatzansprüche können aus diesem Grund nicht anerkannt werden.

Chemische Beständigkeit:

Bei Verwendung von Beton mit Frostschutzmitteln, Schnellbindern etc. sind jene Teile der Schachtabdeckung, die mit dem Beton in Berührung kommen, mit einem Schutzanstrich, z.B. Teerpech-Epoxi-Anstrich zu schützen.

Auch die Verwendung von chromatreduziertem Zement mit gleichzeitig hoher Alkalität kann im Frischbeton zu ausgeprägter Zinkkorrosion führen. Vermeiden Sie diese Betonsorten oder bringen Sie auf alle Einbauteile der Schachtabdeckung einen Schutzanstrich auf.

Kommt die Schachtabdeckung mit aggressiven Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder anderen Medien in Berührung, ist die chemische Verträglichkeit des Materials zu prüfen.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Einbau- und Verwendungsanleitung ist nach bestem Wissen auf dem derzeit bekannten technischen Stand erstellt worden und ist auf den Regelfall abgestimmt. In Sonderfällen sollten Sie vorher immer bei HAGO oder Ihrem Fachhändler rückfragen.

3. Der sichere Gebrauch

Das Öffnen:



Type BV(E)-GD:

Plastikkappen von den Inbusschrauben abziehen. Alle Schrauben der Wanne mit dem beige-packten Inbusschlüssel ganz herausdrehen. Den kurzen Aushebegriff eindrehen und die Wanne hochziehen.



Type BV(E)-GDZ (mit Zentralverschluss):

Entriegeln Sie die Wanne von oben mit dem großen Inbusschlüssel (beigepackt) indem Sie ca. ¼ Drehung im Uhrzeigersinn drehen. Den kurzen Aushebegriff eindrehen und die Wanne hochziehen. Diese Type (mit Zentralverschluss) kann auch von der Unterseite geöffnet werden. Dazu einfach den Zentralverschluss mit dem integrierten unterseitigen Handgriff entriegeln.



Bei festsitzenden Wannen:

„Goldenen“ Aushebegriff mit Abhebefunktion soweit in die Gewindehülse eindrehen (*bis sich die Wanne 2-3 mm hebt - nicht weiter*) und dann die Wanne hochziehen. Wenn die Wanne fest sitzt diesen Vorgang bei weiteren Hülsen wiederholen.

Sicherheitshinweis:

Die Schachtabdeckung ist mit einer Fallschutzvorrichtung ausgestattet (*Aufhaltestange*). Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fallschutzvorrichtung im geöffneten Zustand immer einrasten muss, um wirksam zu sein.

Am Ende des Einbaues der Schachtabdeckung müssen vom Einbaupersonal die Gasdruckfedern an die bereits mit Beton befüllte Wanne montiert werden. Ab diesem Zeitpunkt darf die Schachtabdeckung nur mehr mit montierten und funktionsfähigen Gasdruckfedern geöffnet werden.

Das Schließen:

Prüfen Sie vor dem Schließen ob die Dichtung richtig eingelegt ist, eventuell neu ankleben. (*Sekundenkleber oder Kontaktkleber verwenden.*)

Zum Schließen der Abdeckung halten Sie die offene Wanne gut fest und lösen die Aufhaltestange indem Sie diese zu sich ziehen. Dann die Wanne mit dem eingeschraubten Aushebegriff langsam schließen.

Bei der **Type BV(E)-GD** alle Inbus-Schrauben vorsichtig anbeißen lassen und dann Schraube für Schraube mit leichtem Andruck festziehen, bis die Oberkante von Zarge und Wanne bündig ist. Das Gewinde der Inbusschrauben gelegentlich nachfetten.

Type BV(E)-GDZ mit Zentralverschluss: Schließen Sie den Zentralverschluss wieder mit dem großen Inbusschlüssel.

4. Instandhaltung - Wartung

Ersatzteile:

Als Ersatzteile können folgende Elemente geliefert werden. Bitte bei Bestellung die genaue Type der HAGO Schachtabdeckung angeben.



Plastik-Abdeckkappen



Inbusschrauben



Gummidichtung (*inkl. Kleber*)



Gasdruckfedern



Aushebewerkzeug-Set
(enthält Inbusschlüssel, Aushebegriff lang, Aushebegriff kurz)

Wir empfehlen die Schachtabdeckung mindestens vierteljährlich zu öffnen.

Wird die Schachtabdeckung über einen langen Zeitraum nicht geöffnet, besteht die Gefahr, dass die Gasdruckfeder beim ersten Anheben nicht funktioniert bzw. frühzeitig kaputt geht.

Einmal jährlich sollten Sie die Schachtabdeckung säubern und die Innenfläche der Zarge und Wanne mit einem Gleitmittel z.B. auf Silikonbasis behandeln.

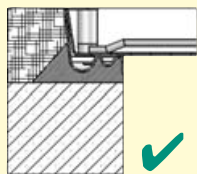
Die Gewinde der Inbusschrauben mindestens einmal jährlich gut einfetten, um ein Festsitzen zu verhindern.

1. Installation

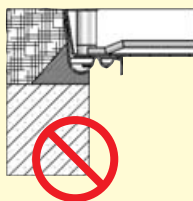
These instructions apply to the following models:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ and BVE-GDZ

1



The size of the access cover has to fit the size of the shaft opening. Gaps around the frame can impair the watertightness and function of the access cover.



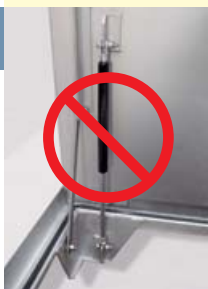
2

The entire installation process has to take place with the cover closed.

In the case of Type BV(E)-GD, the tray has to be screwed into the frame.

With Type BV(E)-GDZ, the central lock has to be closed.

3



Please note: do not install gas struts in unfilled trays!

This can lead to injury and the access cover can be damaged. Gas struts should only be mounted at the end of the installation when the tray has already been filled.

4



During the entire installation procedure (including joint sealing), the black protective tape has to securely cover the hinge. This tape protects the hinge against concrete or traces of grouting material.

Please ensure that the hinge is protected with your own tape if the original tape has been removed or if you have opened the cover during installation (not recommended).

5



The red spacing strip at the front between the frame and the cover has to remain in position during the entire installation procedure.

The presence of this spacing strip during installation ensures that the cover can be opened and closed easily later on.

6



Marking out: this ensures that position of the access cover is central and correct.

7



A rim of bedding concrete with a waterproofing additive (important if watertightness is required) should be applied around the opening. It should be at least the width of the frame.

The height of the concrete rim depends on the final height of the upper edge of the cover.

8



Please note: the upper edge of the access cover has to be flush with the finished floor level.

Place the access cover on the concrete rim and ensure that it is centred by using the markings made previously.

This layer of concrete is absolutely necessary. The frame should never be directly set onto heat insulation panels or similar.

9



Place a spirit level on the access cover and lightly tap the access cover into place, using a piece of wood to protect the metal sections.

10



The two anchors (u-profiles with drill holes) on the hinged side should be fixed to the subsurface (bare concrete) using plugs and a suitable screws (not supplied).



11



The additional anchors (claws) should be bent outwards and twisted with a suitable tool.

12



Fill all voids in the bedding with concrete to prevent seepage and apply concrete around the outside, smoothing it down and away from the frame.

There should be no gaps which impair watertightness or allow bending under strain.

13



After the bedding concrete has hardened, the tray must be filled with C35/45 grade concrete (*European Standard EN 206*). Screed, asphalt or very dry, coarse-grained concrete should not be used for filling under any circumstances.

The concrete has to be filled into the tray and applied to the outside of the frame simultaneously in order to avoid creating uneven pressure on one side.

It is important to take the thickness of the floor covering into account (ceramic tiles, stone, vinyl, carpet etc.). In order to do this, we recommend making a simple wooden screeding gauge.

14



The access cover has to be grouted with elastic material (*silicone*) along the outside of the frame.

15



When the concrete has reached about 90% of its final strength and the floor covering has been grouted, the cover can be opened.

Remove the black tape above the hinge and ensure that no concrete overspill or grouting has entered the gap around the hinge. If necessary, carefully remove such material from the hinge area, otherwise the cover could be damaged the first time it is opened.

16a



Type BV(E)-GD: now open the cover for the first time

Remove plastic caps from the Allen screws and completely take out all of the screws in the cover with the Allen key supplied.

Screw the Golden Key with lifting function into the threaded lifting point (until the cover rises about 2-3mm - no further), then remove the long Golden Key and lift up the cover using the short key. If the cover is jammed, repeat this procedure with the other lifting points.

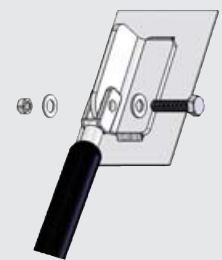
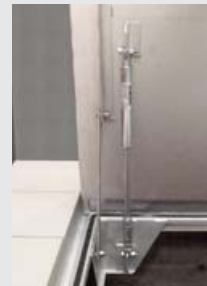


Type BV(E)-GDZ (with central lock): now open the cover for the first time.

Unlock the cover with the large Allen key (*included*) by turning it a ¼ turn in a clockwise direction.

Turn the Golden Key with lifting function into the threaded lifting point (until the cover rises 2-3mm – no further) and then lift the cover.

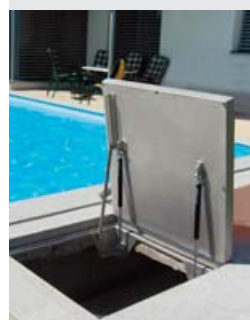
Install the supplied gas-lift struts (*one or two depending on the size of the access cover*) as shown in the picture.



Remove any surplus concrete between the tray and the frame and clean the inside of the frame and the edge of the tray thoroughly.



Please give these instructions for installation and usage to the user or client after installation has been completed.



Examples of fitted access covers.

16b

17

18

19

20

2. Important points

Areas of use:

HAGO access covers are designed for horizontal installation with the tray facing upwards. HAGO access covers must not be used as emergency exit trap doors.

HAGO access covers should principally be used in accordance with the recommendations in our brochure. There are numerous additional applications which cannot be listed here. In such cases, please ask your dealer or contact us directly.

Load-bearing capacity:

Our access covers only reach their full load-bearing capacity (*as indicated in the brochure*) when the tray is completely filled with C 35/45 grade concrete (*European Standard EN 206*). If a tiled finish is used, the load-bearing capacity is reduced.

Waterproofing:

Watertightness is particularly dependent on the sealing of the frame. The frame has to be fully pressed into a rim of bedding concrete with a waterproofing additive (*see points 7+8*). Concrete with a waterproofing additive then also has to be applied to the sides of the frame (*see point 12*).

The access covers themselves are equipped with EPDM seals. Experience shows that they are water tight to a high degree (*but not always 100%*).

We do not guarantee absolute watertightness for hinged models. In the case of models with a central lock, watertightness is additionally reduced by the lower contact pressure of the tray.

Hot-dip galvanized versions:

For technical reasons, galvanising can occasionally lead to slight warping of the access cover. This can easily be corrected by placing weights on the cover during installation. Complaints and requests for replacements for this reason cannot be recognised.

Resistance to chemicals:

When using concrete with frost-proofing or quick-setting additives etc., the parts of the access cover which come into contact with the concrete should be given a protective coating such as bitumastic paint or coal tar epoxy.

The use of chromate-reduced cement with high alkalinity in fresh concrete can lead to noticeable zinc corrosion. Avoid these types of concrete or apply a protective coating to all the installed parts of the cover.

If the access cover comes into contact with aggressive gases, vapours, liquids or other agents, their chemical compatibility with the cover should be assessed.

General remark:

These instructions for installation and use have been compiled to the best of our knowledge and according to the current state of technology and are based on normal situations. In special cases you should always contact HAGO or your dealer.

3. Safe use

Opening:



Type BV(E)-GD:

Remove plastic caps from the Allen screws. Completely remove all the screws from the cover with the Allen key supplied. Insert the short Lifting Key and lift up the cover.



Type BV(E)-GDZ (with central lock):

Unlock the cover with the large Allen key (included) by making a quarter turn in a clockwise direction. Insert the short lifting key into the threaded lifting point and then lift the cover up. This type (with central lock) may also be opened from underneath by using the built-in handle.



If the cover is jammed:

Insert the Golden Key with lifting function into the threaded lifting point (*until the cover rises 2-3 mm – no further*) and then lift up the cover. If the cover doesn't open, repeat this procedure with other lifting points.

Safety tip:

The access cover is equipped with a safety device (hold open arm). It is essential that the safety catch is engaged when the cover is open.

At the end of the installation of the access cover, the gas struts have to be mounted after the cover has already been filled with concrete. From this time onwards, the access cover may only be opened with mounted and functioning gas struts.

Closing:

Before closing the cover, ensure that the seal has been inserted correctly, and if necessary re-attach it (*use superglue or contact adhesive*).

To close the cover, hold it open firmly and release the hold open arm by pulling it towards you. Then close the cover slowly using the screwed-in lifting key.

With **Type BV(E)-GD**, lightly insert all of the Allen screws first and then tighten each screw with light pressure until the upper edges of the frame and the cover are flush. Re-grease the threads of the Allen screws occasionally.

Type BV(E)-GDZ with central lock: close the central lock again with the large Allen key.

4. Maintenance

Spare parts:

The following components can be supplied as spare parts. Please indicate the exact model of HAGO access cover when ordering.



Plastic caps



Allen screws



Rubber seal (*including glue*)



Gas struts



Lifting tool set
(*includes Allen key plus long and short lifting keys*)

We recommend that you open the access cover at least once a quarter.

If the access cover is not opened for a longer period, there is a danger that the gas struts might not work the first time the cover is lifted, or that their lifespan will be shortened.

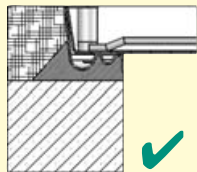
The access cover should be cleaned once a year and the inside surface of the frame and cover treated with a lubricant (*e.g. a silicone-based lubricant*).

Grease the threads of the Allen screws at least once a year to prevent jamming.

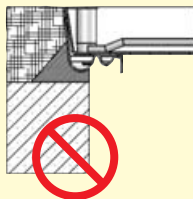
Deze inbouw instructie geldt voor de volgende types:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ en BVE-GDZ

1



De afmeting van het vloerluik moet passen bij de opening van de put. Niet goed aansluitende delen van de omranding kunnen de waterdichtheid en de functionaliteit van het vloerluik verminderen.



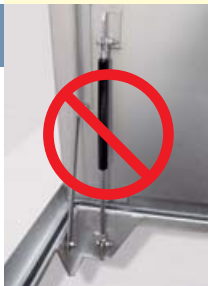
2

Het luik moet in gesloten toestand worden ingebouwd.

Bij type BV(E)-GD moet het luik in de omranding vastgeschroefd zijn.

Bij type BV(E)-GDZ moet de centrale vergrendeling gesloten zijn.

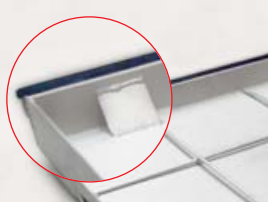
3



Let op: Gasdrukveren niet aan nog niet gevulde luiken monteren!

Dit kan verwondingen veroorzaken en beschadiging van het luik! Gasdrukveren pas als laatste stap van de inbouw op het afgewerkte (ge vulde) luik monteren.

4



Gedurende de montagewerkzaamheden (ook tijdens het voegen) moet het scharnier goed met de zwarte tape worden afgeplakt. De tape voorkomt dat beton of voegmiddel in het scharnier terecht komt.

Mocht de originele tape reeds van het scharnier zijn verwijderd of in het geval dat u het luik tijdens het inbouwen heeft geopend (dit wordt afgeraden), moet u het scharnier beslist met eigen tape afplakken.

5



De rode afstandsstrip aan de voorkant tussen de omranding en het luik moet gedurende de montagewerkzaamheden in positie blijven. Tijdens de montage zorgt deze afstandsstrip ervoor dat het luik later altijd makkelijk kan worden geopend en gesloten.

6

Aftekenen: waarborgt dat het luik gecentreerd gepositioneerd is.



7



Langs de opening een strook beton met een afdichtmiddel aanbrengen van minimaal de breedte van de omranding (belangrijk als het luik waterdicht moet zijn).

De hoogte van de strook beton is afhankelijk van de uiteindelijke hoogte van de bovenkant van het luik.

8



Let op: de bovenkant van het luik moet gelijk liggen met de afgewerkte vloer. Leg het luik op de strook beton en let daarbij met behulp van de afgetekende markering goed op het midden.

De verbinding met de strook beton is absoluut noodzakelijk. Plaats de omranding nooit direct op isolatieplaten of een dergelijke ondergrond!

9



Leg een waterpas op de hoekranden van het luik (zie foto) en maak het luik in beide richtingen vlak door zachtjes met een hamer op een blokje hout te tikken.

10



De twee betonankers (U-profiel met boorgaten) aan de kant van het scharnier met geschikt bevestigingsmateriaal (niet meegeleverd) aan de ondergrond (ruwe betonlaag) vastpluggen.



11



De klauwen (extra betonankers) met geschikt gereedschap open buigen en om draaien.

12



De omranding volledig met beton (*eventueel van een betere kwaliteit*) aanhelen. Aan de buitenkant langs de randen beton strijken en dit naar buiten toe schuin afsmeren.

Er mogen geen holle ruimtes ontstaan die de dichtheid negatief kunnen beïnvloeden of bij belasting doorbuigen van het luik veroorzaken.

13



Na uitharding van de strook beton moet het luik met beton C 35/45 (*EN 206*) worden gevuld. Estrik, asfalt of een zeer droge, grof korrelige betonsoort mag niet als vulmiddel worden gebruikt. Het is noodzakelijk dat het beton in het luik gelijktijdig wordt aangebracht met het beton aan de buitenkant van de omranding om te voorkomen dat een eenzijdige drukopbouw ontstaat.

Let op: er moet rekening worden gehouden met de afwerkdikte van de vloer (*tegels, vloerplaten, PVC-laag, tapijt, etc.*). Om de dikte van de vloer goed te kunnen bepalen, adviseren wij een speciale reilat van hout voor het luik te vervaardigen.

14



Het luik moet aan de buitenkant langs de omranding elastisch worden afgekit (*met een siliconenkit*).

15



Als het beton voor tenminste 90% uitgehard is en het luik met de vloer afgewerkt is, mag het luik worden geopend.

Verwijder de zwarte tape van het scharnier en controleer of er niet per ongeluk resten beton of voegmiddel tussen het scharnier terecht zijn gekomen. Eventuele resten zorgvuldig uit het scharnier en eromheen verwijderen, anders kan de afdekking van

het luik worden beschadigd, als het luik voor de eerste keer wordt geopend.

16a



Type BV(E)-GD: open nu het luik voor de eerste keer.

Verwijder de plastik afdekkapjes van de inbusbouten. Draai met behulp van de meegeleverde inbusleutel alle bouten van het luik eruit.

Draai de "gouden" handgreep met optilfunctie zover in de schroefhuls (*tot het luik zich 2-3 mm laat openen, niet verder*), draai de lange gouden handgreep dan weer eruit en trek het luik met de korte handgreep omhoog. Mocht het luik vastzitten, herhaal dan deze stap voor de andere hulzen.

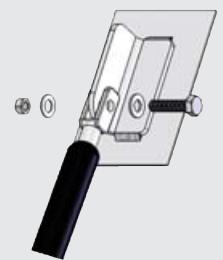
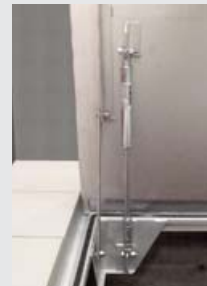


Type BV(E)-GDZ (met centrale vergrendeling): open nu het luik voor de eerste keer.

Ontgrendel het luik door middel van de grote inbusleutel (*meegeleverd*) door deze ca. 1/4 slag met de klok mee te draaien.

Draai de "gouden" handgreep met optilfunctie zover in de schroefhuls (*tot het luik zich 2-3 mm laat openen, niet verder*). Trek vervolgens het luik omhoog.

Monteer de meegeleverde gasdrukveren (1 of 2, *al naar gelang de grootte van het luik*) zoals afgebeeld op de foto.



16b

17

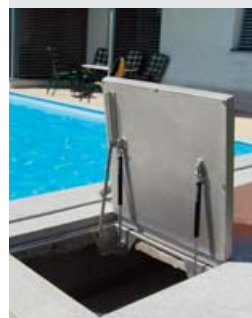
Verwijder eventuele resten beton tussen het luik en de omranding en maak de omranding van binnen en de rand van het luik goed schoon.

18



Wij verzoeken u deze inbouw- en gebruikersinstructie na succesvolle montage ter beschikking te stellen aan de gebruiker

19



Voorbeelden: ingebouwde luiken

20

Toepassingsmogelijkheden:

HAGO-vloerluiken zijn ontworpen voor horizontale inbouw met het luik naar boven. HAGO-vloerluiken mogen niet als nooduitgang worden gebruikt!

In principe moeten HAGO-vloerluiken worden gebruikt conform de in onze brochure genoemde toepassingsaanbevelingen. Er zijn echter nog veel meer toepassingsmogelijkheden die niet afzonderlijk kunnen worden genoemd.

Wilt u meer weten, informeer dan naar de mogelijkheden bij uw leverancier of rechtstreeks bij HAGO.

Draagvermogen:

Het vloerluik bereikt het (in de brochure) genoemde draagvermogen alleen als het maximaal met Beton C 35/45 (EN 206) is gevuld. De draagkracht vermindert door het aanbrengen van vloerbedekking.

Waterdichtheid:

De waterdichtheid is vooral afhankelijk van een waterdichte inbouw van de omranding. De omranding moet in een ruime strook beton worden gedrukt waaraan een afdichtmiddel is toegevoegd (zie punt 7+ 8). Daarna moet de buitenkant van de omranding met het beton met afdichtmiddel worden afgewerkt (zie punt 12).

Het luik zelf is voorzien van een EPDM-afdichting. Ervaring leert dat een dergelijke afwerking in hoge mate (*maar niet altijd voor 100%*) waterdicht is.

100% garantie op waterdichtheid wordt door de fabrikant voor luiktypes met een scharnier niet gegeven. Types met centrale vergrendeling zijn bovendien door de lagere aandrukkraft van het luik minder waterdicht.

Volbad verzinkte types:

Om technische redenen kan het soms gebeuren dat het luik door het volbad verzinken kromtrekt. Tijdens het inbouwen kan dit eenvoudig worden gecorrigeerd door het luik te verzwaren. Klachten en aanspraak op vervanging kunnen om die redenen niet worden toegekend.

Chemische bestendigheid:

Indien beton met antivries, snelhechtmiddelen, etc. wordt toegepast, moeten die delen van het luik die daarmee in contact komen, worden beschermd door middel van een beschermende coating van bijvoorbeeld teer-epoxy.

Ook het gebruik van chromaat gereduceerd cement dat hoog alkalisch is, kan in vers beton leiden tot duidelijk zichtbare zinkcorrosie. Deze betonsoorten kunnen beter worden vermeden of er dient een beschermende coating op alle delen van het luik te worden aangebracht.

Als het luik wordt blootgesteld aan agressieve gassen, dampen, vloeistoffen of andere substanties moet de chemische reactie van het materiaal worden onderzocht.

Algemene informatie:

Deze inbouw- en verwerkingsinstructie is naar beste kennis en op basis van de huidige stand der techniek samengesteld voor normale situaties. In speciale gevallen kunt u het beste altijd contact opnemen met HAGO of uw leverancier.

3. Veilig gebruik

Het luik openen:



Type BV(E)-GD:

Verwijder de plastic kapjes van de inbusbouten. Alle bouten van het luik moeten met de meegeleverde inbusleutel er helemaal worden uitgedraaid. De korte handgreep indraaien en het luik omhoog trekken.



Type BV(E)-GDZGDZ (met centrale vergrendeling):

Ontgrendel het luik van boven af door de grote inbusleutel (meegeleverd) ca. 1/4 slag met de klok mee te draaien. Draai de korte handgreep in de schroefhuls en trek het luik omhoog. Dit type (met centrale vergrendeling) kan ook van binnenuit worden geopend. Ontgrendel in dat geval de centrale vergrendeling eenvoudig door middel van de geïntegreerde handgreep aan de onderkant van het luik.



Als het luik vastzit:

Draai de "gouden" handgreep met optilfunctie zover in de schroefhuls (tot het luik zich 2-3 mm laat openen, niet verder) en trek het luik omhoog. Mocht het luik vastzitten, herhaal dan deze stap voor andere hulzen.

Veiligheidstip:

Het luik is voorzien van een terugvalbeveiliging (*stang die het luik open houdt*). Altijd erop letten dat de terugvalbeveiliging in geopende toestand van het luik inklikt, anders werkt de beveiliging niet.

Als laatste stap bij de inbouw van het luik moet de monteur de gasdrukveren op het afgewerkte (met beton gevulde) luik monteren. Vanaf dat moment mag het luik uitsluitend door middel van gemonterde en goed werkende gasdrukveren worden geopend.

Het luik sluiten:

Controleer voor het sluiten de afdichting en plak deze, indien nodig, opnieuw vast. *(Gebruik secundelijm of contactlijm.)*

Bij het sluiten van het luik de stang die het luik open houdt goed vastpakken en naar u toe trekken. Als de stang los is het luik langzaam sluiten met behulp van de ingeschroefde handgreep.

Bij het **type BV(E)-GD** alle inbusbouten voorzichtig een klein stukje inschroeven en vervolgens elke bout aandraaien – daarbij lichte druk uitoefenen – tot de bovenkant van de omranding en het luik vlak liggen. De schroefdraad van de inbusbouten af en toe opnieuw invetten.

Type BV(E)-GDZ met centrale vergrendeling: sluit de centrale vergrendeling weer met de grote inbussleutel.

4. Onderhoud

Onderdelen:

De volgende onderdelen kunnen los worden geleverd.
Bij de bestelling a.u.b. het betreffende type HAGO-vloerluik opgeven.



Plastik beschermkapjes



Inbusbouten



Rubberen afdichting *(incl. lijm)*



Gasdrukveren



Handgrepensetje
(bevat inbussleutel, lange handgreep, korte handgreep)

Het is aan te bevelen om het luik tenminste een keer in de drie maanden te openen.

Als het luik gedurende een langere periode niet wordt geopend, bestaat het risico dat de gasdrukveer bij de poging het luik te openen niet functioneert, resp. vroegtijdig stuk gaat.

Het luik moet bij voorkeur één keer per jaar worden schoongemaakt. De binnenkant van de omranding en het luik moeten dan worden behandeld met een glijmiddel, bijvoorbeeld op siliconenbasis.

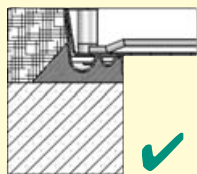
De schroefdraad van de inbusbouten bij voorkeur een keer per jaar goed invetten om te voorkomen dat ze vast gaan zitten.

1. Le montage

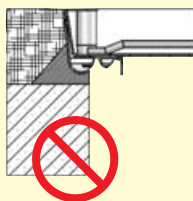
Cette notice de montage est valable pour les modèles suivants :

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ et BVE-GDZ

1



La dimension du couvercle du regard doit convenir à la dimension de l'ouverture du regard. Des zones du cadre nues peuvent altérer l'imperméabilité et la fonctionnalité du couvercle du regard.



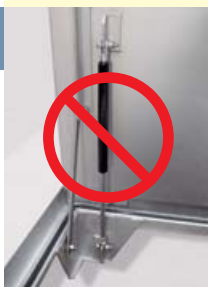
2

L'ensemble du montage doit être effectué quand le bac est fermé.

Le bac doit être vissé avec l'encadrement pour le type BV(E)-GD.

Pour le modèle BV(E)-GDZ, le verrouillage centralisé doit être fermé.

3



Attention : Ne pas monter les amortisseurs à gaz à des bacs non remplis !

Ceci entraîne des risques de blessures et le couvercle du regard peut être endommagé ! Ne monter les amortisseurs à gaz au bac déjà rempli qu'à la fin du montage.

4



Pendant l'ensemble du montage (*incl. rejointage*), la bande adhésive noire doit recouvrir sûrement la charnière. Cette bande adhésive protège la charnière de la pénétration du béton ou des résidus de rejointage.

Protégez absolument la charnière avec votre propre bande adhésive, au cas où la bande adhésive originale aurait déjà été enlevée ou si vous avez ouvert le bac pendant le montage (*non recommandé*).

5



La bande de distance rouge à l'avant doit être en position entre l'encadrement et le bac pendant toute la durée du montage. Cette bande de distance garantit lors du montage que le bac puisse être toujours ouvert et fermé facilement ultérieurement.

6



Traçage : Ainsi peut-on garantir que le couvercle du regard sera positionné au centre.

7



Poser un cordon en béton avec joint adhésif supplémentaire (*important lorsqu'une étanchéité à l'eau est souhaitée*) autour de l'ouverture au moins de la largeur de l'encadrement.

La hauteur du cordon est ajustée en fonction de la hauteur définitive du bord supérieur.

8



Attention : Le bord supérieur du couvercle du regard doit former une surface plane avec le plancher fini.

Placer le couvercle du regard sur le cordon et prendre soin de le placer au centre. Observer la ligne de traçage pour vous aider.

Le raccordement avec le cordon en béton est absolument indispensable. Ne jamais placer l'encadrement directement sur les plaques isolantes contre la chaleur !

9



Mettre un niveau à bulle sur le couvercle du regard et placer le couvercle du regard en le tapotant légèrement avec un marteau en intercalant un support en bois dans les deux axes dans le niveau.

10



Cheviller solidement les deux armatures de liaison (*profilé en U avec trous forés*) sur le côté de la charnière avec un matériel de fixation approprié (*non inclus dans la livraison*) au niveau de la structure inférieure (*béton brut*).



11



Ouvrir et tordre les griffes (*armatures de liaison additionnelles*) avec un outil approprié.

12



Remplir complètement les cadres avec du béton de *grande qualité* (le cas échéant ayant subi un *traitement thermique*) et joindre le béton latéralement au niveau des bords puis lisser en biais vers l'extérieur.

Il ne doit y avoir aucun vide qui puisse altérer l'étanchéité ou induire un fléchissement en cas de pression.

13



Après le durcissement du cordon en béton, le bac doit être rempli avec du béton C 35/45 (EN 206). Le remplissage avec du béton-chape, de l'asphalte ou un béton très sec ou à gros grains n'est pas autorisé. Il est indispensable de fournir le béton simultanément dans le bac et sur le côté extérieur de l'encadrement afin de ne produire aucune pression unilatérale.

Attention : Respecter la résistance du revêtement du plancher (*carreaux, dalles, revêtement PVC, tapis, etc*). Afin de prendre en compte la résistance du revêtement, nous vous recommandons de fabriquer un calibre de ratissage en bois pour le bac.

14



Le couvercle du regard doit être jointé élastiquement (*silicone*) à l'extérieur le long de l'encadrement.

15



Après que le béton a atteint au moins 90% de sa rigidité finale et après le rejointage d'un revêtement du sol, le bac peut être ouvert.

Éliminez la bande adhésive noire sur la charnière et assurez-vous qu'aucun résidu de béton ou résidu de rejointage n'ait pénétré dans la fente près de la charnière. Le cas échéant, éliminer soigneusement de

tels résidus de la zone de la charnière, sinon le revêtement peut être endommagé lors de la première ouverture.

16a



Modèle BV(E)-GD : Ouvrez à présent le bac pour la première fois.

Déposer les capuchons en plastique des vis à six pans creux. Enlever complètement toutes les vis du bac avec la clé six pans jointe.

Tourner la poignée d'extraction "dorée" avec fonction de levage dans la douille filetée (jusqu'à ce que le bac se soulève de 2-3 mm - pas plus), et tourner en sortant la longue poignée d'extraction dorée puis relever le bac avec le levier de levage court. Lorsque le bac est solidement fixé, répéter ce processus pour les autres douilles.



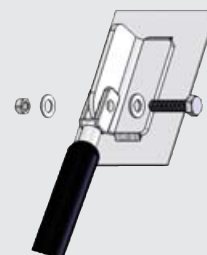
Modèle BV(E)-GDZ (avec fermeture centrale) : Ouvrez à présent le bac pour la première fois.

Déverrouillez le bac avec une clé six pans (*jointe*), en la tournant d'env. 1/4 de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.

Tourner la poignée d'extraction "dorée" avec fonction de levage dans la douille fi-

letée (jusqu'à ce que le bac se soulève de 2-3 mm - pas plus) puis extraire le bac.

Montez les amortisseurs à gaz livrés (1 ou 2 pièces selon la dimension du couvercle du regard) comme l'image le représente.



16b

17

Enlever les résidus de béton ayant pénétré entre le bac et l'encadrement et nettoyer correctement la face interne de l'encadrement et le bord du bac.

18



Merci de transmettre cette notice de montage et d'utilisation après avoir effectué correctement le montage à l'utilisateur suivant (*Bauherr*).

19



Exemples : couvercles du regard montés

20

Domaines d'application :

Les couvercles de regards HAGO sont prévus pour un montage horizontal avec le bac vers le haut. Les couvercles de regards HAGO ne doivent pas être utilisés comme abattants de sortie d'urgence !

En principe, les couvercles de regards HAGO doivent être utilisés conformément aux recommandations d'utilisation dans notre brochure. En outre, il existe de nombreuses possibilités d'utilisation qui ne peuvent pas toutes être énumérées ici. Adressez-vous directement à votre revendeur spécialisé ou à HAGO.

Capacité de charge :

Le couvercle du regard n'atteint la capacité de charge indiquée (*selon la brochure*) que lorsque le bac est rempli sur toute sa hauteur avec du béton C 35/45 (EN 206). Si un revêtement du sol est en place, la capacité de charge est réduite.

Résistance à l'eau :

La résistance à l'eau dépend particulièrement d'un montage imperméable de l'encadrement. L'encadrement doit être inséré complètement dans le cordon en béton avec un joint additionnel (*voir point 7+8*). Le béton doit ensuite être bien jointoyé latéralement au niveau de l'encadrement (*voir point 12*).

Le couvercle du regard est équipé d'un joint EPDM. L'expérience a prouvé que ce modèle est en grande partie (*mais pas toujours à 100%*) étanche.

Une étanchéité absolue des modèles avec charnière n'est pas garantie par le fabricant. Pour les modèles avec une fermeture centrale, l'étanchéité est additionnellement diminuée par une faible pression de serrage du bac.

Modèles galvanisés :

Pour des raisons techniques, une déformation du couvercle du regard peut parfois se produire lors de la galvanisation à chaud. Ceci est facile à corriger lors du montage en lestant le couvercle. C'est pourquoi réclamations et recours ne sont pas admis.

Constance chimique :

Si du béton est utilisé avec des antigels, agents à prise rapide, etc. chaque partie du couvercle du regard entrant en contact avec le béton doit être protégée avec un enduit de protection comme par ex. un enduit Teerpech-Epoxi.

De même, pour l'utilisation de ciment faible en chromate présentant simultanément une alcalinité élevée, une corrosion prononcée du zinc peut avoir lieu. Évitez ce type de béton ou appliquez un enduit de protection sur toutes les éléments du couvercle du regard.

Si le couvercle du regard entre en contact avec des gaz, vapeurs, liquides ou tout autre médium agressif, la tolérance chimique du matériau doit être contrôlée.

Instruction générale :

Cette notice de montage et d'utilisation a été déterminée selon les connaissances techniques actuelles les plus pointues et est conforme aux normes. Pour les cas particuliers, vous devriez toujours vous adresser à HAGO ou à votre revendeur spécialisé.

3. Un usage sûr

L'ouverture :



Modèle BV(E)-GD :

Déposer les capuchons en plastique des vis à six pans creux. Enlever complètement toutes les vis du bac avec la clé six pans jointe. Tourner la courte poignée d'extraction et soulever le bac.



Modèle BV(E)-GDZ (avec fermeture centrale) :

Déverrouillez le bac par le haut avec la grande clé six pans (jointe) en tournant d'env. ¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre. Tourner la courte poignée d'extraction et soulever le bac. Ce type (avec fermeture centrale) peut être ouvert également par la partie inférieure. Pour ce faire, déverrouillez simplement la fermeture centrale avec la poignée située sous la partie inférieure intégrée.



En cas de bacs solidement fixés :

Tourner la poignée d'extraction "dorée" avec fonction de levage dans la douille fileté (*jusqu'à ce que le bac se soulève e 2-3 mm - pas plus*) puis extraire le bac. Lorsque le bac est solidement fixé, répéter ce processus pour les autres douilles.

Instruction de sécurité :

Le couvercle du regard est équipé d'un dispositif anti-chute (*barre d'arrêt*). Il faut toujours s'assurer que le dispositif anti-chute s'enclenche en état ouvert pour qu'il soit efficace.

À l'issue du montage du couvercle du regard, les monteurs doivent monter des amortisseurs à gaz sur les bacs déjà remplis de béton. Le couvercle du regard ne doit ensuite plus être ouvert qu'avec des amortisseurs montés et fonctionnels.

La fermeture :

Contrôlez avant la fermeture que le joint est placé correctement, le recoller si nécessaire (*utiliser de la colle instantanée ou colle de contact*).

Pour fermer le couvercle, maintenez fermement le bac ouvert et desserrez la barre d'arrêt en la tirant vers vous. Le bac va ensuite se fermer lentement avec la poignée d'extraction vissée.

Pour le modèle **BV(E)-GD**, laisser précautionneusement mordre toutes les vis à six pans creux puis, vis par vis, serrer avec une légère pression, jusqu'à ce que le bord supérieur de l'encadrement et du bac forment une surface plane.
Regraisser le filetage des vis à six pans creux de temps à autre.

Modèle BV(E)-GDZ avec fermeture centrale : Fermez à nouveau la fermeture centrale avec la grande clé six pans.

4. Entretien - Maintenance

Pièces détachées :

Seuls les éléments suivants peuvent être livrés comme pièces détachées. Lors de la commande, merci d'indiquer le modèle précis du couvercle de regard HAGO.



Capuchons en plastique



Vis à six pans creux



Joint en caoutchouc (*incl. colle*)



Amortisseurs à gaz



Ensemble d'outil d'extraction
(contient une clé six pans, une poignée d'extraction longue, une poignée d'extraction courte)

Nous recommandons d'ouvrir le couvercle du regard au moins tous les trimestres.

Si le couvercle du regard reste fermé pendant une longue période, l'amortisseur à gaz risque de ne plus fonctionner ou de casser prématurément lors de la première utilisation.

Une fois par an, le couvercle du regard devrait être nettoyé et la surface interne de l'encadrement et du bac devrait être traitée avec un lubrifiant à base de silicone.

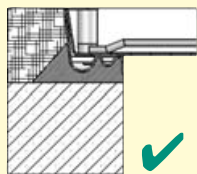
Le filetage des vis à six pans creux doit être graissé correctement au moins une fois par an afin de diminuer le grippage.

1. El montaje

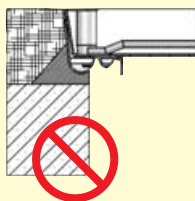
Las presentes instrucciones de montaje se aplican a los siguientes tipos:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ y BVE-GDZ

1



El tamaño de la cubierta de hueco deberá estar adaptada al tamaño de dicho hueco. Las partes del marco que quedasen sueltas podrían interferir negativamente en la impermeabilidad y el funcionamiento de la cubierta.



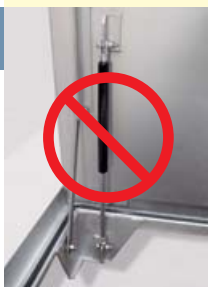
2

El montaje deberá ser llevado a cabo en su totalidad con la cubeta cerrada.

En el caso del tipo BV(E)-GD, la cubeta deberá estar atornillada al bastidor.

En el caso del tipo BV(E)-GDZ, el cierre central deberá estar cerrado.

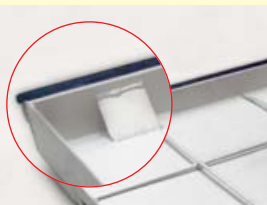
3



Atención: ¡No monte los amortiguadores de gas en cubetas vacías!

¡Esto podría conllevar riesgo de lesiones y la cubierta del hueco podría verse dañada! Monte los amortiguadores de gas al final del montaje en la cubeta ya llena.

4



Durante lo que dure el montaje (*incl. el llenado*), deberá cubrirse la bisagra con cinta adhesiva negra. Esta cinta adhesiva protege a la bisagra ante el hormigón o ante posibles restos de llenado.

Proteja la bisagra con cinta adhesiva en caso de que la cinta original haya sido retirada o en caso de que haya abierto la cubeta durante el montaje (*no recomendado*).

5



La banda distanciadora roja delantera, entre el bastidor y la cubeta, deberá estar en posición durante todo el proceso de montaje. El uso de esta banda durante el montaje garantiza que la cubeta se abra y se cierre siempre de forma suave.

6



Delinear: de esta forma se garantiza la posición central de la cubierta del hueco.

7



Coloque un reborde hormigón con un aditivo impermeable (*especialmente importante cuando se desea una impermeabilidad frente al agua*) alrededor de la apertura (*al menos en el ancho del bastidor*).

La altura del reborde irá en proporción a la altura definitiva del borde superior.

8



Atención: El borde superior de la cubierta del hueco deberá coincidir con el suelo ya acabado.

Coloque la cubierta del hueco sobre el reborde y asegúrese de que esté bien centrado. Utilice la línea de trazado como ayuda.

La unión con el reborde de hormigón es absolutamente necesaria. ¡No coloque nunca el bastidor directamente sobre placas de aislamiento térmico o parecidas!

9



Coloque un nivel de burbuja sobre la cubierta del hueco y nivélela en los dos ejes dando golpes suaves con el martillo sobre una suela de madera.

10



Fije con tacos los dos anclajes para hormigón (*perfil en U con orificios de perforación*) del lado de la bisagra con el material de fijación adecuado (*no incluido en el volumen de suministro*) en el subsuelo (*hormigón en bruto*).



11



Doble y tuerza las garras *hacia arriba* (*anclajes para hormigón adicionales*) con la herramienta adecuada.

12



Rellene los marcos con hormigón de buena calidad (*de ser necesario, endurecido*) y añada un poco más en la parte lateral de los bordes; alíselo de forma oblicua y hacia fuera.

No debe existir ningún hueco que pueda influir en la hermeticidad o que pueda producir una desviación en la estructura debido a la carga.

13



Una vez que el reborde de hormigón se haya endurecido, deberá rellenarse la cubeta con hormigón C 35/45 (E206). No se permite llenarla con cemento, asfalto o un homigón muy seco y de grano grueso. Es necesario verter el hormigón en la cubeta y colocar al mismo tiempo el lado exterior del bastidor para evitar que se cree una presión lateral.

Atención: Tenga en cuenta la fuerza del pavimento del suelo (*baldosas, placas, revestimiento de PVC, moqueta, etc.*). Para tener en cuenta la fuerza del revestimiento le recomendamos la fabricación de unas regletas guía de madera y el uso de un nivel de burbuja para la cubeta.

14



La cubierta del hueco deberá fijarse de forma elástica (*silicona*) en el exterior, a lo largo del bastidor.

15



Una vez que el hormigón haya alcanzado un 90% mínimo de su dureza final, y tras la fijación del pavimento del suelo, podrá abrirse la cubeta.

Retire la cinta elástica negra de la bisagra y asegúrese de que no queden restos de hormigón o de material de relleno en la columna en el huelgo de la bisagra. Si los hubiera, retire estos restos con cuidado del que la cubierta resulte dañada durante la

área de la bisagra para evitar la primera apertura.

16a



Tipo BV(E)-GD: Abra la cubeta por primera vez.

Retire las tapas de plástico de los tornillos Allen. Retire todos los tornillos de la cubeta con ayuda de la llave Allen adjunta.

Atornille el mango de elevación "dorado" con función elevadora en el casquillo roscado (*hasta que la cubeta se eleve entre 2 y 3 mm como máximo*), desatornille la palanca dorada y después levante la cubeta. Una vez que la cubeta esté apoyada firmemente repita este proceso con el resto de casquillos.

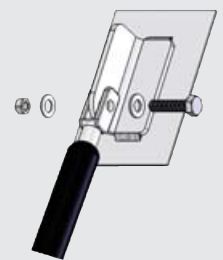
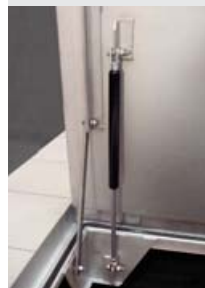


Tipo BV(E)-GDZ (con cierre central): Abra la cubeta por primera vez.

Desbloquee la cubeta con la llave Allen grande (*adjunta*), realizando un movimiento de aprox. 1/4 de giro en el sentido de las agujas del reloj.

Atornille el mango de elevación "dorado" con función elevadora en el casquillo roscado (*hasta que la cubeta se eleve entre 2 y 3 mm como máximo*) y después levante la cubeta.

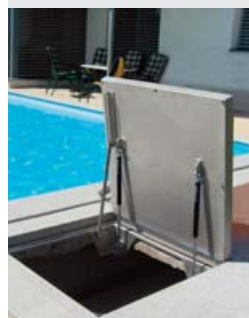
Monte el amortiguador de gas suministrado (1 o 2 piezas según el tamaño de la cubierta del hueco) tal y como se muestra en la imagen.



Retire los restos de hormigón que haya entre la cubeta y el bastidor y limpie bien el lado interno de dicho bastidor y el borde de la cubeta.



Por favor, entregue las presentes instrucciones de montaje y uso a su posterior utilizador una vez haya terminado el montaje (*constructor*).



Ejemplos: cubiertas de hueco montadas

16b

17

18

19

20

Áreas de aplicación:

Las cubiertas de huecos HAGO están diseñadas para un montaje horizontal con la cubeta hacia arriba. ¡Las cubiertas HAGO no pueden utilizarse como compuertas de salida de emergencia!

En principio, las cubiertas de hueco HAGO deben utilizarse según las recomendaciones de aplicación descritas en nuestros folletos. Por ello existen varias posibilidades de uso que no pueden llevarse a cabo. En estos casos, diríjase a su vendedor o póngase directamente en contacto con HAGO.

Capacidad de carga:

La cubierta de hueco alcanzará la capacidad de carga indicada (*según el folleto informativo*) únicamente cuando la cubeta se haya llenado completamente con hormigón C 35/45 (EN 206). Al colocar el pavimento, esta capacidad de carga disminuye.

Impermeabilidad:

La impermeabilidad depende en gran medida del correcto montaje del bastidor. Dicho bastidor deberá presionarse bien en el reborde de hormigón con aditivo impermeable (*véanse los puntos 7 y 8*). Después deberá trabajarse el hormigón con el aditivo de forma lateral, en el bastidor (*véase el punto 12*).

La cubierta de hueco está equipada con una junta EPDM. Esta forma de montaje es, según nuestra experiencia, considerablemente hermética (*aunque no siempre al 100%*).

El fabricante no garantiza una impermeabilidad absoluta en los modelos con bisagra. En los modelos con cierre central, la impermeabilidad se ve un poco disminuida por la menor presión de contacto de la cubeta.

Tipos de galvanizado a fuego:

Por motivos técnicos, durante un galvanizado a fuego, la cubierta del hueco podría arquearse. Esto podrá corregirse durante el montaje de manera muy simple aplicando un peso sobre la cubierta. Por este motivo, no podrán aceptarse reclamaciones ni solicitudes de indemnización.

Resistencia química:

Al utilizar hormigón en combinación con productos anticongelantes, cemento rápido, etc., deberá proteger las partes de la cubierta de hueco que vayan a estar contacto con el hormigón con pintura protectora, p. ej., una capa de alquitrán epoxi.

También el uso de cemento con un bajo nivel de cromato y al mismo tiempo con un alto nivel de alcalinidad puede producir una fuerte corrosión del zinc del hormigón fresco. Evite por tanto estos tipos de hormigón o aplique una capa protectora a todos los componentes de la cubierta.

Si la cubierta entrara en contacto con gases, vapores, líquidos u otros medios agresivos, deberá comprobar la resistencia química del material.

Indicación general:

Las presentes instrucciones de instalación y uso han sido redactadas haciendo uso de los mejores conocimientos del estado actual de la técnica y son adecuadas para su aplicación en situaciones generales. En casos especiales deberá ponerse siempre previamente en contacto con HAGO o con alguno de sus distribuidores.

3. Uso seguro

La apertura:



Tipo BV(E)-GD:

Retire las tapas de plástico de los tornillos Allen. Retire todos los tornillos de la cubeta con ayuda de la llave Allen adjunta. Gire el mango de elevación corto y eleve la cubeta.



Tipo BV(E)-GDZ (con cierre central):

Desbloquee la cubeta desde arriba con la llave Allen grande (adjunta) realizando $\frac{1}{4}$ de giro en el sentido de las agujas del reloj. Gire el mango de elevación corto y eleve la cubeta. Este tipo (con cierre central) puede abrirse también por su parte inferior. Para ello, simplemente desbloquee el cierre central con el mango inferior integrado.



En cubetas fijas:

Atornille el mango de elevación "dorado" con función elevadora en el casquillo roscado (*hasta que la cubeta se eleve entre 2 y 3 mm como máximo*) y después levante la cubeta. Una vez que la cubeta esté apoyada firmemente repita este proceso con el resto de casquillos.

Indicación de seguridad:

La cubierta de hueco está equipada con un dispositivo de protección anti-caídas (*barra de sujeción*). Es muy importante tener en cuenta que, para que este dispositivo sea efectivo, deberá estar encajado cuando permanezca abierto.

Al finalizar el montaje de la cubierta de hueco, el personal encargado del mismo deberá instalar los amortiguadores de gas en la cubeta una vez llena de hormigón. A partir de este punto, la cubierta sólo deberá abrirse cuando los amortiguadores estén montados y en correcto funcionamiento.

El cierre:

Antes del cierre, compruebe que la junta está correctamente colocada y, de ser necesario, vuelva a pegarla. (*Utilice adhesivo instantáneo o de contacto*).

Para cerrar la cubierta, sujete bien la cubeta abierta y suelte la barra de sujeción tirando de ella hacia usted. A continuación, cierre lentamente la cubeta con el mango de elevación atornillado.

En el **tipo BV(E)-GD**, marque suavemente la posición de los tornillos Allen enroscándolos ligeramente en la superficie y a continuación apriételos suavemente, uno después del otro, hasta que el borde superior del bastidor y de la cubeta estén unidos. De ser necesario, lubrique la rosca de los tornillos.

Tipo BV(E)-GDZ con cierre central: Vuelva a cerrar el cierre central con la llave Allen grande.

4. Cuidado y mantenimiento

Piezas de repuesto:

Se suministrarán los siguientes elementos como piezas de repuesto. Le rogamos que, cuando realice algún pedido, nos facilite el modelo exacto de cubierta de hueco HAGO.



Tapas de plástico



Tornillos Allen



Junta de goma (*adhesivo incluido*)



Amortiguadores de gas



Set de herramientas de elevación
(*contiene llave Allen, mango de elevación largo y mango de elevación corto*)

Le recomendamos que abra la cubierta de hueco al menos una vez cada tres meses.

Si la cubierta permaneciera sin abrirse durante un largo periodo de tiempo, existe el peligro de que, al volver a elevarse, los amortiguadores de gas no funcionen bien o que se averíen prematuramente.

Una vez al año deberá limpiar la cubierta de hueco así como la superficie interna del bastidor con un lubricante, p. ej., de base de silicona.

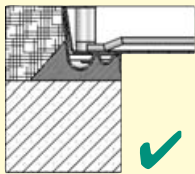
Lubrique la rosca de los tornillos Allen al menos una vez al año para evitar un apriete demasiado fuerte.

1. Montaggio

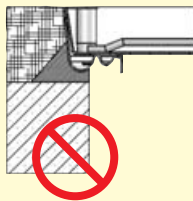
Le presenti istruzioni di montaggio sono valide per i seguenti tipi:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ e BVE-GDZ

1



La grandezza del chiusino deve essere adatta alla grandezza dell'apertura della cavità. Zone scoperte dell'intelaiatura possono pregiudicare l'impermeabilità all'acqua del chiusino.



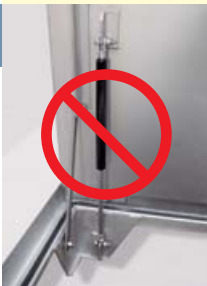
2

Tutto il montaggio deve essere eseguito a vasca chiusa.

Per i tipi BV(E)-GD, la vasca deve essere avvitata all'intelaiatura.

Per i tipi BV(E)-GDZ, la chiusura centralizzata deve essere chiusa.

3



Attenzione: Non montare le molle a gas sulle vasche vuote!

Altrimenti sussiste pericolo di lesioni e il chiusino può essere danneggiato! Installare le molle a gas soltanto a montaggio terminato alle vasche già riempite.

4



Durante tutto il montaggio (compresa la stuccatura dei giunti) il nastro autoadesivo nero deve coprire in modo sicuro la cerniera. Questo nastro autoadesivo protegge la cerniera dalla penetrazione di calcestruzzo o residui di stuccatura dei giunti.

Se questo nastro autoadesivo originale è già stato rimosso o se la vasca è stata aperta durante il montaggio (non consigliato), proteggere comunque la cerniera con un nastro autoadesivo proprio.

5



Il distanziale a striscia rosso anteriore tra l'intelaiatura e la vasca deve essere in posizione durante tutto il montaggio. La presenza di questo distanziale durante il montaggio garantisce che successivamente la vasca possa essere sempre aperta e chiusa facilmente.

6



Tracciamento: Ciò garantisce la posizione centrata del chiusino.

7



Applicare un cordone periferico di calcestruzzo con additivo impermeabilizzante (importante per ottenere impermeabilità all'acqua) attorno all'apertura, almeno nella larghezza dell'intelaiatura.

L'altezza del cordone periferico dipende dall'altezza finale del bordo superiore.

8



Attenzione: Il bordo superiore del chiusino deve essere a livello con il pavimento finito.

Applicare il chiusino sul cordone periferico facendo attenzione alla posizione centrata. A questo scopo, rispettare la linea tracciata.

L'unione con il cordone periferico di calcestruzzo è indispensabile. Non applicare l'intelaiatura direttamente su pannelli termoisolanti o simili!

9



Porre una livella torica sul chiusino e battere leggermente con il martello su un ceppo di legno per allineare in orizzontale i due assi del chiusino.

10



Intassellare i due bulloni di fondazione per cemento (profilato a U con fori trivellati) sul lato della cerniera con proprio materiale di fissaggio idoneo (non fa parte dello standard di fornitura) nel sottofondo (calcestruzzo grezzo).



11



Piegare e girare le staffe (bulloni di fondazione per cemento supplementari) con un attrezzo adatto.

12



Applicare uno strato di calcestruzzo (*eventualmente bonificato*) sotto l'intelaiatura, unire il calcestruzzo lateralmente ai bordi e lisciarlo obliquamente verso l'esterno.

Non devono formarsi cavità che pregiudichino l'impermeabilità o che sotto carico permettano un'inflessione.

13



Dopo l'indurimento del cordone periferico di calcestruzzo è necessario riempire la vasca con calcestruzzo C35/45 (EN 206). Non è consentito il riempimento con gesso da pavimento, asfalto o cemento molto secco a granulometria grossa. E' necessario applicare il calcestruzzo contemporaneamente nella vasca e sul lato esterno dell'intelaiatura per evitare la formazione di una pressione unilaterale.

Attenzione: Tenere conto dello spessore del rivestimento del pavimento (mattonelle, piastrelle, rivestimento PVC, tappeti ecc.). Al fine di rispettare lo spessore del rivestimento suggeriamo di costruire un calibro di legno per spianare la vasca.

14



All'esterno, lungo l'intelaiatura, i giunti del chiusino devono essere chiusi elasticamente (*silicone*).

15



Quando il calcestruzzo ha raggiunto almeno il 90% della sua rigidità finale e dopo la stuccatura dei giunti del rivestimento del pavimento è possibile aprire la vasca.

Togliere il nastro autoadesivo nero sopra la cerniera e accertarsi che nella fessura della cerniera non siano penetrati residui di calcestruzzo o residui della stuccatura dei giunti. Se necessario, rimuovere tali residui accuratamente dalla zona della cerniera, altrimenti la copertura potrebbe essere danneggiata alla prima apertura.

16a



Tipo BV(E)-GD: Aprire la vasca per la prima volta.

Sfilare i cappucci di plastica dalle viti a esagono cavo. Svitare completamente tutte le viti della vasca con la chiave a brugola di corredo.

Avvitare l'impugnatura di estrazione "dorata" con funzione di sollevamento nella bussola filettata (fino a quando la vasca si solleva di 2 - 3 mm, non di più), svitare l'impugnatura di estrazione dorata lunga e tirare verso l'alto la vasca con l'impugnatura di estrazione corta. Se la vasca è bloccata, ripetere questa operazione su altre bussole.



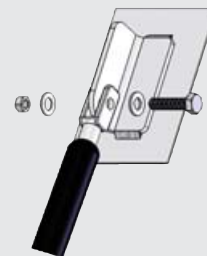
Tipo BV(E)-GDZ (con chiusura centralizzata): Aprire la vasca per la prima volta.

Sbloccare la vasca con una grande chiave a brugola (*in dotazione*) effettuando circa 1/4 giro in senso orario.

Avvitare l'impugnatura di estrazione dorata con funzione di sollevamento nella bussola filettata (fino a quando la vasca si solleva di 2 - 3 mm, non di più) e tirare la vasca verso l'alto.

solleva di 2 - 3 mm, non di più) e tirare la vasca verso l'alto.

Montare le molle a gas di corredo (1 o 2 pezzi, a seconda della grandezza del chiusino) come illustrato nella figura.



16b

17

Rimuovere eventuali residui di calcestruzzo penetrati tra la vasca e l'intelaiatura e pulire accuratamente il lato interno dell'intelaiatura e il bordo della vasca.

18



Al termine del montaggio riuscito consegnare le presenti istruzioni di montaggio e d'uso all'utente finale (*committente della costruzione*).

19



Esempi: chiusini montati

20

Campi di applicazione:

I chiusini HAGO non sono previsti per il montaggio orizzontale con la vasca verso l'alto. I chiusini HAGO non devono essere utilizzati come portello di uscita di emergenza!

I chiusini HAGO devono essere utilizzati sempre secondo le applicazioni raccomandate nel nostro dépliant. Esistono, inoltre, molte possibilità di impiego che non possono essere elencate una per una. In questi casi, contattare il vostro commerciante specializzato o direttamente la HAGO.

Portata:

Il chiusino raggiunge la portata indicata (*nel dépliant*) soltanto quando l'intera altezza della vasca viene riempita con calcestruzzo C 35/45 (EN 206). Se il pavimento è rivestito, la portata è ridotta.

Impermeabilità all'acqua:

L'impermeabilità all'acqua dipende soprattutto da un montaggio stagno dell'intelaiatura. L'intelaiatura deve essere premuta bene in un cordone periferico di calcestruzzo con additivo impermeabilizzante (*Vedere al punto 7 + 8*). Dopodiché il calcestruzzo con additivo impermeabilizzante deve essere unito lateralmente all'intelaiatura (*Vedere al punto 12*).

Il chiusino stesso è dotato di una guarnizione EPDM. Per esperienza, questa versione è sostanzialmente *impermeabile all'acqua (ma non sempre al 100%)*.

Per i tipi con cerniera il produttore non garantisce l'impermeabilità assoluta all'acqua. Per le versioni con chiusura centralizzata l'impermeabilità all'acqua è ulteriormente ridotta a causa della bassa pressione di contatto della vasca.

Tipi zincati a caldo:

Per motivi tecnici, durante la zincatura a caldo è possibile che il chiusino si deformi. Ciò può essere corretto facilmente durante il montaggio applicando pesi sul chiusino. Per questo motivo non possiamo accettare reclami o richieste di risarcimento dei danni.

Resistenza chimica:

In caso di utilizzo di calcestruzzo con anticongelanti, acceleranti della presa ecc. è necessario proteggere tutte le parti del chiusino che vengono a contatto con il calcestruzzo con una vernice protettiva, ad es. vernice epossidica.

Anche l'utilizzo di un cemento con una percentuale di cromato ridotta ed elevata alcalinità può provocare una corrosione di zinco marcata nel calcestruzzo fresco. Evitare questi tipi di calcestruzzo o applicare su tutte le parti di montaggio del chiusino una vernice protettiva.

Se il chiusino viene a contatto con gas, vapori, fluidi o altri mezzi aggressivi, è necessario controllare la compatibilità chimica del materiale.

Avvertenza generale:

Le presenti istruzioni di montaggio e d'uso sono state redatte secondo scienza e coscienza al livello tecnico attualmente noto e si riferiscono al caso normale. In casi particolari consultare prima sempre la HAGO o il vostro commerciante specializzato.

3. Uso sicuro



Apertura:



Tipo BV(E)-GD:

Sfilare i cappucci di plastica dalle viti a esagono cavo. Svitare completamente tutte le viti della vasca con la chiave a brugola di corredo. Avvitare l'impugnatura di estrazione corta e tirare la vasca verso l'alto.



Tipo BV(E)-GDZ (con chiusura centralizzata):

Sbloccare la vasca dall'alto con la chiave a brugola grande (in dotazione) effettuando circa $\frac{1}{4}$ giro in senso orario. Avvitare l'impugnatura di estrazione corta e tirare la vasca verso l'alto. Questo tipo (con chiusura centralizzata) può essere aperto anche dal lato inferiore. A questo scopo, sbloccare la chiusura centralizzata con l'impugnatura integrata sul lato inferiore.



In caso di vasche bloccate:

Avvitare l'impugnatura di estrazione dorata con funzione di sollevamento nella bussola filettata (*fino a quando la vasca si solleva di 2 - 3 mm, non di più*) e tirare la vasca verso l'alto. Se la vasca è bloccata, ripetere questa operazione su altre bussole.

Avvertenza di sicurezza:

Il chiusino è dotato di un dispositivo anticaduta (*asta di sostegno*). Fare attenzione a che il dispositivo anticaduta scatti sempre in posizione dopo aver aperto il chiusino, per garantirne la funzionalità.

A montaggio del chiusino terminato, il personale d'installazione deve montare le molle di gas alla vasca già riempita con calcestruzzo. Da questo momento in poi, il chiusino può essere aperto soltanto con le molle di gas montate e funzionali.

Chiusura:

Prima di chiudere, controllare se la guarnizione è stata inserita correttamente, se necessario incollarla di nuovo. *(Utilizzare una colla istantanea o una colla a contatto.)*

Per chiudere il chiusino, afferrare saldamente la vasca aperta e staccare l'asta di sostegno tirandola verso di sé. Chiudere poi lentamente la vasca con l'impugnatura di estrazione avvitata.

Per il **tipo BV(E)-GD**, centrare prima tutte le viti ad esagono cavo nei fori filettati e avvitare una vite dopo l'altra con una leggera pressione fino a quando il bordo superiore dell'intelaiatura e quello della vasca sono a livello.

Ingrassare di tanto in tanto il filetto delle viti a esagono cavo.

Tipo BV(E)-GDZ (con chiusura centralizzata): Richiudere la chiusura centralizzata con la chiave a brugola grande.

4. Manutenzione preventiva - manutenzione

Pezzi di ricambio:

I seguenti elementi sono disponibili come pezzi di ricambio. Per l'ordinazione è necessario indicare il tipo preciso del chiusino HAGO.



Cappucci di protezione di plastica



Viti ad esagono cavo



Guarnizione di gomma (colla compresa)



Molle a gas



Kit attrezzo di estrazione
(comprende chiave a brugola, impugnatura di estrazione lunga, impugnatura di estrazione corta)

Suggeriamo di aprire il chiusino almeno ogni tre mesi.

Se il chiusino non viene più aperto per un periodo prolungato sussiste il pericolo che la molla a gas non funzioni o si guasti precocemente quando il chiusino viene sollevato la prima volta.

Il chiusino deve essere pulito una volta all'anno; la superficie interna dell'intelaiatura e la vasca devono essere trattate con uno scivolante, ad es. a base di silicone.

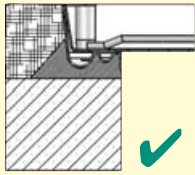
I filetti delle viti a esagono cavo devono essere ingrassati bene almeno una volta all'anno per evitare che si blocchino.

1. Η εγκατάσταση

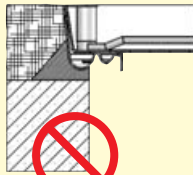
Αυτές οι οδηγίες εγκατάστασης ισχύουν για τους ακόλουθους τύπους:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ και BVE-GDZ

1



Το μέγεθος της επικάλυψης φρεατίου πρέπει να ταιριάζει στο μέγεθος του ανοίγματος φρεατίου. Ελεύθεροι τομείς πλαίσίων μπορούν να επηρεάσουν τη στεγανότητα νερού και τη δυνατότητα λειτουργίας της επικάλυψης φρεατίου.



φρεατίου.

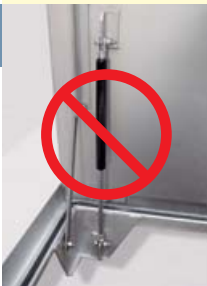
2

Η συνολική κατασκευή πρέπει να γίνει σε κλειστό δοχείο.

Στον τύπο BV(E)-GD πρέπει το δοχείο να κοχλιωθεί με το πλαίσιο.

Στον τύπο BV(E)-GDZ πρέπει το κεντρικό κλείδωμα να είναι κλειστό.

3



Προσοχή: Μη συναρμολογείτε τα ελατήρια πεπιεσμένου αέρα σε άδεια δοχεία!

Αυτό οδηγεί σε κίνδυνο τραυματισμού και μπορεί να προκληθεί βλάβη στην επικάλυψη φρεατίου! Συναρμολογείτε τα ελατήρια πεπιεσμένου αέρα μόνο στο τέλος της εγκατάστασης σε ήδη γεμάτο δοχείο.

4



Κατά τη διάρκεια όλης της εγκατάστασης (συμπεριλ. αρμολόγηση) πρέπει η μαύρη αυτοκόλλητη ταινία να καλύπτει με ασφάλεια το μεντεσέ. Αυτή η αυτοκόλλητη ταινία προστατεύει το μεντεσέ από διείσδυση μπετού ή υπολειμμάτων από την αρμολόγηση.

Προστατεύετε το μεντεσέ απαραίτητα με μια δική σας αυτοκόλλητη ταινία, στην περίπτωση που αυτή η γνήσια αυτοκόλλητη ταινία έχει ήδη αφαιρεθεί ή εάν ανοίξατε το δοχείο κατά την τοποθέτηση (δεν προτείνεται).

5



Η κόκκινη λωρίδα απόστασης μπροστά μεταξύ του πλαισίου και του δοχείου πρέπει να παραμένει στη θέση της σε όλη τη διάρκεια της τοποθέτησης. Αυτή η λωρίδα απόστασης εξασφαλίζει κατά την τοποθέτηση ότι αργότερα το δοχείο θα ανοίγει και θα κλείνει άνετα.

6



Χάραξη: Έτσι εξασφαλίζεται η μεσαία θέση της επικάλυψης φρεατίου.

7



Τοποθετήστε μια σπείρα από μπετό με προσθήκη στεγανοποίησης (σημαντικό εάν επιθυμείται αντοχή στο νερό) γύρω από το άνοιγμα - τουλάχιστο στο πλαίσιο του πλαισίου.

Το ύψος της σπείρας είναι αντίστοιχο του τελικού ύψους της άνω ακμής.

8



Προσοχή: Η άνω ακμή της επικάλυψης φρεατίου πρέπει να είναι κολλητή στο έτοιμο δάπεδο.

Τοποθετήστε την επικάλυψη φρεατίου στη σπείρα και προσέξτε ώστε να βρίσκεται στη μεσαία θέση. Προσέξτε εδώ και βοηθηθείτε από τη γραμμή χάραξης.

Ο σύνδεσμος με τη σπείρα από μπετό είναι οπωσδήποτε απαραίτητος. Σε καμία περίπτωση μην τοποθετείτε το πλαίσιο απευθείας επάνω σε μονωτικές πλάκες θερμότητας ή σε κάτι παρόμοιο!

9



Τοποθετήστε ένα αλφάδι επάνω στην επικάλυψη φρεατίου και μέσω ελαφριού χτυπήματος με το σφυρί πάνω από μια ξύλινη βάση, φέρτε την επικάλυψη φρεατίου στους δύο άξονες στο αλφάδι.

10



Στερεώστε τους δύο δεσμούς μπετού (Προφίλ U με οπές διάτρησης) στην πλευρά μεντεσέ με κατάλληλο δικό σας υλικό στήριξης (δεν περιλαμβάνεται στο σύνολο αποστολής) στη βάση (μόνο μπετό).



11



Ανοίξτε λυγίζοντας και συστρέψτε τους συνδετήρες (επιπλέον δεσμοί μπετού) με ένα κατάλληλο εργαλείο.

12



Εγχύστε αρκετό μπετό υψηλής ποιότητας (εάν απαιτείται κατεργασμένο) στο πλαίσιο και προσθέστε πλευρικό μπετό στα άκρα και λειάνετε λοξά προς τα έξω.

Δεν επιτρέπεται να δημιουργηθούν κοιλότητες, οι οποίες επηρεάζουν τη στεγανότητα ή που διευκολύνουν σε περίπτωση καταπόνησης μια κάμψη.

13



Μετά τη σκλήρυνση της στρώσης μπετού πρέπει το δοχείο να γεμίσει με μπετό C 35/45 (EN 206). Η πλήρωση με δάπεδο, ασφάλτο ή με ένα άλλο πολύ στεγνό, χονδρόκοκκο μπετό δεν επιτρέπεται. Απαιτείται να τοποθετήσετε ταυτόχρονα το μπετό στο δοχείο και στην εξωτερική πλευρά πλαισίου, ώστε να μη δημιουργηστεί καμία μονόπλευρη πίεση.

Προσοχή: Προσέξτε το πάχος επίστρωσης του δαπέδου (Πλακάκια, πλάκες επίστρωση PVC, χαλιά κλπ.). Για να λάβετε υπόψη το πάχος της επίστρωσης, προτείνουμε να ετοιμάσετε για το δοχείο ένα όργανο επεξεργασίας της επιφάνειας από ξύλο.

14



Η επικάλυψη φρεατίου πρέπει να αρμολογηθεί εξωτερικά, κατά μήκος του πλαισίου με ελαστικό τρόπο (σιλικόνη).

15



Αφού το μπετό έχει επιτύχει τουλάχιστο στο 90% την τελική του αντοχή και μετά την αρμολόγηση μιας επίστρωσης δαπέδου, μπορεί να ανοιχτεί το δοχείο.

Απομακρύνετε την μαύρη αυτοκόλλητη ταινία πάνω από το μεντεσέ και προσέξτε ώστε στο κενό στον μεντεσέ να μην έχουν διεισδύσει υπολείμματα μπετού ή αρμολόγησης. Εάν χρειάζεται απομα-

κρύνετε τέτοια υπολείμματα προσεκτικά από τον τομέα μεντεσέ, αλλιώς μπορεί να χαλάσει η επικάλυψη κατά το πρώτο άνοιγμα.

16a



Τύπος BV(E)-GD: Ανοίξτε τώρα το δοχείο για πρώτη φορά.

Αφαιρέστε τα πλαστικά πώματα από τις βίδες Άλλεν. Ξεβιδώστε εντελώς όλες τις βίδες του δοχείου με το εσώκλειστο κλειδί Άλλεν.

Βιδώστε τη Χρυσή® λαβή έλξης με τη λειτουργία ανύψωσης τόσο στην υποδοχή με σπείρωμα (έως ότου το δοχείο ανυψωθεί 2-3 χιλ. - όχι περισσότερα) ξεβιδώστε τη μακριά χρυσή λαβή έλξης και μετά τραβήξτε προς τα επάνω το δοχείο με την κοντή λαβή ανύψωσης. Εάν το δοχείο έχει κολλήσει, επαναλάβετε αυτή τη διαδικασία και σε άλλες υποδοχές.

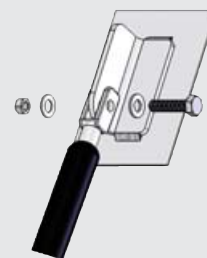
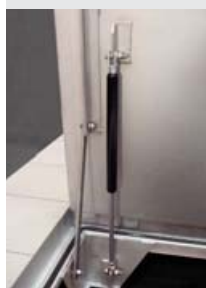


Τύπος BV(E)-GDZ (με κεντρικό κλειδί δωματίου): Ανοίξτε τώρα το δοχείο για πρώτη φορά.

Ασφαλίστε το δοχείο με το μεγάλο κλειδί Άλλεν (εσωκλείεται), περιστρέφοντας ανά περ. 1/4 περιστροφή δεξιόστροφα.

Βιδώστε τη Χρυσή® λαβή έλξης με λειτουργία ανύψωσης τόσο στην υποδοχή με σπείρωμα (έως ότου το δοχείο ανυψωθεί 2-3 χιλ. - όχι περισσότερα) και μετά τραβήξτε προς τα επάνω το δοχείο.

Συναρμολογήστε τα απεσταλμένα ελατήρια πεπιεσμένου αέρα (1 ή 2 τεμάχια ανάλογα με το μέγεθος επικάλυψης φρεατίου) όπως απεικονίζεται στην εικόνα.



16b

17

Απομακρύνετε ενδεχόμενα εκρέοντα υπολείμματα μπετού μεταξύ του δοχείου και του πλαισίου και καθαρίστε καλά το εσωτερικό του πλαισίου και τα άκρα του δοχείου.

18



Παρακαλούμε παραδώστε αυτές τις οδηγίες τοποθέτησης και χρήσης μετά την επιτυχή τοποθέτηση στον μετέπειτα χρήστη (Κύριος του έργου).

19



Παραδείγματα: τοποθετημένες επικάλυψεις φρεατίων

20

Τομείς χρήσης:

Οι επικαλύψεις φρεατίων HAGO προβλέπονται για την οριζόντια τοποθέτηση με το δοχείο προς τα επάνω. Οι επικαλύψεις φρεατίων HAGO δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται ως καταπακτές εξόδων κινδύνου!

Κατά βάση οι επικαλύψεις φρεατίων HAGO πρέπει να χρησιμοποιούνται σύμφωνα με τις προτάσεις χρήσης στο προσπέκτους μας. Επίσης υπάρχουν πολλές δυνατότητες χρήσης οι οποίες δεν μπορούν να αναφερθούν συγκεκριμένα. Σε τέτοιες περιπτώσεις ρωτήστε στο ειδικό κατάστημα ή απευθείας στην HAGO.

Ισχύς φορτίου:

Η επικάλυψη φρεατίου επιτυγχάνει τη δοθείσα ισχύ φορτίου (σύμφωνα με το προσπέκτους) μόνο εάν το δοχείο έχει γεμίσει σε όλο το ύψος με μπετό C 35/45 (EN 206). Σε τοποθέτηση μιας επίστρωσης δαπέδου, μειώνεται η ισχύς φορτίου.

Αντοχή στο νερό:

Η αντοχή στο νερό εξαρτάται ιδιαίτερα από μια στεγανή τοποθέτηση του πλαισίου. Το πλαίσιο πρέπει να πιεστεί επαρκώς σε μια σπείρα μπετού με συμπληρωματικό προϊόν στεγανοποίησης (Βλέπε σημείο 7+ 8). Στη συνέχεια πρέπει να τοποθετηθεί μπετό με συμπληρωματικό προϊόν στεγανοποίησης πλευρικά στο πλαίσιο (Βλέπε σημείο 12).

Η ίδια η επικάλυψη φρεατίου είναι εξοπλισμένη με μια στεγανοποίηση EPDM. Αυτή η έκδοση είναι, σύμφωνα με την εμπειρία, εξαιρετικά (αλλά όχι πάντα στο 100%) ανθεκτική στο νερό.

Απόλυτη αντοχή στο νερό δεν εξασφαλίζεται από τον κατασκευαστή στους τύπους με μεντεσέ. Στις εκδόσεις με κεντρικό κλειδωμα, η αντοχή στο νερό μειώνεται επιπλέον μέσω της ελάχιστης πίεσης του δοχείου.

Τύποι θερμού γαλβανισμού:

Για τεχνικούς λόγους μπορεί κατά το θερμό γαλβανισμό, ανάλογα με την περίπτωση, να συμβεί στρέβλωση της επικάλυψης φρεατίου. Αυτό μπορεί να διορθωθεί κατά την τοποθέτηση με απλό τρόπο μέσω επιφόρτισης της επικάλυψης. Για το λόγο αυτό δεν μπορούν να αναγνωριστούν παράπονα και απαιτήσεις ανταλλακτικών.

Χημική ανθεκτικότητα:

Κατά τη χρήση μπετού με αντιψυκτικές ουσίες, τσιμέντο ταχείας πήξεως κλπ. πρέπει να προστατευτούν εκείνα τα τμήματα της επικάλυψης φρεατίου τα οποία έρχονται σε επαφή με το μπετό, με μια προστατευτική εποξική επίστρωση με πίσσα.

Επίσης η χρήση τσιμέντου με μειωμένο χρωμικό που έχει ταυτόχρονα υψηλή αλκαλικότητα μπορεί να οδηγήσει στο καινούργιο μπετό σε διακριτή διάβρωση ψευδαργύρου. Αποφεύγετε αυτά τα είδη μπετού ή επαλείψτε όλα τα τμήματα τοποθέτησης της επικάλυψης φρεατίου με μια προστατευτική επίστρωση.

Εάν η επικάλυψη φρεατίου έρθει σε επαφή με επιθετικά αέρια, ατμούς, υγρά ή άλλα μέσα, πρέπει να ελεγχθεί η χημική αντοχή του υλικού.

Γενική υπόδειξη:

Αυτές οι οδηγίες τοποθέτησης και χρήσης δημιουργήθηκαν σύμφωνα με τις καλύτερες γνώσεις στο σημερινό γνωστό τεχνικό επίπεδο και έχουν προσαρμοστεί στους κανόνες. Σε ειδικές περιπτώσεις πρέπει να ρωτάτε πάντα την HAGO ή στο ειδικό κατάστημα.

3. Η ασφαλής χρήση

Το άνοιγμα:



Τύπος BV(E)-GD:

Αφαιρέστε τα πλαστικά πώματα από τις βίδες Άλλεν. Ξεβιδώστε εντελώς όλες τις βίδες του δοχείου με το εσώκλειστο κλειδί Άλλεν. Βιδώστε την κονή λαβή έλξης και τραβήξτε επάνω το δοχείο.



Τύπος BV(E)-GDZ (με κεντρικό κλειδωμα):

Απασφαλίστε το δοχείο από επάνω με το μεγάλο κλειδί Άλλεν (εσώκλειστο) περιστρέφοντας ανά περ. περιστροφή δεξιόστροφα. Βιδώστε την κονή λαβή έλξης και τραβήξτε επάνω το δοχείο. Αυτός ο τύπος (με κεντρικό κλειδωμα) μπορεί να ανοιχτεί και από την κάτω πλευρά. Για αυτό απασφαλίστε το κεντρικό κλειδωμα με την ενσωματωμένη χειρολαβή της κάτω πλευράς.



Σε σταθερά δοχεία:

Βιδώστε τη "Χρυσή" λαβή έλξης με λειτουργία ανύψωσης τόσο στην υποδοχή με σπείρωμα (έως ότου το δοχείο ανυψωθεί 2-3 χιλ. - όχι περισσότερα) και μετά τραβήξτε προς τα επάνω το δοχείο.

Εάν το δοχείο έχει κολλήσει, επαναλάβετε αυτή τη διαδικασία και σε άλλες υποδοχές.

Υπόδειξη ασφαλείας:

Η επικάλυψη φρεατίου είναι εξοπλισμένη με μια διάταξη προστασίας από πτώση (ράβδος ασφάλισης). Πρέπει οπωσδήποτε να προσέξετε ότι η διάταξη προστασίας από πτώση θα πρέπει να κουμπώνει πάντα στην ανοιχτή θέση, ώστε να είναι αποτελεσματική.

Στο τέλος της τοποθέτησης της επικάλυψης φρεατίου πρέπει να συναρμολογηθούν από το προσωπικό εγκατάστασης τα ελατήρια πεπιεσμένου αέρα στο ήδη γεμάτο δοχείο με μπετό. Από αυτή τη χρονική στιγμή, η επικάλυψη φρεατίου επιτρέπεται να ανοίγει μόνο με συναρμολογημένα και με δυνατότητα λειτουργίας ελατήρια πεπιεσμένου αέρα.

Το κλείσιμο:

Πριν από το κλείσιμο ελέγξτε εάν έχει τοποθετηθεί σωστά η στεγανοποίηση, ενδεχομένως κολλήστε εκ νέου. (Χρησιμοποιήστε στιγμιαία κόλλα ή κόλλα επαφής.)

Για το κλείσιμο της επικάλυψης κρατήστε καλά το ανοιχτό δοχείο και λασκάρτε τη ράβδο ασφάλισης τραβώντας την προς εσάς. Στη συνέχεια κλείστε αργά το δοχείο με τη βιδωμένη λαβή έλξης.

Στον **Τύπο BV(E)-GD** βιδώστε λίγο όλες τις βίδες Άλλεν προσεκτικά και μετά σφίξτε κάθε μια βίδα ξεχωριστά με ελαφριά πίεση έως ότου η άνω ακμή του πλαισίου και του δοχείου είναι κολλητές. Λιπαίνετε περιοδικά το σπείρωμα των βιδών Άλλεν.

Τύπος BV(E)-GD με κεντρικό κλείδωμα: Κλείστε πάλι το κεντρικό κλείδωμα με το μεγάλο κλειδί Άλλεν.

4. Επισκευή - Συντήρηση

Ανταλλακτικά:

Ως ανταλλακτικά μπορούν να αποσταλούν τα ακόλουθα στοιχεία. Κατά την παραγγελία αναφέρετε τον ακριβή τύπο της επικάλυψης φρεατίου HAGO.



Πλαστικά πώματα επικάλυψης



Βίδες Άλλεν



Ελαστική στεγανοποίηση (συμπεριλ. κόλλα)



Ελατήρια πεπιεσμένου αέρα



Σετ εργαλείων έλξης (περιέχει κλειδί Άλλεν, μακριά λαβή έλξης, κοντή λαβή έλξης)

Προτείνουμε να ανοίγετε τουλάχιστο κάθε τρίμηνο την επικάλυψη φρεατίου.

Εάν δεν ανοίξει η επικάλυψη φρεατίου για ένα μεγάλο χρονικό διάστημα, υπάρχει κίνδυνος το ελατήριο πεπιεσμένου αέρα να μη λειτουργήσει κατά την πρώτη ανύψωση ή να χαλάσει πρόωρα.

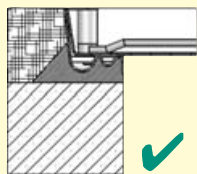
Μια φορά ετησίως πρέπει να καθαρίζετε την επικάλυψη φρεατίου και να επεξεργάζεστε την εσωτερική επιφάνεια του πλαισίου και του δοχείου με ένα λιπαντικό π.χ. με βάση τη σιλικόνη.

Λιπαίνετε καλά το σπείρωμα των βιδών με σπείρωμα τουλάχιστο μια φορά ετησίως, ώστε να εμποδίσετε φρακάρισμα.

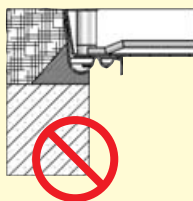
Это руководство по установке действительно для следующих типов напольных люков:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ и BVE-GDZ

1



Размер крышки люка должен совпадать с размером отверстия люка. Незакрытые части рамы могут нарушить водонепроницаемость и исправное использование крышки люка.



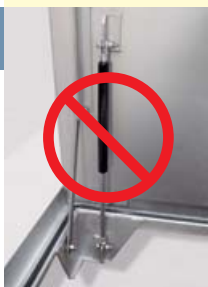
2

Весь процесс установки должен происходить при закрытом крышке люка.

В люке типа BV(E)-GD корыто должно быть привинченным к раме.

В люке типа BV(E)-GDZ система центрального запирания должна быть закрытой.

3



Внимание: Не устанавливайте газонаполненные амортизаторы на незаполненное корыто люка!

Это является причиной возникновения опасности травмирования и может привести к повреждениям люка! Газонаполненные амортизаторы следует устанавливать в конце монтажа на уже готовое заполненное корыто люка.

4



Во время всего процесса установки (включая замазку швов) шарниры должны быть покрыты черной защитной клейкой лентой. Эта лента защищает шарнир от попадания в него бетона или остатков замазки.

Обязательно наклейте собственную клейкую ленту на шарнир, если оригинальная лента была удалена или если во время установки, Вы открыли корыто люка (не рекомендуется).

5



Красная дистанционная лента, которая расположена спереди между рамой и корытом люка должна находиться во время монтажа на своем месте. Эта дистанционная лента обеспечивает легкое открывание и закрывание корыта люка после установки.

6



Разметка: Разметка гарантирует расположение люка по центру.

7



Вокруг отверстия нанесите бетонное уплотнение с добавлением герметика (важно, когда необходимо обеспечить водонепроницаемость) - минимум на толщину рамы.

Высота уплотнения должна быть равной окончательной высоте верхнего края.

8



Внимание: Верхний край крышки люка должен быть заподлицо с готовым полом.

Поместите люк на уплотнение и следите, чтобы люк находился по центру. В качестве ориентира используйте линию разметки.

Обеспечение соединения с бетонным уплотнением является обязательным. Ни в коем случае не устанавливайте раму прямо на термоизоляционные плиты или подобные материалы!

9



Положите ватерпас на люк и легким постукиванием молотка по деревянной подкладке выставьте раму люка в горизонтальное положение по обеим осям.

10



Закрепите обе крепежные пластины (П-образный профиль с отверстием) со стороны шарниров с помощью надлежащего собственного крепежного материала (не входит в комплект поставки) к основанию (сырой бетон).



11



Отогните крепежные лапки (дополнительные крепежные пластины) надлежащим инструментом и привинтите.

12



Обильно нанесите высококачественный (при необходимости с улучшенными свойствами) бетон под раму люка, а также на края рамы, затирая наискось во внешнем направлении.

При этом не должны возникать пустоты, которые снижают уровень герметичности, а также при нагрузке могут быть причиной прогибания.

13



После затвердевания бетонного уплотнения корыто люка следует заполнить бетоном марки С 35/45 (согласно евро-стандарту EN 206). Заполнение раствором для бесшовного пола, асфальтом или очень сухим, крупнозернистым бетоном недопустимо. Чтобы не допустить возникновения давления с какой-либо стороны (корыта / рамы), необходимо одновременно наносить бетон на

корыто люка и на наружную сторону рамы люка.

Внимание: Обратите внимание на толщину покрытия пола (керамическая плитка, плиты, ПВХ-покрытие, ковровое покрытие и т.д.). Для контроля толщины покрытия мы рекомендуем подготовить из дерева выравнивающий шаблон.

14



Внешний шов крышки люка вдоль рамы необходимо заделать с помощью эластического материала (силикон).

15



После того как бетон достиг 90% своей конечной твердости и после затирки швов, покрытия пола можно открыть корыто люка.

Удалите черную клейкую ленту с шарниров и проверьте, не проникли ли в щель возле шарниров остатки бетона или затирочного материала. При необходимости аккуратно удалите остатки

из области шарниров, в ином случае при первом открывании крышка может быть повреждена.

16a



Тип BV(E)-GD: Откройте корыто люка в первый раз.

Снимите пластиковые заглушки с болтов с внутренним шестигранником. Полностью отвинтите все болты корыта с помощью прилагаемого шестигранного ключа.

Ввинтите «золотую» ручку с резьбой с функцией отжатия в резьбовую втулку (до момента, когда корыто люка на 2-3 мм поднимется - не больше), выкрутите длинную ручку с резьбой и поле этого потяните корыто люка вверх с помощью короткой ручки с резьбой. Если корыто все еще не открывается, повторите эту же процедуру с другими втулками.

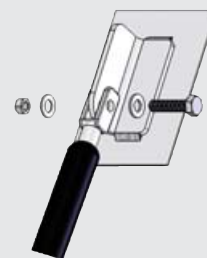


Тип BV(E)-GDZ (с системой центрального запирания): Откройте корыто люка в первый раз.

Отвинтите корыто люка с помощью большого шестигранного ключа (в комплекте), прокрутив болт прим. на 1/4 оборота за часовой стрелкой.

«Золотую» ручку с резьбой, которая служит для отжатия, ввинтите в резьбовую втулку (до момента, пока корыто не поднимется на 2-3 мм - не больше) и тогда потяните корыто вверх.

Установите поставленные в комплекте газонаполненные амортизаторы (1 или 2 штуки, в зависимости от размера люка) так, как это показано на рисунке.



Удалите остатки бетона, возможно попавшие в щель между корытом люка и рамой, а также хорошо почистите внутренние стороны рамы и края корыта.



После успешной установки люка передайте, пожалуйста, это руководство по применению и эксплуатации дальнейшему пользователю (застройщику).



Пример: установленные напольные люки

16b

17

18

19

20

Области применения:

Напольные люки HAGO предусмотрены для горизонтального монтажа с корытом вверх. Запрещается использовать люки HAGO в качестве крышки люка аварийного выхода!

При эксплуатации люков HAGO необходимо выполнять рекомендации, указанные в нашей брошюре. Кроме этого существует много возможностей применения люков, которые не могут быть здесь перечислены. В таких случаях проконсультируйтесь у Вашего дилера или напрямую в компании «HAGO».

Грузоподъемность:

Люк достигает заданной грузоподъемности (согласно брошюры) только тогда, когда корыто по всей высоте заполнено бетоном марки C 35/45 (европейский стандарт EN 206). При применении напольного покрытия грузоподъемность уменьшается.

Водонепроницаемость:

Водонепроницаемость значительной мерой зависит от плотности монтажа рамы. Раму следует плотно вдавить в бетонное уплотнение с добавлением герметика (см. пункт 7+8). Потом бетон с добавлением герметика необходимо нанести на края рамы (см. пункт 12).

Сам люк оснащен уплотнителем EPDM. Исходя из опыта, таким исполнением достигается достаточная (но не всегда 100%) водонепроницаемость.

Производитель не гарантирует достижения абсолютной водонепроницаемости для конструкций с шарнирами. В конструкциях с центральным запирающим водонепроницаемость дополнительно снижается в связи с меньшим давлением прижима корыта.

Оцинкованные конструкции:

Горячее оцинкование, при определенных условиях, по техническим причинам может привести к деформации люка. При монтаже эту ситуацию можно исправить простым способом - путем утяжеления люка. Рекламации и требования о возмещении убытков на этом основании не принимаются.

Химическая стойкость:

При применении бетона с морозозащитными средствами, быстротвердевающего цемента и т.п. те части люка, которые контактируют с бетоном, следует покрывать защитным слоем, например, эпоксидной смолой.

Также применение цемента с пониженным содержанием хрома одновременно с высокой щелочностью в свежем бетоне может привести к ярко выраженной коррозии цинка. Не используйте эти сорта бетона или покройте все детали люка защитным слоем.

При контакте люка с агрессивными газами, парами, жидкостями или другими веществами следует проверить химическую совместимость материала.

Общие указания:

Это руководство по монтажу и применению подготовлено добросовестно согласно сегодняшнему техническому уровню и ориентировано на стандартные условия. В особых случаях вы всегда должны обращаться в компанию «HAGO» или к Вашему дилеру.

3. Безопасное использование

Открывание:



Тип BV(E)-GD:

Снимите пластиковые заглушки с болтов с внутренним шестигранником. Полностью отвинтите все болты корыта с помощью прилагаемого шестигранного ключа. Ввинтите короткую ручку с резьбой и потяните корыто вверх.



Тип BV(E)-GDZ (с системой центрального запираения):

Отвинтите корыто сверху с помощью большого шестигранного ключа (в комплекте), прокрутив болт прим. на ¼ оборота за часовой стрелкой. Ввинтите короткую ручку с резьбой и потяните корыто вверх. Этот тип люка (с центральным запирающим) можно также открыть с нижней стороны. Для этого просто разблокируйте центральное запирающее с помощью интегрированной снизу ручки.



В случае заклинивания корыта:

«Золотую» ручку с резьбой, которая служит для отжатия, ввинтите в резьбовую втулку (до момента, пока корыто не поднимется на 2-3 мм - не больше) и тогда потяните корыто вверх. Если

корыто все еще не открывается, повторите эту же процедуру с другими втулками.

Указания по безопасности:

Крышка люка оснащена устройством защиты от падения (фиксирующая штанга). Следует всегда внимательно следить за тем, чтобы в открытом состоянии люка устройство защиты от падения всегда входило в паз, только тогда это устройство защиты будет эффективным.

В конце монтажа крышки люка монтажники должны установить газонаполненные амортизаторы на уже заполненное бетоном корыто. С этого момента крышку люка можно открывать только с помощью установленных и работоспособных газонаполненных амортизаторов.

Закрывание:

Перед закрыванием проверьте, правильно ли вложено уплотнение, при необходимости, приклейте заново. (Для этого используйте моментальный или контактный клей.)

Для закрывания крышки крепко держите открытый люк и уберите фиксирующую штангу, потянув ее на себя. После этого медленно закройте люк с помощью ввинченной ручки с резьбой.

В случае с **типом BV(E)-GD** осторожно зафиксируйте щипцами все болты с внутренним шестигранником и затем поочередно с легким нажимом ввинтите болты до тех пор, пока верхний край рамы не будет находиться заподлицо с корытом. Резьбу болтов с внутренним шестигранником дополнительно обработайте смазкой.

Тип BV(E)-GDZ с системой центрального запираения: Снова закройте центральное запираение с помощью большого шестигранного ключа.

4. Техническое обслуживание

Запасные части:

В качестве запчастей поставляются следующие запасные части: При оформлении заказа просим указывать точный тип люка HAGO.



Пластиковые заглушки



Болты с внутренним шестигранником



Резиновое уплотнение (включ. клей)



Газонаполненные амортизаторы



Комплект инструментов для извлечения люка
(содержит: шестигранный ключ, длинная ручка с резьбой, короткая ручка с резьбой)

Мы рекомендуем открывать крышку люка минимум 4 раза в год.

Если не открывать крышку люка долгое время, то существует опасность, что при первом приподнимании газонаполненные амортизаторы не сработают или же преждевременно выйдут из строя.

Один раз в год Вы должны чистить крышку люка и обрабатывать внутренние поверхности рамы и корыта смазкой, например, на силиконовой основе.

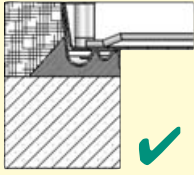
Обрабатывайте смазкой резьбу болтов с внутренним шестигранником минимум 1 раз в год, чтобы предотвратить заклинивание.

1. Asennus

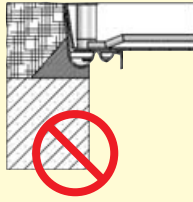
Tämä asennusohje koskee seuraavia malleja:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ ja BVE-GDZ

1



Luukunkannen koon tulee sopia luukunaukon koon. Paljaana olevat kehysalueet voivat vaikuttaa haitallisesti luukunkannen vesitiivyyteen ja toimivuuteen.



2

Koko asennuksen tulee tapahtua kannen ollessa suljettu.

BV(E)-GD -mallissa kannen tulee olla ruuvattu kiinni kehykseen.

BV(E)-GDZ -mallissa keskuslukituksen tulee olla suljettu.

3



Huomio: Kaasujousia ei saa asentaa täyttämättömiin kansiin!

Tästä voi aiheutua onnettomuuksia ja luukunkansi voi rikkoutua! Kaasujouset asennetaan vasta asennuksen lopuksi jo täytettyyn kanteen.

4



Mustan teipin tulee peittää sarana tiiviisti koko asennuksen (myös saumauksen) ajan. Tämä teippi suojaa saranaa sisään tunkeutuvilta ja sauma-aineen jäämiltä.

Sarana on välttämättä suojattavalla uudella teipillä, jos alkuperäinen teippi on poistettu tai jos kansi on avattu asennuksen aikana (ei suositella).

5



Punaisen välikeliuskan tulee olla koko asennuksen ajan paikoillaan kehyksen ja kannen välissä.

Tämän välikeliuskan käyttö asennuksen aikana takaa sen, että kansi voidaan myöhemmin aina avata ja sulkea helposti.

6



Piirrä merkki: Täten taataan luukunkannen keskisijainti.

7



Levitä betonireunus sekä tiivistyslisäke (tärkeää, jos pyritään vesitiivyyteen) aukon ympärille vähintään kehyksen leveydeltä.

Reunuksen korkeus määräytyy yläreunan lopullisen korkeuden mukaan.

8



Huomio: Luukunkannen yläreunan tulee olla samassa tasossa valmiin lattian kanssa.

Aseta luukunkansi reunukselle ja katso, että se on keskellä. Käytä apuna piirrettyä viivaa.

Yhdistelmä betonireunuksen kera on ehdottoman välttämätön. Kehystä ei missään tapauksessa saa asettaa suoraan lämmöneristyslevyjen tai vastaavien päälle!

9



Aseta vesivaaka luukunkannen päälle ja saata luukunkansi vaakatasoon molemmissa suunnissa lyömällä sitä kevyesti vaaralla puunpalasan avulla.

10



Vaarnaa molemmat betoni-ankkuriraudat (U-profiili poranrei'in) saranapuolelta tarkoitukseen sopivalla omalla kiinnitysmateriaalilla (ei sisälly toimitukseen) kiinni alustaan (raakabetoni).



11



Taivuta ja väännä kiinnityskäpälät (ylimääräiset betoniankkuriraudat) tarkoitukseen soveltuvalla työkalulla.

12



Täytä kehys kylläiseksi korkealaatuisella (mahdollisesti jalostetulla) betonilla ja saumaa betoni sivusuunnassa kiinni reunoihin ja tasoita viistosti ulospäin.

Onttoja kohtia ei saa jäädä - ne vaikuttavat haitallisesti tiiviyteen ja voivat aiheuttaa taipumista kuormituksen alla.

13



Betonireunuksen kovettumisen jälkeen kansi on täytettävä C 35/45 -betonilla (EN 206). Täyttäminen laastilla, asfaltilla tai hyvin kuivalla, karkearakeisella betonilla ei ole sallittua. Betoni on levitettävä kanteen ja kehysten ulkopuolelle samanaikaisesti, jotta ei synny yksipuolista painetta.

Huomio: Ota huomioon lattian päällysteen vahvuus (kaakelit, laatoitukset, PVC-päällysteet, matot jne.). Päällysteen vahvuuden huomioonottamiseksi suosittelemme, että kantha varten laaditaan puinen tasoitusmuotti.

14



Luukunkansi on saumattava ulkoa, kehystä myöten joustavasti (silikonilla).

15



Kun betoni on saavuttanut vähintään 90% lopullisesta lujuudestaan ja kun lattiapäällyste on saumattu, kansi voidaan avata.

Poista musta teippi saranan päältä ja tarkista tällöin, ettei saranan yhteydessä ole vaan rakoon ole päässyt betoninjäämiä tai saumausaineen jäämiä. Poista sellaiset mahdolliset jäämät huolellisesti saranan alueelta, muuten luukku voi rikkoutua, kun se avataan ensimmäisen kerran.

16a



Malli BV(E)-GD: Avaa kansi nyt ensimmäisen kerran.

Poista muovisuojukset kuusiokoloruuveista. Kierrä kaikki kannen ruuvit kokonaan ulos pakkauksen mukana toimitetulla kuusioavaimella.

Kierrä "kultaista" nostokahvaa nostotoiminnolla kierreholkkiin (kunnes kansi nousee 2-3 mm, ei enempää), kierrä pitkä kultainen nostokahva ulos ja nosta kansi sitten lyhyellä nostokahvalla. Jos kansi on lujasti kiinni, toista menettely muilla holkeilla.

16b

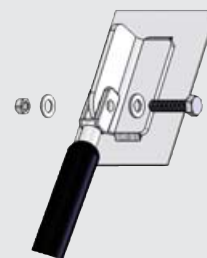


Malli BV(E)-GDZ (keskuslukituksella): Avaa kansi nyt ensimmäisen kerran.

Avaa kannen lukitus suurella kuusioavaimella (mukana pakkauksessa) kääntämällä n. 1/4 kierrosta myötäpäivään.

Kierrä "kultaista" nostokahvaa nostotoiminnolla kierreholkkiin (kunnes kansi nousee 2-3 mm, ei enempää) ja nosta kansi.

Asenna mukana toimitetut kaasujouset (1 tai 2 kappaletta, luukunkannen koon mukaan) kuvassa esitetyllä tavalla.



17

Poista kannen ja kehysten väliin mahdollisesti joutuneet betoninjäämät ja puhdista kehysten sisäpuoli ja kannen reuna hyvin.

18



Luovuta tämä asennus- ja käyttöohje onnistuneen asennuksen jälkeen myöhemmälle käyttäjälle (rakennuttajalle).

19



Esimerkkejä: asennettuja luukunkansia

20

Käyttöalueet:

HAGO-luukunkannet on tarkoitettu asennettaviksi vaakatasoon kansi ylöspäin. HAGO-luukunkansia ei saa käyttää hätäpoistumisluukkuina!

HAGO-luukunkansia tulee periaatteessa käyttää esitteessämme selostettujen käyttösuositusten mukaisesti. Lisäksi on olemassa monia käytösmahdollisuuksia, joita ei voida mainita nimenomaisesti. Ota sellaisissa tapauksissa yhteyttä asiantuntevaan jälleenmyyjään tai suoraan HAGO:on.

Kantavuus:

Luukunkansi saavuttaa mainitun kantavuuden (*esitteen mukaan*) vain silloin, kun kansi on täytetty koko korkeudeltaan C 35/45 (EN206) -betonilla. Jos mukana on lattianpäällyste, kantavuus pienenee.

Vesitiiviys:

Vesitiiviys riippuu erityisesti kehyksen tiiviistä asennuksesta. Kehys on painettava tiiviisti tiivistyslisäkkeen käsittävään betonireunukseen (*katso kohdat 7 + 8*). Sen jälkeen betoni sekä tiivistyslisäke on työstettävä sivuilta kehykseen (*katso kohta 12*).

Itse luukunkansi on varustettu EPDM-tiivisteellä. Tämä toteutus on kokemuksen mukaan pitkälti (*muttei aina 100%*) vedenpitävä.

Valmistaja ei takaa saranallisten mallien täydellistä vedenpitävyyttä. Keskuslukituksellisten mallien vedenpitävyyttä rajoittaa lisäksi kannen vähäisempi puristusaine.

Kuumasinkityt mallit:

Teknisistä syistä kuumasinkityksen yhteydessä voi mahdollisesti tapahtua luukunkannen muodonmuutos. Tämä on korjattavissa helposti asennuksen yhteydessä luukkuu kuormittamalla. Valituksia ja korvausvaatimuksia ei tästä syystä voida hyväksyä.

Kemikaalienkestävyys:

Kun betonia käytetään jäätyminenestoaineiden, pikasideaineiden jne. kanssa, luukunkannen ne osat, jotka tulevat kosketuksiin betonin kanssa, on suojattava suojamaalilla, esim. tervaepoksimaalilla.

Myös vähäkromaattisen sementin käyttö alalisuuden ollessa samalla korkea voi aiheuttaa betonimassan voimakasta sinkkikorroosiota. Vältä näitä betonilaatuja tai levitä kaikille luukunkannen asennusosille suojamaali.

Jos luukunkansi tulee kosketuksiin aggressiivisten kaasujen, höyryjen, nesteiden tai muiden aineiden kanssa, materiaalin kemiallinen soveltuvuus on tarkistettava.

Yleisohje:

Tämä asennus- ja käyttöohje on laadittu parhaiden mahdollisten tietojen mukaisesti tämänhetkisen tekniikan tason perusteella ja se on sovitettu säännönmukaisia tapauksia varten. Ota erityistapauksissa aina etukäteen yhteyttä HAGO:on tai asiantuntevaan jälleenmyyjään.

3. Turvallinen käyttö

Avaaminen:



Malli BV(E)-GD:

Poista muovisuojukset kuusiokoloruuveista. Kierrä kaikki kannen ruuvit kokonaan ulos pakkauksen mukana toimitetulla kuusioavaimella. Kierrä lyhyttä nostokahvaa ja nosta kansi.



Malli BV(E)-GDZ (keskuslukituksella):

Avaa kannen lukitus ylhäältä käsin suurella kuusioavaimella (pakkauksen mukana) kiertämällä n. ¼ kierrosta myötäpäivään. Kierrä lyhyttä nostokahvaa ja nosta kansi. Tämä malli (keskuslukituksella) voidaan avata myös alapuolelta käsin. Vapauta sitä varten keskuslukitus integroidulla alapuolisella kädensijalla.



Kiinteiden kansi tapauksessa:

Kierrä "kultaista" nostokahvaa nostotoiminnolla kierreholkkiin (*kunnes kansi nousee 2-3 mm, ei enempää*) ja nosta kansi. Jos kansi on lujasti kiinni, toista menettely muilla holkeilla.

Turvaohje:

Luukunkansi on varustettu putoamisenestolaitteella (*aukipitotanko*). On ehdottomasti otettava huomioon, että putoamisenestolaitteen on oltava tilassa aina loksahdettava paikoilleen, jotta se toimisi.

Asennuksen suorittavan henkilön on luukunkannen asennuksen lopuksi asennettava kaasujouset betonilla jo täytettyyn kanteen. Tästä hetkestä lähtien luukunkannen saa avata vain asennetuilla ja toimivilla kaasujousilla.

Sulkeminen:

Tarkista ennen sulkemista, onko tiiviste upotettu oikein, liimaa tarvittaessa uusi. (Käytä pikaliimaa tai kontaktiliimaa.)

Sulje luukku pitämällä kunnolla kiinni avonaisesta kannesta ja irrota aukipitotanko vetämällä sitä itseesi päin. Sulje kansi sen jälkeen hitaasti kiinni ruuvatulla nostokahvalla.

Mallin **BV(E)-GD** kohdalla anna kaikkien kuusiokoloruuvien pureutua kiinni varovasti ja kiristä ne sen jälkeen ruuvi ruuvilta puristamalla kevyesti, kunnes kehyksen ja kannen yläreuna on tasainen. Voitele kuusiokoloruuvien kierre silloin tällöin.

Malli BV(E)-GDZ keskuslukituksella: Sulje keskuslukitus jälleen suurella kuusioavaimella.

4. Kunnossapito - huolto

Varaosat:

Varaosina voidaan toimittaa seuraavat elementit. Ilmoita tilauksen yhteydessä HAGO-luukunkannen tarkka malli.



Muovisuojukset



Kuusiokoloruuvit



Kumitiiviste (sis. liiman)



Kaasujouset



Nostotyökalusarja
(sisältää kuusioavaimen, pitkän nostokahvan,
lyhyen nostokahvan)

Suosittelimme luukunkannen avaamista vähintään neljännesvuosittain.

Jos luukunkanta ei avata pitkään aikaan, on olemassa vaara, että kaasujousi ei toimi ensi nostamalla tai rikkoutuu ennen aikojaan.

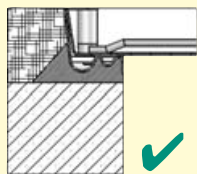
Luukunkansi tulee puhdistaa ja kehyksen ja kannen sisäpinta käsitellä esim. silikonipohjaisella voiteluaineella kerran vuodessa.

Voitele kuusiokoloruuvien kiertet hyvin vähintään kerran vuodessa juuttumisen ehkäisemiseksi.

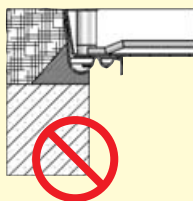
Tento návod k montáži platí pro následující typy:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ a BVE-GDZ

1



Velikost šachetního poklopu musí odpovídat velikosti šachetního otvoru. Volně uložené (nezakryté) části rámu mohou negativně ovlivňovat vodotěsnost a funkčnost šachetního poklopu.



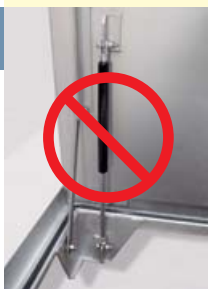
2

Celá montáž se musí provádět se zavřenou vanou.

U typu BV(E)-GD musí být vana sešroubovaná se zárubní.

U typu BV(E)-GDZ musí být uzavřen centrální uzávěr.

3



Pozor: Plynové pružiny nemontujte na nevyplněné vany!

Vede to k nebezpečí úrazu a může se poškodit šachetní poklop! Plynové pružiny namontujte teprve na konci montáže na již vyplněnou vanu.

4



Během celé montáže (včetně spárování) musí černá lepicí páska bezpečně zakrývat kloubový závěs. Tato lepicí páska chrání kloubový závěs před vniknutím betonu či zbytků spárovací hmoty.

Ochraňte kloubový závěs bezpodmínečně pomocí vlastní lepicí pásky, pokud byla tato originální lepicí páska již odstraněna nebo pokud jste vanu otevřeli během montáže (nedoporučujeme).

5



Červený distanční proužek vpředu mezi zárubní a vanou musí být ve své poloze během celé montáže.

Tento distanční proužek při montáži garantuje, že půjde vana později vždy lehce otevírat a zavírat.

6



Orýsování: Tím je zaručena středová poloha šachetního poklopu.

7



Naneste betonový límec s těsnicí přísadou (důležité, když je požadována vodotěsnost) okolo otvoru - minimálně v šířce zárubně.

Výška límce se řídí podle definitivní výšky horní hrany.

8



Pozor: Horní hrana šachetního poklopu musí být v jedné rovině s hotovou podlahou.

Šachetní poklop usadíte na límec a dejte pozor na středovou polohu. Jako pomůcku k tomu použijte orýsovanou čáru.

Spojení s betonovým límcem je bezpodmínečně nutné. V žádném případě neusazujte zárubeň na izolační desky nebo něco podobného!

9



Na šachetní poklop položte vodováhu a mírným poklepem kladiva přes dřevěnou podložku ustavte šachetní poklop v obou osách do vodorovné roviny.

10



Obě kotvy do betonu (U-profil s vyvrtanými otvory) upevněte na straně kloubových závěsů pevně hmoždinkami pomocí vhodného upevňovacího materiálu (není součástí dodávky) k podkladu (hrubému betonu).



11



Upínací drápy (přídavné kotvy do betonu) ohněte a zkrutíte pomocí vhodného nástroje.

12



Rám podbetonujte dokonale kvalitním (popřípadě zušlechtěným) betonem, přidejte beton z boku na okrajích a uhladte zešikma směrem vně.

Nesmí vzniknout žádné dutiny, které by negativně ovlivňovaly těsnost příp. by při zatížení umožnily průhyb.

13



Po vytvrdnutí betonového límce se musí vana vyplnit betonem C 35/45 (EN 206). Vyplnění mazaninou, asfaltem nebo velmi suchým hrubozrnným betonem je nepřipustné. Je třeba vpravit beton do vany a vnější strany zárubně současně, aby se nevytvářel jednostranný tlak.

Pozor: Pamatujte na tloušťku podlahové krytiny (dlaždice, desky, PVC krytina, koberce, atd.). K zohlednění tloušťky krytiny doporučujeme zhotovit stahovací šablonu pro vanu ze dřeva.

14



Šachetní poklop se musí zvenku elasticky vypárovat podél zárubně (silikonem).

15



Vanu lze otevřít poté, co beton dosáhne minimálně 90% své konečné pevnosti, a po vypárování podlahové krytiny.

Odstraňte černou lepicí pásku nad kloubovým závěsem a dejte pozor na to, aby do mezery u kloubového závěsu nevnikly žádné zbytky betonu nebo zbytky spárovací hmoty. Popřípadě takové zbytky z oblasti kloubového závěsu pečlivě odstraňte, jinak by se mohl poklop při prvním otevření poškodit.

16a



Typ BV(E)-GD: Otevřete nyní poprvé vanu.

Stáhněte plastové čepičky z hlav šroubů s vnitřním šestihranem. Vyšroubujte zcela všechny šrouby vany pomocí přibaleného klíče na vnitřní šestihran.

„Zlaté“ vytahovací madlo s nadzvedávací funkcí zašroubujte do závitového pouzdra (natolik, až se vana nadzvedne o 2-3 mm - ne více), vyšroubujte ven dlouhé vyzvedávací madlo a potom vytáhněte vanu nahoru pomocí krátkého vyzvedávacího madla. Pokud vana pevně drží (je zaseklá), zopakujte tento postup u dalších pouzder.

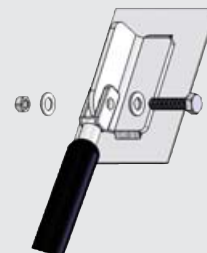


Typ BV(E)-GDZ (s centrálním uzávěrem): Otevřete nyní poprvé vanu.

Odblokujte vanu pomocí velkého klíče na vnitřní šestihran (je přibalen) tím, že ho otočíte cca o 1/4 otáčky ve směru otáčení hodinových ručiček.

„Zlaté“ vytahovací madlo s nadzvedávací funkcí zašroubujte do závitového pouzdra (natolik, až se vana nadzvedne o 2-3 mm - ne více) a potom vytáhněte vanu nahoru.

Namontujte dodané plynové pružiny (1 nebo 2 kusy, podle velikosti šachetního poklopu), jak je to znázorněno na obrázku.



Odstraňte případné zbytky betonu zateklé mezi vanu a zárubeň, a dobře očistěte vnitřní stranu zárubně a okraj stěny.



Předějte prosím tento návod k montáži a použití po úspěšně provedené montáži pozdějšímu uživateli (stavebníkovi).



Příklady: Namontované šachetní poklopy

16b

17

18

19

20

Oblasti použití:

Šachetní poklopy HAGO nejsou určeny pro horizontální montáž vanou nahoru. Šachetní poklopy HAGO se nesmí používat jako poklopy nouzových výleží!

Šachetní poklopy HAGO je třeba používat zásadně podle doporučení pro použití v naší brožurě. Kromě toho existuje spousta možností použití, které zde nelze jmenovitě uvést. V takových případech se poptejte u svého specializovaného prodejce nebo přímo u firmy HAGO.

Nosnost:

Šachetní poklop dosáhne uvedené nosnosti (*dle brožury*) jen tehdy, když se vana vyplní v celé výšce betonem C 35/45 (EN 206). Při položení podlahové krytiny se nosnost sníží.

Vodotěsnost:

Vodotěsnost závisí zejména na těsném namontování zárubně. Zárubeň se musí dokonale vtlačit do betonového límce s těsnicí přísadou (*viz bod 7+ 8*). Potom se musí beton s těsnicí přísadou přidat z boku na zárubeň (*viz bod 12*).

Samotný šachetní poklop je vybaven těsněním EPDM. Toto provedení je ze zkušenosti maximálně (*avšak ne vždy na 100%*) vodotěsné.

Výrobce negarantuje absolutní vodotěsnost u typů s kloubovým závěsem. U provedení s centrálním uzávěrem je vodotěsnost navíc snížena menším přitlakem vany.

Žárově pozinkované typy:

Z technických důvodů může při žárovém zinkování dojít podle okolností k deformaci (pokřivení) šachetního poklopu. Při montáži to lze jednoduše opravit zatížením poklopu. Z tohoto důvodu nelze uznat reklamace a nároky na náhradu škody.

Chemická odolnost:

Při použití betonu s protimrazovými prostředky, rychle tuhnoucími pojivy, atd. je třeba ty části šachetního poklopu, které přijdou do styku s betonem, ochránit ochranným nátěrem, např. nátěrem na bázi dehtové smoly a epoxidu.

Také aplikace cementu se sníženým obsahem chromátu za současně vysoké alkality může vést v čerstvém betonu k výrazné korozi zinku. Vyvarujte se použití těchto druhů betonu nebo naneste na všechny vestavné prvky šachetního poklopu ochranný nátěr.

Přijde-li šachetní poklop do styku s agresivními plyny, parami, kapalinami nebo s jinými médii, je třeba prověřit chemickou snášenlivost materiálu.

Obecná poznámka:

Tento návod k montáži a použití byl vypracován podle nejlepšího vědomí na základě aktuálního technického stavu, a je určen pro normální případ použití. Ve zvláštních případech byste se měli předem poinformovat u firmy HAGO nebo svého specializovaného prodejce.

3. Bezpečné používání

Otevírání:



Typ BV(E)-GD:

Stáhněte plastové čepičky z hlav šroubů s vnitřním šestihranem. Vyšroubujte zcela všechny šrouby vany pomocí příbaleného klíče na vnitřní šestihran. Zашroubujte krátké vyzvedávací madlo a vytáhněte vanu nahoru.



Typ BV(E)-GDZ (s centrálním uzávěrem):

Odblokujte vanu pomocí velkého klíče na vnitřní šestihran (je příbalen) tím, že ho otočíte cca o ¼ otáčky ve směru otáčení hodinových ručiček. Zашroubujte krátké vyzvedávací madlo a vytáhněte vanu nahoru. Tento typ (s centrálním uzávěrem) lze otevírat také ze spodní strany. K tomu odblokujte centrální uzávěr jednoduše pomocí integrovaného madla na spodní straně.



U pevně držících (zaseklých) van:

„Zlaté“ vytahovací madlo s nadzvedávací funkcí zashroubujte do závitového pouzdra (natolik, až se vana nadzvedne o 2-3 mm - ne více) a potom vytáhněte vanu nahoru. Pokud vana pevně drží (je zaseklá), zopakujte tento postup u dalších pouzder.

Bezpečnostní pokyn:

Šachetní poklop je vybaven zařízením k ochraně proti pádu/sklopení poklopu (*zádržná tyč*). Je třeba bezpodmínečně pamatovat na to, že zařízení k ochraně proti pádu/sklopení poklopu musí v otevřeném stavu vždy zaskočit, aby bylo účinné.

Na konci montáže šachetního poklopu musí montážní personál namontovat plynové pružiny na vanu vyplněnou již betonem. Od tohoto okamžiku se smí šachetní poklop otevírat již jen s namontovanými a funkčními plynovými pružinami.

Zavírání:

Před zavíráním ověřte, zda je správně vloženo těsnění, popřípadě ho znovu přilepte. (Použijte k tomu sekundové nebo kontaktní lepidlo).

K zavření poklopu přidržte dostatečně pevně otevřenou vanu a uvolněte zádržnou tyč tím, že ji přitáhnete k sobě. Potom se začne vana se zašroubovaným vytahovacím madlem pomalu zavírat.

U **typu BV(E)-GD** nechejte všechny šrouby s vnitřním šestihranem opatrně "zakousnout" a potom utahujte pevně jeden šroub za druhým s mírným přitlakem, dokud nebude horní hrana zárubně a vany v jedné rovině.

Závit šroubů s vnitřním šestihranem příležitostně přimažte tukem.

Typ BV(E)-GDZ s centrálním uzávěrem: Uzavřete opět centrální uzávěr pomocí velkého klíče na vnitřní šestihran.

4. Servis a údržba

Náhradní díly:

Jako náhradní díly lze dodat následující prvky.
Při objednávání uveďte přesný typ šachetního poklopu HAGO.



Plastové čepičky



Šrouby s vnitřním šestihranem



Pryžové těsnění (včetně lepidla)



Plynové pružiny



Sada vytahovacích nástrojů
(obsahuje klíč na vnitřní šestihran, dlouhé vytahovací madlo, krátké vytahovací madlo)

Doporučujeme otevírat šachetní poklop minimálně jednou za čtvrt roku.

Pokud šachetní poklop delší dobu neotevřete, hrozí nebezpečí, že plynové pružiny nebudou fungovat při prvním nadzvedávání příp. že předčasně porouchají.

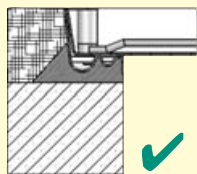
Jednou do roka byste měli šachetní poklop očistit a vnitřní plochy zárubně a vany ošetřit kluzným prostředkem, např. na silikonové bázi.

Závit šroubů s vnitřním šestihranem namažte minimálně jednou za rok dobře tukem, abyste zamezili jejich zaseknutí.

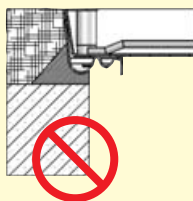
Ez a beszerelési utasítás a következő típusokhoz érvényes:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ és BVE-GDZ

1



Az aknafedél méretének igazodnia kell az aknanyílás méretéhez. A szabadon lévő keretrészek csökkenthetik az aknafedél vízállóságát és működőképességét.



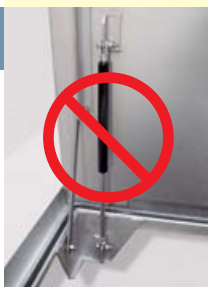
2

Az egész beszerelést a kád zárt állapotában kell elvégezni.

BV(E)-GD típus esetén a kádat a kerethez kell csavarozni.

BV(E)-GDZ típus esetén a központi zárnak zárva kell lennie.

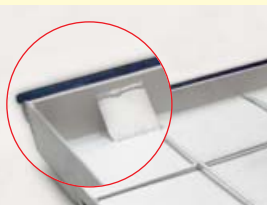
3



Figyelem: A gázrugókat ne szerelje fel feltöltlen kádakra!

Ez sérülésveszélyt eredményezhet, és az aknafedél is károsodhat! A gázrugókat a beszerelés végén a már teljesen feltöltött kádra szerelje fel.

4



A beszerelés teljes folyamata alatt (a fugázással együtt) a fekete ragasztószalagnak biztonságosan takarnia kell a zsanért. Ez a ragasztószalag védi a zsanért a beton és fugázóanyag-maradékok bejutásától.

A zsanért feltétlenül óvni kell egy megfelelő ragasztószalaggal, ha az eredeti ragasztószalagot már eltávolították vagy ha a beszerelés közben a kád kinyitására került sor (nem ajánlott).

5



A vörös távjelző csíkoknak elől, a keret és a kád között a beszerelés egész ideje alatt a helyükön kell lenniük. Ezek a távjelző csíkok biztosítják a beszerelés közben, hogy a kád később könnyen nyitható és zárható legyen.

6



Felrajzolás: Segítségével biztosítható az aknafedél központosított helyzete.

7



Egy betonkoszorút kell készíteni tömítő kiegészítéssel (fontos, ha a vízállóság követelmény) a nyílás körül, legalább a keret területén.

A betonkoszorú magassága a felső él végleges magasságához igazodik.

8



Figyelem: Az aknafedél felső élének a kész padlózattal egy szintben kell lennie. Az aknafedeleket helyezze fel a koszorúra, és igazítsa be középre. Ehhez a művelethez használjon vonalzót.

A betonkoszorúhoz való csatlakoztatás feltétlenül szükséges. A keret semmi esetre sem szabad közvetlenül hőszigetelő lemezekre vagy hasonlókra helyezni!

9



Helyezzen egy vízmértéket az aknafedélre, és a kalapáccsal és egy fadarabbal óvatosan ütögetve állítsa be az aknafedeleket úgy, hogy mindkét tengely mentén vízszintes legyen.

10



Mindkét betonhorgonyt (U-profil furatokkal) a zsanér oldalán a megfelelő saját kötőanyagával (amely nem része a szállítmánynak) az alapozásba (nyersbeton) kell csapolni.



11



A bekötő vasakat (kiegészítő betonhorgony) egy megfelelő szerszámmal felfelé kell hajlítani és el kell fordítani.

12



A keret alá kiváló minőségű (adott esetben edzett) betont tegyen, majd a betont oldalt igazítsa a peremekhez, végül a ferdén kifelé simítsa le.

Nem maradhatnak kitöltetlen helyek, amelyek gyengíthetnék a tömítettséget, illetve terhelés esetén nem lehet behajlás sem.

13



A betonkoszorú megkötése után a kádat C 35/45 (EN 206) minőségű betonnal kell feltölteni. A feltöltéshez esztrich-, aszfalt- vagy egy nagyon száraz, durva szemcsézett beton nem használható. Fontos, hogy a beton egyszerre kerüljön a kádhoz és keret külső oldalához, hogy sehol ne alakuljon ki egyoldalú nyomás.

Figyelem: Vegye figyelembe a padló vastagságát (filc, lemez, PVC-padló, szőnyeg stb.). A badlóvastagság figyelembe vételéhez javasoljuk, hogy a kádhoz fából készítsen egy lehúzóablont.

14



Az aknafedelelet a keret mentén elasztikus anyaggal (szilikonnak) kell kifugázni.

15



Miután a beton végleges szilárdságának 90%-át elérte, valamint a padlóburkolat kifugázása után a kádat ki lehet nyitni.

Távolítsa el a fekete ragasztószalagot a zsanérról, és ügyeljen arra, hogy a zsanérról a hasadékba ne jusson be betonmaradék vagy fugázóanyag-maradék. Ha szükséges, a maradékokat gondosan távolítsa el a zsanér környékéről, különben a fedél az első kinyitás alkalmával károsodhat.

a fedél az első kinyitás alkalmával károsodhat.

16a



BV(E)-GD típus: Most nyissa ki első alkalommal a kádat.

A műanyag dugókat húzza ki az imbusz-csavarokból. A kád minden csavarját teljesen csavarja ki a mellékelt imbuszkulccsal.

Az „arany” színű, leemelő funkció kiemelőfogantyút csavarja be a menetes hüvelybe (amíg a kád 2-3 mm-re kiemelkedik - nem tovább), a hosszú arany kiemelőfogantyút csavarja ki, majd húzza felfelé a kádat a rövid kiemelőfogantyúval. Ha a kád helyzete szilárd, a folyamatot ismételje meg a többi hüvelynél is.



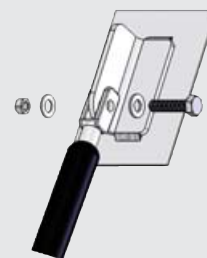
BV(E)-GDZ típus (központi zárral):

Most nyissa ki első alkalommal a kádat.

Lazítsa ki a kádat a (mellékelt) nagy imbuszkulccsal úgy, hogy az óra járásával egyező irányba kb. 1/4 fordulattal elfordítja azt.

Az „arany” színű, leemelő funkció kiemelőfogantyút csavarja be a menetes hüvelybe (amíg a kád 2-3 mm-re kiemelkedik - nem tovább), majd húzza felfelé a kádat.

A melléklet gázrugókat (az aknafedél méretétől függően egyet vagy kettőt) szerelje fel az ábrán látható módon.



16b

17

A kád és a keret közötti esetleges betonmaradékot távolítsa el, és keret belső oldalát, valamint a kád peremét alaposan tisztítsa meg.

18



Ezt a beszerelési és használati útmutatót a sikeres beszerelés után adja át a későbbi felhasználónak (építtetőnek).

19



Példák: beépített aknafedelek

20

Alkalmazási terület:

A HAGO aknafedelek a káddal felfelé, vízszintes beszereléshez készültek. A HAGO aknafedelek nem használhatók vészkijáratok csapóajtóiként!

A HAGO aknafedeleket alapvetően a prospektusainkban megadott alkalmazási javaslatok szerint használja. Ehhez sokféle beszerelési lehetőség áll rendelkezésre, amelyeket most külön nem említünk. Adott esetben kérje a szakkereskedés vagy közvetlenül a HAGO segítségét.

Teherbírás:

Az aknafedél csak akkor tudja biztosítani a megadott teherbírást *(a brossúrák szerint)*, ha a kád a maximális magasságig fel van töltve C 35/45 (EN 206) minőségű betonnal. Padlófelület biztosítása esetén a teherbírást csökkenteni kell.

Vízállóság:

A vízállóságot a keret vízszigetelő módon történő beszerelése biztosítja. A keretet a szigetelő adalékos betonkioszorúba bele kell nyomni *(lásd: 7+8 pont)*. Ezután a szigetelő adalékot tartalmazó betont oldalt a keretnél el kell dolgozni *(lásd: 12. pont)*.

Az aknafedés eredetileg EPDM-szigeteléssel rendelkezik. A tapasztalatok szerint ez a kivitel messzemenően *(de sohasem mindig 100%-ig)* vízálló.

Az abszolút vízállóságot a gyártó a zsanéros típusok esetén nem garantálja. Központi záras kivitel esetén a vízállóság a kádat érő gyenge, lefelé ható nyomás esetén a vízállóság tovább csökken.

Tűzi horganyzott típusok:

Műszaki okokból tűzi horganyzás esetén bizonyos körülmények között az aknafedél eltolódása fordulhat elő. Ez a beszerelés közben egyszerűen a fedél megterhelésével korrigálható. Ilyen okból semmilyen reklamációt és kárértézési igényt nem fogadunk el.

Vegy ellenállóképesség:

Fagyásgátlóval, kötőgyorsítóval stb. kevert beton használata esetén az aknafedélnek a betonnal érintkező részeit védőfestéssel kell bevonni, pl. kátrányos-epoxigyantás bevonattal.

A káliumdikromátalt, ugyanakkor erősen alkalikus cement használata a frissbetonban határozott cinkkorrozóhoz is vezet. Kerülje ennek a betonfajtának az alkalmazását, vagy az aknafedél minden szerelési elemét lássa el védőbevonattal.

Ha az aknafedél agresszív gázokkal, gőzökkel, folyadékokkal vagy más anyagokkal érintkezik, ellenőrizni kell az anyag kémiai ellenállóképességét.

Általános megjegyzés:

Ez a beszerelési és használati útmutató a mindenkori legfrissebb műszaki ismeretek figyelembe vételével készült, és a normál esetekhez igazodik. Különleges esetekben előzőleg mindig a HAGO vagy az Ön szakkereskedésének véleményét kell kérni.

3. Biztonságos használat

Kinyitás:



BV(E)-GD típus:

A műanyag dugókat húzza ki az imbuszcsavarokból. A kád minden csavarját teljesen csavarja ki a mellékelt imbuszkulccsal. Csavarja be a rövid kiemelőfogantyút és húzza fel a kádat.



BV(E)-GDZ típus (központi zárral):

Lazítsa le felülről a kádat a mellékelt nagy imbuszkulccsal úgy, hogy a kulcsot kb. ¼ fordulattal forgassa az óra járásával egyező irányba. Csavarja be a rövid kiemelőfogantyút és húzza fel a kádat. Ez a központi záras típus az alsó oldal felől is nyitható. Ehhez a központi zárat a beépített alsó oldali kézi fogantyúval oldja ki.



Szilárdan rögzített kádak esetén:

Az „arany” színű, leemelő funkcióval rendelkező kiemelőfogantyút csavarja be a menetes hüvelybe *(amíg a kád 2-3 mm-re kiemelkedik - nem tovább)*, majd húzza felfelé a kádat. Ha a kád helyzete szilárd, a folyamatot ismételje meg a többi hüvelyénél is.

Biztonsági utasítás:

Az aknafedél leesés elleni védelemmel rendelkezik *(kitámasztórúd)*. Feltétlenül figyelembe kell venni, hogy a leesés elleni védőeszközt nyitott állapotban mindig be kell akasztani ahhoz, hogy hatását kifejthesse.

Az aknafedél beszerelése után a beszerelést végző személyzetnek fel kell szerelnie a gázrugókat a betonnal már feltöltött kádra. Ettől kezdve az aknafedél már csak felszerelt és üzemképes gázrugókkal nyitható.

Zárás:

Zárás előtt ellenőrizze, hogy a szigetelés megfelelően helyezkedik-e el, és ha szükséges, helyezzen fel újat. *(Használjon pillanatragasztót vagy kontaktragasztót.)*

A fedél zárásához tartsa nagyon erősen a nyitott kádat, és lazítsa ki a kitámasztó rudat úgy, hogy maga felé húzza. Ezután a kádat a becsavarozott kiemelőfogantyúval lassan zárja le.

A **BV(E)-GD típus** esetén minden imbuszcavart lassan csavarjon be, majd csavarról csavarra haladva kis nyomással húzza meg a csavarokat addig, amíg a keret felső éle és a kád egy vonalba nem kerül. Az imbuszcavar menetét alkalom adtán ismét zsírozza be.

BV(E)-GDZ típus központi zárral: Zárja be újra a központi zárat a nagy imbuszkulccsal.

4. Ápolás - Karbantartás

Pótalkatrészek:

Pótalkatrészként a szállítmány a következő elemeket tartalmazza. Megrendelés esetén kérjük, hogy adja meg a HAGO aknafedél pontos típusát.



Műanyag dugó



Imbuszcavar



Gummitömítés (ragasztóval)



Gázrugók



Kiemelőszerszám-készlet
(imbuszkulcsot, hosszú és rövid
kiemelőfogantyút tartalmaz)

Javasoljuk, hogy az aknafedelelet legalább negyedévente nyissa ki.

Ha az aknafedelelet hosszabb ideig nem nyitják fel, akkor fennáll a veszély, hogy a gázrugó az első felemeléskor nem működik, illetve rövid idő alatt tönkremegy.

Az aknafedelelet évente egyszer meg kell tisztítani és a keret, valamint a kád belső oldalát síkosító anyaggal, pl. szilikon alapú anyaggal kell kezelni.

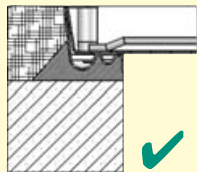
Az imbuszcavarsok meneteit évente legalább egyszer jól be kell zsírozni a beszorulás megakadályozására.

1. Ugradnja

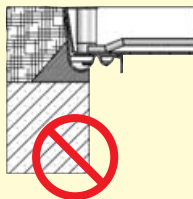
Ove upute za ugradnju se odnose na slijedeće tipove:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ i BVE-GDZ

1



Dimenzija pokrova šahta mora odgovarati dimenziji otvora šahta. Slobodno ležeći dijelovi okvira mogu škoditi nepropusnosti na vodu i funkcionalnosti pokrova šahta.



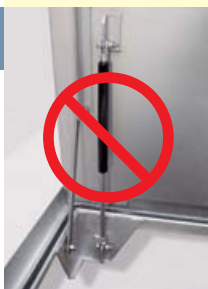
2

Cijela ugradnja se mora vršiti uz zatvoreni bazen.

Kod tipa BV(E)-GD bazen mora biti vijčano spojen s okvirom.

Kod tipa BV(E)-GDZ središnji zatvarač mora biti zatvoren.

3



Pažnja: Opruge s komprimiranim plinom nemojte montirati na nenapunjene bazene!

Do dovodi do opasnosti od povreda i pokrov šahta se može oštetiti! Opruge s komprimiranim plinom montirajte tek na kraju ugradnje na završno napunjeni bazen.

4



Tijekom cijele ugradnje (*uključ. fugiranje*) crna ljepljiva traka mora sigurno prekrivati šarku. Ta ljepljiva traka štiti šarku od prodirućeg betona ili ostataka mase za fugiranje.

Obavezno zaštitite šarku vlastitom ljepljivom trakom, ako je originalna ljepljiva traka već uklonjena ili ako ste bazen tijekom ugradnje otvorili (*nije preporučljivo*).

5



Crvena razmakna traka sprijeda, između okvira i bazena, mora ostati u svom položaju tijekom cijele ugradnje. Ta razmakna traka tijekom ugradnje jamči da će se bazen kasnije uvijek moći lako otvoriti i zatvoriti.

6



Zarezivanje: Time se jamči centriranost pokrova šahta.

7



Nanesite nabor od betona s primjesom brtvene mase (*važno, ukoliko se želi postići nepropusnost na vodu*) oko otvora - najmanje u širini okvira.

Visina nabora ovisi o završnoj visini gornjeg ruba.

8



Pažnja: Gornji rub pokrova šahta mora u istoj ravnini s gotovim podom. Pokrov šahta postavite na nabor i pazite da bude centriran. Za referencu obratite pažnju na liniju zarezivanja.

Spoj s betonskim naborom je neophodno potreban. Okvir nipošto nemojte polagati neposredno na ploče za termičku izolaciju ili slično!

9



Položite libelu na pokrov šahta i laganim kuckanjem čekićem preko drvenog podmetača dovedite pokrov šahta u vodoravni položaj u odnosu na obje osovine.

10



Oba betonska sidra (*U-profil s izbušenim rupama*) na strani šarki tiplama pričvrstite odgovarajućim vlastitim pričvršnim materijalom (*nije obuhvaćen isporukom*) na podlogu (*sirovi beton*).



11



Kuke (*dodatna betonska usidrenja*) savijte i uvrnite odgovarajućim alatom.

12



Okrvir dobro ispunite visoko kvalitetnim (eventualno oplemenjenim) betonom i dodajte beton bočno na rubove i s kosinom poravnajte prema van.

Ne smije doći do stvaranja šupljina, koje mogu škoditi nepropusnosti, odnosno dovesti do ulekuća pod opterećenjem.

13



Nakon skrućivanja betonskog nabora, bazen treba napuniti betonom C 35/45 (EN 206). Nije dozvoljeno punjenje cementpodom, asfaltom ili nekim vrlo suhim betonom grubog zrna. Potrebno je istovremeno stavljanje betona u bazen i na vanjsku stranu okvira, kako ne bi došlo do stvaranja jednostranog pritiska.

Pažnja: Obratite pažnju na debljinu podne obloge (keramičke pločice, ploče, PVC-obloge, tepisi, itd.). Za uvažavanje debljine obloge, za bazen preporučujemo izradu drvenog kompenzacijskog ravnala.

14



Pokrov šahta izvana, duž okvira, mora biti fugiran elastično (silikonom).

15



Nakon što beton postigne barem 90% svoje tvrdoće i nakon fugiranja podne obloge, moguće je otvaranje bazena.

Uklonite crnu ljepljivu traku sa šarke i pri tom pazite da u prorez kod šarnira ne prodru ostaci betona ili mase za fugiranje. Po potrebi oprezno uklonite takve ostatke iz područja šarke, inače kod prvog otvaranja pokrova može doći do oštećenja.

16a



Tip BV(E)-GD: Sad otvorite bazen po prvi puta.

Izvadite plastične kapice s imbus vijaka. Do kraja odvrnite sve vijke bazena priloženim imbus ključem.

„Zlatnu“ ručku za izvlačenje s funkcijom podizanja toliko uvrnite u čahuru s navojem (dok se bazen ne podigne za 2-3 mm - ne više), dugačku zlatnu ručku za izvlačenje odvrnite i zatim povucite bazen prema gore pomoću kratke ručke za izvlačenje. Ako je bazen zaглаvljen, ponovite postupak na ostalim čahurama.

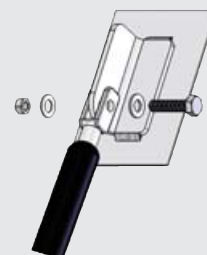
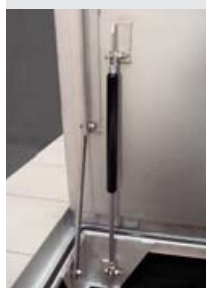


Tip BV(E)-GDZ (sa središnjim zatvaračem): Sad otvorite bazen po prvi puta.

Deblokirajte bazen velikim imbus-ključem (priložen), tako da okrenete za cca. 1/4 okreta u smjeru kazaljke na satu.

„Zlatnu“ ručku za izvlačenje s funkcijom podizanja toliko uvrnite u čahuru s navojem (dok se bazen ne podigne za 2-3 mm - ne više) i zatim povucite bazen prema gore.

Montirajte isporučene opruge s komprimiranim plinom (1 ili 2 komada, već prema dimenziji pokrova šahta), kao što je prikazano na slici.



16b

17

Odstranite eventualno prodrle ostatke betona između bazena i okvira i dobro očistite unutarnju stranu okvira i rub bazena.

18



Ove upute za ugradnju i uporabu nakon uspješne ugradnje isporučite kasnijem korisniku (mušteriji).

19



Primjeri: ugrađeni pokrovi šahtova

20

Područja primjene:

HAGO pokrovi za šahtove su predviđeni za vodoravnu ugradnju s bazenom prema gore. HAGO pokrovi za šahtove se ne smiju koristiti kao poklopci izlaza u slučaju nužde!

U pravilu se HAGO pokrovi za šahtove moraju koristiti u skladu s preporukama za primjenu iz naših brošura. Osim toga postoje puno područja primjene, koja ne mogu poimence biti navedena. U takvim slučajevima pitajte specijaliziranog trgovca ili neposredno kod tvrtke HAGO.

Nosivost:

Pokrov šahta navedenu nosivost dostiže (prema brošuri) tek nakon što se bazen do kraja napuni betonom C 35/45 (EN 206). Kod nanošenja podne obloge, nosivost se smanjuje.

Nepropusnost na vodu:

Nepropusnost na vodu naročito ovisi o nepropusnoj ugradnji okvira. Okvir mora biti čvrsto utisnut u nabor betona s primjesom brtvene smjese (Vidi točku 7+ 8). Zatim je potrebno doraditi beton s primjesom brtvene smjese, bočno na okviru (Vidi točku 12).

Sam pokrov šahta je opremljen EPDM brtvom. Ta izvedba je iskustveno uglavnom (ali ne uvijek i 100%-tno) nepropusna na vodu.

Apsolutnu nepropusnost na vodu proizvođač kod tipova sa šarkom ne jamči. Kod izvedbe sa središnjim zatvaračem, nepropusnost na vodu je dodatno smanjena zbog manjeg potisnog pritiska bazena.

Galvanski pocinčani tipovi:

Iz tehničkih razloga kod galvanskog pocinčavanja u nekim slučajevima može doći do izvijanja pokrova šahta. To se kod ugradnje jednostavno može ispraviti opterećivanjem pokrova. Reklamacije i zahtjevi za zamjensku isporuku iz tog razloga ne mogu biti priznati.

Kemijska otpornost:

Kod primjene betona zajedno sa sredstvima protiv smrzavanja, sredstvima za ubrzano skrućivanje, itd., one dijelove pokrova šahta, koji dolaze u dodir s betonom, treba zaštititi zaštitnim premazom, npr. premazivanjem katranskom smolom Epoxi.

I upotreba cementa s reduciranim kromatom, uz istovremenu visoku lužnatost, kod svježeg betona može dovesti do izraženog korodiranja cinka. Izbjegavajte te vrste betona ili na sve ugrađene dijelove pokrova šahta nanosite zaštitni premaz.

Ako pokrov šahta dođe u dodir s agresivnim plinovima, parama, tekućinama ili drugim tvarima, treba ispitati kemijsku otpornost materijala.

Općenita napomena:

Ove upute za ugradnju napravljene su prema najboljem znanju o trenutno poznatim tehničkim saznanjima i odnose se na standardne slučajeve. U posebnim slučajevima uvijek se prethodno trebete konzultirati s tvrtkom HAGO ili sa svojim specijaliziranim trgovcem.

3. Sigurna uporaba

Otvaranje:



Tip BV(E)-GD:

Izvadite plastične kapice s imbus vijaka. Do kraja odvrnite sve vijke bazena priloženim imbus ključem. Uvrnite kratku ručku za podizanje i povucite bazen prema gore.



Tip BV(E)-GDZ (sa središnjim zatvaračem):

Deblokirajte bazen odozgo (priloženim) velikim imbus ključem, tako da okrenete za cca. ¼ okretaja u smjeru kazaljke na satu. Uvrnite kratku ručku za podizanje i povucite bazen prema gore. Taj tip (sa središnjim zatvaračem) može biti otvoren i s donje strane. U tu svrhu jednostavno deblokirajte središnji zatvarač s ugrađenom donjom ručkom.



Kod fiksnih bazena:

„Zlatnu“ ručku za izvlačenje s funkcijom podizanja toliko uvrnite u čahuru s navojem (dok se bazen ne podigne za 2-3 mm - ne više) i zatim povucite bazen prema gore. Ako je bazen zaglavljn, ponovite postupak na ostalim čahurama.

Sigurnosna napomena:

Pokrov šahta je opremljen zaštitnim mehanizmom protiv padanja (poluga za pridržavanje). Obavezno treba paziti da je zaštitni mehanizam protiv padanja u otvorenom stanju blokiran, kako bi bio djelotvoran.

Na završetku ugradnje pokrova šahta, osoblje koje je izvršilo ugradnju mora montirati opruge s komprimiranim plinom na bazen, koji je već napunjen betonom. Od tog trenutka nadalje, pokrov šahta se smije otvarati samo preko montiranih i funkcionirajućih opruga s komprimiranim plinom.

Zatvaranje:

Prije zatvaranja provjerite, da li je brtva pravilno umetnuta, po potrebi ju nanovo prilijepite. (*Upotrijebite super ljepilo ili kontaktno ljepilo.*)

Za zatvaranje pokrova čvrsto držite otvoreni bazen i otpustite potpurnu polugu privlačenjem prema sebi. Zatim polako zatvorite bazen s navrnutom ručkom za izvlačenje.

Kod **tipa BV(E)-GD** oprezno nagrizite sve imbus vijke i zatim pritegnite jedan vijak za drugim laganim pritiskom, sve dok se gornji dio okvira ne poravna s bazenom.

Povremeno podmazujte navoj imbus vijaka.

Tip BV(E)-GDZ sa središnjim zatvaračem: Zatvorite središnji zatvarač ponovno s velikim imbus ključem.

4. Popravci - održavanje

Rezervni dijelovi:

Kao rezervni dijelovi isporučivi su slijedeći elementi.
Kod narudžbe navedite točan tip HAGO pokrova za šahtove.



Plastične pokrovne kapice



Imbus vijci



Gumena brtva (*i ljepilo*)



Opruge s komprimiranim plinom



Komplet alata za podizanje
(sadrži imbus ključ, dugu ručku za podizanje,
kratku ručku za podizanje)

Preporučujemo otvaranje pokrova šahta barem jednom svaka četiri mjeseca.

Ako se pokrov šahta ne otvara duže vremena, postoji opasnost da opruga s komprimiranim plinom kod prvog podizanja ne funkcionira, odnosno da se brzo pokvari.

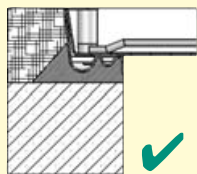
Jednom godišnje trebali bi očistiti pokrov šahta i obraditi unutarnje površine okvira i bazena nekim mazivom, npr. na bazi silikona.

Navoj imbus vijaka barem jednom godišnje dobro podmažite, kako biste spriječili njihovo blokiranje.

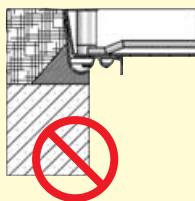
1. Monteringen

Denne monteringsanvisningen gjelder for de følgende typene:
BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ og BVE-GDZ

1



Størrelsen på kumløkket må passe til størrelsen på kumåpningen. Frittliggende rammeområder kan føre til redusert vann-tetthet og funksjonsdyktighet for kumløkket.



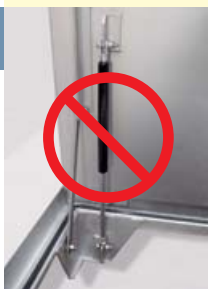
2

Hele monteringen må gjennomføres med lokket lukket.

Ved type BV(E)-GD må lokket være skrudd fast til karmen.

Ved type BV(E)-GDZ må sentrallåsen være lukket.

3



OBS: Ikke monter gasstrykkfjærer på lokk som ikke er fylt!

Det fører til fare for personskader, og kumløkket kan bli skadet! Monter gasstrykkfjærene først ved slutten av monteringen, når lokket er ferdig fylt.

4



Under hele monteringen må (inkl. fugging) må det svarte limbåndet dekke til hengselet på en sikker måte. Dette limbåndet beskytter hengselet mot betong eller fugerester som kan trenge inn.

Beskytt hengselet med et eget limbånd hvis det originale limbåndet på det allerede er fjernet, eller hvis du har åpnet lokket i løpet av monteringen (ikke anbefalt).

5



Den røde avstandsstrimmelen foran, mellom karm og lokk, må være i stilling under hele monteringen. Denne avstandsstrimmelen ved monteringen sikrer at lokket senere alltid vil kunne åpnes og lukke lett.

6



Merking: Dette garanterer at kumløkket er i midtstilling.

7



Anbring en betongvulst med tilleggsetning (viktig hvis det ønskes vann-tetthet) rundt åpningen - minst med bredde som karmen.

Høyden på betongvulsten er avhengig av den endelige høyden på overkanten.

8



OBS: Overkanten på kumløkket må være i flukt med det ferdige gulvet. Sette kumløkket på vulsten, og pass på at det plasseres på midten. Bruk merkelinjen til hjelp for dette.

Det er absolutt nødvendig at den stemmer overens med betongvulsten. Karmen må under ingen omstendighet settes direkte på varmeisolasjonsplater eller lignende!

9



Legg et vaterpass på kumløkket og bring kumløkket i vater langs begge akser, ved å slå lett på det med en hammer, og med et treunderlag som mellomlegg.

10



Plugg begge betongforankringene (U-profil med borehull) på hengselsiden fast til underlaget (råbetong) med egnet festemateriale (ikke med i leveransen).



11



Bøy labbene (betong anker i tillegg) opp med et passende verktøy og vri dem.

12



Fyll rammen helt med høyverdig (eventuelt forsterket) betong, legg betong opp mot kantene på på siden og glatt den på skrå utover.

Det må ikke oppstå noen hulrom som kan redusere tettheten, eller som kan føre til nedbøyning ved belastning.

13



Etter at betongvulsten er herdet, må lokket fylles med betong C 35/45 (EN 206). Fylling med undergulvsmateriale, asfalt eller en meget tørr, grovkornet betong, er ikke tillatt. Det er nødvendig å anbringe betongen i lokket og på utsiden av karmen samtidig, for å unngå ensidig trykkbelastning.

OBS: Vær oppmerksom på tykkelsen på belegget til gulvet (fliser, plater, PVC-belegg, tepper osv.). Vi anbefaler at du lager en overføringslære av tre for lokket, som tilsvarer tykkelsen på gulvbelegget.

14



Kumløkket må fuges elastisk på utsiden, langs karmen (silikon).

15



Etter at betongen har nådd minst 90% av sin sluttfasthet, og etter at gulvbelegget er fuget, kan lokket åpnes.

Fjern det svarte limbåndet over hengselet, og pass på at det ikke er trengt inn noen betongrester eller fugerester i spalten ved hengselet. Fjern eventuelt slike rester omhyggelig fra hengselområdet, ellers kan lokket skades når det åpnes første gang.

16a



Type BV(E)-GD: Åpne nå lokket for første gang.

Trekk plasthettene av umbrakoskruene. Skru alle skruene i lokket helt ut med den vedlagte umbrakonøkkelen.

Skrut det "gyllne" løftehåndtaket med hevefunksjon så langt inn i gjengehylsen (til lokket hever seg 2-3 mm - ikke mer), og skru så det lange gyldne løftehåndtaket ut og trekk så lokket opp med det korte løftehåndtaket. Hvis lokket sitter fast, gjentar du denne prosessen ved flere hylser.



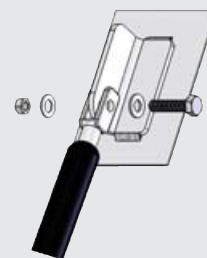
Type BV(E)-GDZ (med sentrallås): Åpne nå lokket for første gang.

Lås opp lokket med den store umbrakonøkkelen (med i pakningen), ved å dreie den ca. 1/4 omdreining med urviserne.

Skrut det "gyllne" løftehåndtaket med hevefunksjon så langt inn i gjengehylsen (til lokket hever seg 2-3 mm - ikke mer) og

trekk så lokket opp.

Monter de gasstrykkfjærene som er levert med (1 eller 2 stykk avhengig av størrelsen på kumløkket) slik bildet viser.



Fjern eventuelle betongrester mellom lokk og karm, og gjør innsiden på karmen og kanten på lokket grundig rene.



Gi denne monterings- og bruksanvisningen videre til den senere brukeren (byggherren).



Eksempler: Innmonterte kumløkk

16b

17

18

19

20

Bruksområder:

HAGO-kumlokk er beregnet på horisontal montering med lokket oppover. HAGO-kumlokk kan ikke brukes som dører for nødutganger!

Prinsipielt skal HAGO-kumlokk brukes slik bruksanbefalingene i vår brosjyre tilsier. Utover dette finnes det mange bruksmuligheter, som ikke kan angis med navn. Spør i slike tilfeller forhandleren din eller HAGO direkte.

Bæreevne:

Kumlokket oppnår bare den bæreevnen som er angitt (*i brosjyren*) hvis lokket er fylt helt opp med betong C 35/45 (EN 206). Hvis det legges på et gulvbelegg, blir bæreevnen redusert.

Vanntetthet:

Vanntettheten er spesielt avhengig av et tett montering av karmen. Karmen må trykkes helt inn i en betongvulst med tetningstilsetning (*se punktene 7+ 8*). Så må det påføres betong med tetningstilsetning på siden av karmen (*se punkt 12*).

Kumlokket er selv utstyrt med en EPDM-tetning. Denne konstruksjonen er i stor utstrekning erfaringsmessig (*men ikke alltid 100%*) vanntett.

Produsenten garanterer ikke absolutt vanntetthet for typer med hengsel. Ved modeller med sentrallås er vanntettheten i tillegg redusert på grunn av at påtrykket fra lokke er mindre.

Varmgalvaniserte typer:

Av tekniske grunner kan det i noen tilfeller oppstå en skjevhet i kumlokket ved varmgalvaniseringen. Dette kan man enkelt korrigere ved monteringen ved å belaste lokket. Reklamasjoner eller erstatningskrav kan ikke godtas på grunn av dette.

Kjemisk bestandighet:

Ved bruk av betong med frostbeskyttelse, hurtigherdere osv., må alle deler av kumlokket som kommer i berøring med betongen, beskyttes med en beskyttelsesmaling, f.eks Teerpex-Epoxi-maling.

Også bruken av kromatredusert sement med samtidig høy alkalitet, kan føre til tydelig sinkkorrosjon i den friske betongen. Unngå disse betongtypene, eller påfør alle delene til kumlokket et strøk beskyttende maling.

Hvis kumlokket kommer i berøring med aggressive gass, damp, væsker eller andre medier, må den kjemiske bestandigheten til materialet kontrolleres.

Generell informasjon:

Denne monterings- og bruksanvisningen er utarbeidet i henhold til den beste kunnskap og de tekniske informasjonen som finnes for tiden, og er tilpasset normalt bruk. I spesielle tilfeller bør du alltid først forspørre hos HAGO eller forhandleren din.

3. Sikker bruk



Åpningen:



Type BV(E)-GD:

Trekk plasthettene av umbrakoskruene. Skru alle skruene i lokket helt ut med den vedlagte umbrakonøkkelen. Skru inn det korte løftehåndtaket og trekk opp lokket.



Type BV(E)-GDZ (med sentrallås):

Lås opp lokket ovenfra med den store umbrakonøkkelen (vedlagt i pakken) i det du skrur den ca. ¼ omdreining med urviserne. Skru inn det korte løftehåndtaket og trekk opp lokket. Denne typen (med sentrallås) kan også åpnes fra undersiden. For å gjøre dette, låser du ganske enkelt opp med det håndtaket som er integrert på undersiden.



Ved lokk som sitter fast:

Skru det "gylne" løftehåndtaket med hevefunksjon så langt inn i gjengehylsen (*til lokket hever seg 2-3 mm - ikke mer*) og trekk så lokket opp. Hvis lokket sitter fast, gjentar du denne prosessen ved flere hylser.

Sikkerhetsanvisning:

Kumlokket er utstyrt med en innretning som beskytter mot at det faller (*stang for å holde lokket oppe*). Du må absolutt passe på at fallsikringen alltid smekker på plass når lokket er åpent, slik at den er virksom.

Ved slutten på monteringen av kumlokket, må monteringspersonellet montere gasstrykkfjærene på det lokket som allerede er fylt med betong. Fra dette tidspunktet må kumlokket bare åpnes med monterte og funksjonsdyktige gasstrykkfjærer.

Lukkingen:

Før lukkingen må du kontrollere at tetningen er lagt riktig å plass, og eventuelt lime den på på nytt. *(Bruk lynlim eller kontaktilim.)*

For å lukke lokket holder du det åpne lokket godt fast, og løsner holdestangen ved å trekke den mot deg. Så lukker du lokket langsomt med det løftehåndtaket som er skrudd inn.

Ved **type BV(E)-GD** entrer du alle umbrakoskruene forsiktig, så skrur du skruene inn en for en med et lett trykk, inntil overkanten på karmen flukter med lokket.

Eventuelt setter du gjengene på umbrakoskruene inn med fett.

Type BV(E)-GDZ med sentrallås: Lukk sentrallåsen igjen med den store umbrakonøkkelen.

4. Service - Vedlikehold

Reservedeler:

De følgende elementene kan leveres som reservedeler. Du må angi nøyaktig type for HAGO-kumlokket.



Plasthetter



Umbrakoskruer



Gummitetning (inkl. lim)



Gasstrykkfjærer



Sett med løfteverktøy
(inneholder umbrakonøkkel, langt løftehåndtak, kort løftehåndtak)

Vi anbefaler at kumlokket åpnes minst en gang i kvartalet.

Hvis kumlokket ikke blir åpnet i løpet av et langt tidsrom, er det fare for at gasstrykkfjærene ikke virker når du løfter første gang, eller at de går i stykke før tiden.

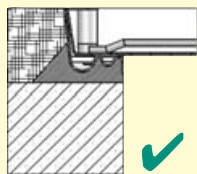
Kumlokket bør du gjøre rent en gang hvert år, og du bør behandle den indre flaten på karmen og lokket med et glidemiddel, f.eks. på silikonbasis.

Gjengene på umbrakoskruene må du sette godt inn med fett minst en gang i året, for å hindre at de setter seg fast.

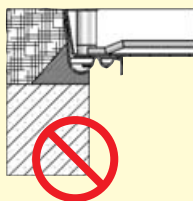
Instrukcja montażu dotyczy następujących typów:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ oraz BVE-GDZ

1



Wielkość pokrywki włazu musi być dopasowana do wielkości otworu włazu. Swobodnie leżące krawędzie ramy mogą zmniejszać szczelność oraz funkcjonalność pokrywki włazu.



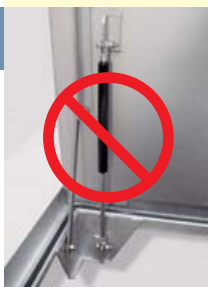
2

Cały montaż musi odbywać się przy zamkniętym korytku.

W przypadku typu BV(E)-GD korytko musi być skręcone z odzwami.

W przypadku typu BV(E)-GDZ konieczne jest zamknięcie zamka centralnego.

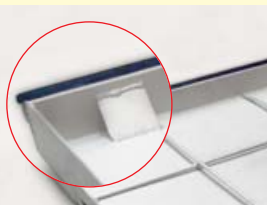
3



Uwaga: Sprężyn gazowych nie montować na nienapełnionych korytkach!

Może to grozić zranieniem i uszkodzeniem pokrywki włazu! Sprężyny gazowe montować dopiero na końcu, na już napełnionym korytku.

4



Podczas montażu (włącznie z fugowaniem) czarna taśma klejąca musi całkowicie pokrywać zawiasy. Taśma ta zabezpiecza przed przedostaniem się betonu oraz resztek fugi.

Zawiasy należy bezwzględnie zabezpieczyć taśmą, zwłaszcza w momencie, gdy oryginalna taśma klejąca została usunięta lub gdy korytko zostało otwarte w trakcie montażu (niezalecane).

5



Podczas montażu czerwony pasek dystansowy z przodu pomiędzy odzwami a korytkiem musi znajdować się na właściwym miejscu.

Założenie podczas montażu tego paska zapewnia późniejsze łatwe otwieranie i zamykanie korytka.

6



Trasowanie: Dzięki niemu zapewnione zostaje centralne położenie pokrywki włazu.

7



Należy użyć ćwierćwałka betonowego z dodatkowym uszczelniającym (ważne, gdy konieczne jest uzyskanie uszczelnienia przed wilgocią) dookoła otworu - przynajmniej na szerokość ościeżnicy.

Wysokość ćwierćwałka uzależniona jest od ostatecznej wysokości krawędzi górnej.

8



Uwaga: Górna krawędź pokrywki włazu musi znajdować się w jednej płaszczyźnie z podłogą.

Pokrywkę włazu założyć na ćwierćwałek, zwracając uwagę na dobre wyśrodkowanie. Jako pomoc wykorzystać linię traserską.

Połączenie z ćwierćwałkiem betonowym jest niezbędne. W żadnym wypadku nie nakładać ościeżnicy bezpośrednio na płytę termoizolacyjną!

9



Położyć poziomnicę na pokrywce włazu i lekko uderzając młotkiem w podkładkę drewnianą pokrywkę włazu wzdłuż obu osi, ustawić ją w poziomie.

10



Obydwie kotwy do betonu (profil U z otworami) po stronie zawiasów połączyć kołkami przy pomocy odpowiedniego materiału mocującego (niezawarty w dostawie) z podłożem (surorowy beton).



11



Łąpy (dodatkowe kotwy do betonu) nagiąć odpowiednim narzędziem i skręcić.

12



Ramy napęlnić całkowicie wysokiej jakości (ewentualnie ulepszone) betonem, po bokach krawędzie zafugować betonem i wygładzić je skośnie na zewnątrz.

Nie dopuścić do powstania dziur, które mogłyby zmniejszyć szczelność lub powodować wyginanie się powierzchni pod obciążeniem.

13



Po stwardnieniu ćwierćwałka betonowego korytko musi zostać napęlnione betonem C 35/45 (EN 206). Nie dopuszcza się napęlniania jastrychem, asfaltem czy bardzo suchym, gruboziarnistym betonem. Zaleca się równoczesne nakładanie betonu do korytka i na zewnętrzną krawędź odrzwi, by zapobiec powstaniu jednostronnego nacisku.

Uwaga: Zwrócić uwagę na grubość pokrycia podłogi (kafelki, płytki, wykładzina, dywany itp.). Aby móc kontrolować grubość pokrycia, zalecamy użycie przy korytku łaty z drewna.

14



Pokrywa włazu musi zostać zafugowana z zewnątrz, wzdłuż odrzwi fugą elastyczną (silikon).

15



Po uzyskaniu przez beton przynajmniej 90% twardości końcowej i po zafugowaniu pokrycia podłoża, można otworzyć korytko.

Usunąć czarną taśmę klejącą z zawiasów i zwrócić uwagę, by w szczelinę przy zawiasach nie przedostały się pozostałości betonu czy fugi. W razie potrzeby, starannie usunąć resztki z okolic zawiasów, w przeciwnym wypadku może dojść do uszkodzenia pokrywy podczas otwierania.

16a



Typ BV(E)-GD: Po raz pierwszy otworzyć korytko.

Zdjąć plastikowe zatyczki ze śrub imbusowych. Wszystkie śruby korytka wykręcić przy pomocy dołączonego klucza imbusowego.

"Złoty" uchwyt wkręcić w tulejkę gwintowaną (aż korytko podniesie się o 2 - 3 mm - nie więcej), wykręcić długi złoty uchwyt a następnie podnieść korytko przy pomocy krótkiego uchwytu. Jeśli korytko jest mocno osadzone, powtórzyć to samo z kolejnymi tulejkami.

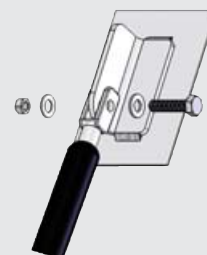


Typ BV(E)-GDZ (z zamkiem centralnym): Po raz pierwszy otworzyć korytko.

Odblokować korytko przy pomocy dużego klucza imbusowego (dołączony), obracając go o ok. 1/4 obrotu w kierunku ruchu wskazówek zegara.

"Złoty" uchwyt wkręcić w tulejkę gwintowaną (aż korytko podniesie się o 2 - 3 mm - nie więcej) a następnie podnieść korytko.

Zamontować dołączone sprężyny gazowe (1 lub 2 sztuki w zależności od wielkości pokryw włazu), tak jak pokazano na ilustracji.



Usunąć ewentualne pozostałości betonu spomiędzy korytka a odrzwi i dokładnie wyczyścić wewnętrzną stronę odrzwi oraz krawędź korytka.



Niniejszą instrukcję montażu i użytkowania, po zakończeniu montażu, proszę przekazać późniejszemu użytkownikowi (kierownikowi budowy).



Przykłady: zamontowane pokrywy włazu

16b

17

18

19

20

Zastosowanie:

Pokrywy włazów HAGO przeznaczone są do montażu poziomego z korytkiem na górze. Pokrywy HAGO nie mogą być stosowane jako pokrywy do wyjścia awaryjnego!

Zasadniczo pokrywy włazów HAGO powinny być stosowane zgodnie z zaleceniami podanymi w naszej broszurze. Z zaleceń tych wynika wiele możliwych zastosowań, które nie mogą zostać tu przytoczone. W takich przypadkach należy zasięgnąć informacji u sprzedawcy lub bezpośrednio w firmie HAGO.

Siła nośna:

Pokrywa włazu uzyskuje podaną siłę nośną (*zgodnie z broszurą*) tylko wówczas, gdy korytko zostanie napełnione całkowicie betonem C 35/45 (EN 206). Po nałożeniu pokrycia podłogi, siła nośna zostaje zredukowana.

Szczelność:

Wodoszczelność jest uzależniona w szczególności od szczelności montażu odrzwi. Odrzwia muszą być całkowicie wciśnięte w ćwierćwałek betonowy wraz z dodatkiem uszczelniającym (*patrz punkt 7+ 8*). Następnie beton z dodatkiem uszczelniającym musi zostać obrobiony po bokach odrzwi (*patrz punkt 12*).

Pokrywa włazu wyposażona jest w uszczelkę EPDM. Taki model, zgodnie z doświadczeniami, ma wysoki stopień wodoodporności (*ale nie 100%*).

Producent nie może zagwarantować całkowitej szczelności w typach z zawiasami. W modelach z zamkiem centralnym szczelność zostaje dodatkowo zmniejszona z powodu mniejszego docisku korytka.

Typy ocynkowane ogniowo:

Z przyczyn technicznych, podczas cynkowania ogniowego może dojść do wypaczenia pokrywy włazu. Można je skorygować w prosty sposób podczas montażu, obciążając pokrywę. Z tego powodu wszelkie reklamacje i żądania wymiany nie będą uznawane.

Odporność chemiczna:

W przypadku użycia betonu ze środkami przeciw zamarzaniu, szybko wiążącymi itp., wszystkie części pokrywy włazu, które mają styczność z betonem należy zabezpieczyć warstwą ochronną, np. warstwą epoksydowo-smolistą.

Również użycie cementu redukującego chromiany z jednoczesną dużą alkalicznością może prowadzić do korozji cynku w świeżym betonie. Należy unikać takich rodzajów betonu lub na wszystkie części montowane pokrywy włazu nałożyć warstwę ochronną.

Jeśli pokrywa włazu wchodzi w kontakt z agresywnymi gazami, oparami, cieczami lub innymi środkami, należy sprawdzić wytrzymałość chemiczną materiału.

Wskazówka ogólna:

Niniejsza instrukcja montażu i użytkowania została sporządzona zgodnie z najlepszą wiedzą i aktualnym stanem technicznym i odnosi się do przypadków standardowych. W przypadkach szczególnych należy wcześniej skonsultować się z firmą HAGO lub sprzedawcą.

3. Bezpieczne użytkowanie

Otwieranie:



Typ BV(E)-GD:

Zdjąć plastikowe zatyczki ze śrub imbusowych. Wszystkie śruby korytka wykręcić przy pomocy dołączonego klucza imbusowego. Wkręcić krótki uchwyć i podnieść korytko.



Typ BV(E)-GDZ (z zamkiem centralnym):

Odblokować korytko od góry przy pomocy dużego klucza imbusowego (dołączony), obracając go o ok. ¼ obrotu w kierunku ruchu wskazówek zegara. Wkręcić krótki uchwyć i podnieść korytko. Typ ten (z zamkiem centralnym) może być otwarty również od dołu. W tym celu wystarczy odblokować zamek centralny przy pomocy wbudowanego uchwyty znajdującego się pod spodem.



W przypadku mocno osadzonych korytek:

„Złoty” uchwyć wkręcić w tulejkę gwintowaną (aż korytko podniesie się o 2 - 3 mm - nie więcej) a następnie podnieść korytko. Jeśli korytko jest mocno osadzone, powtórzyć to samo z kolejnymi tulejkami.

Wskazówka dotycząca bezpieczeństwa:

Pokrywa włazu wyposażona jest w zabezpieczenie przed zamknięciem (*drążek podtrzymujący*). Bezwzględnie należy uważać, by zabezpieczenie w stanie otwartym było zatrzaśnięte, ponieważ tylko wtedy jest skuteczne.

Pod koniec montażu pokrywy włazu personel montujący musi założyć sprężyny gazowe na korytko napełnione wcześniej betonem. Od tego momentu pokrywa włazu może być otwierana tylko z zamontowanymi i sprawnymi sprężynami gazowymi.

Zamykanie:

Przed zamknięciem sprawdzić, czy uszczelka jest prawidłowo ułożona, ewentualnie przykleić ją ponownie. (użyć kleju szybkoschnącego lub kontaktowego)

Aby zamknąć pokrywę, mocno przytrzymać otwarte korytko i odblokować drążek podtrzymujący, mocno go do siebie przyciągając. Następnie powoli zamknąć korytko za pomocą przykręconego uchwytu.

W typie **BV(E)-GD** wszystkie śruby imbusowe ostrożnie włożyć i następnie śruba po śrubie dokręcić, lekko dociskając, aż górne krawędzie odrzwi i korytka zrównają się.

W razie potrzeby nasmarować gwinty śrub imbusowych.

Typ BV(E)-GDZ z zamkiem centralnym: Ponownie zamknąć zamek centralny dużym kluczem imbusowym.

4. Utrzymanie - konserwacja

Części zamienne:

Jako części zamienne dostarczone mogą być następujące elementy. Przy zamówieniu proszę podać dokładny typ pokrywy wjazdu HAGO.



Zaślepki plastikowe



Śruby imbusowe



Uszczelka gumowa (wraz z klejem)



Sprężyny gazowe



Zestaw narzędzi do podnoszenia (zawiera klucz imbusowy, uchwyt długi, uchwyt krótki)

Zalecamy otwieranie pokrywy wjazdu przynajmniej raz na kwartał.

Jeśli pokrywa wjazdu nie będzie otwierana przez dłuższy czas, istnieje niebezpieczeństwo, że sprężyny gazowe przy pierwszym podnoszeniu nie będą działały lub w krótkim czasie się zepsują.

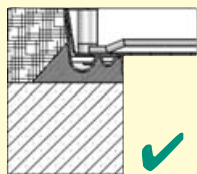
Raz do roku należy wyczyścić pokrywę wjazdu i nasmarować wewnętrzną powierzchnię odrzwi oraz korytko środkiem smarującym np. na bazie silikonu.

Gwinty śrub imbusowych przynajmniej raz w roku dobrze nasmarować, co zapobiega ich blokowaniu.

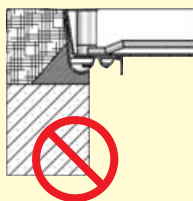
1. A montagem

Este manual de montagem é aplicável aos seguintes modelos:
BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ e BVE-GDZ

1



O tamanho da tampa de visita deve corresponder ao tamanho da abertura do poço. As zonas do caixilho expostas podem comprometer a impermeabilidade e operabilidade da tampa de visita.



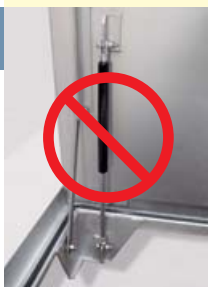
2

A montagem deve ser efectuada com o tanque fechado.

No modelo BV(E)-GD, o tanque deve ser aparafusado à margem.

No modelo BV(E)-GDZ, o fecho central deve estar fechado.

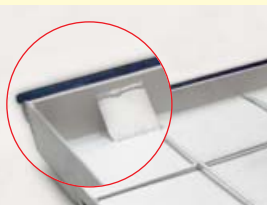
3



Atenção: Não montar molas pneumáticas em tanques vazios!

Tal pode provocar perigo de ferimentos e a tampa de visita pode ser danificada! Montar as molas pneumáticas apenas depois de terminada a montagem e quando o tanque já estiver cheio.

4



Durante a montagem (*incl. colocação de vedações*), cobrir a fita adesiva preta da dobradiça de forma segura. Esta fita adesiva protege a dobradiça contra a entrada de betão ou resíduos de material de vedação.

É imprescindível proteger a dobradiça com uma fita adesiva própria, caso a fita adesiva original já tenha sido retirada, ou se o tanque tiver sido aberto durante a montagem (*não recomendado*).

5



As fitas distanciadoras vermelhas, à frente entre a margem e o tanque, devem estar nesta posição durante a montagem. Estas fitas garantem uma fácil abertura e fecho posteriores do tanque.

6



Traçar: Desta forma, é garantido o posicionamento central da tampa de visita.

7



Colocar um rebordo em betão com material de vedação (*importante quando se pretende obter impermeabilidade*) em torno da abertura - pelo menos em toda a largura da margem.

A altura do rebordo é determinada pela altura efectiva da aresta superior.

8



Atenção: A aresta superior da tampa de visita deve estar ao nível do piso acabado. Ter atenção para que a tampa de visita seja colocada sobre o centro do rebordo. Para tal, utilizar como auxílio uma linha de traçar.

É imprescindível que esta fique unida ao rebordo de betão. Nunca colocar a margem directamente sobre painéis de isolamento térmico ou semelhantes!

9



Posicionar um nível de bolha de ar sobre a tampa de visita e nivelar a mesma em ambos os eixos, batendo ligeiramente com um martelo sobre uma base em madeira.

10



Fixar com cavilhas ambas as ancoragens do betão (*perfil em U com orifícios*) sobre o lado da dobradiça, utilizando um material de fixação adequado (*não incluído no volume de fornecimento*), ao chão (*betão em bruto*).



11



Dobrar e torcer os ganchos (*ancoragem adicional para o betão*) com uma ferramenta adequada.

12



Encher o caixilho com betão de elevada qualidade (*se necessário endurecido*), e aplicar betão na parte lateral das margens e alisar obliquamente para fora.

Não podem resultar cavidades que comprometam a impermeabilidade ou que, em caso de carga, provoquem uma deflexão da estrutura.

13



Depois do endurecimento do rebordo em betão, encher o tanque com betão C 35/45 (*EN 206*). Não é permitido o enchimento com pavimento, asfalto ou betão muito seco e de granulação grossa. É necessário colocar o betão no tanque e no lado exterior da margem em simultâneo, de modo a não exercer pressão só de um lado.

Atenção: Ter em atenção a espessura do revestimento do piso (*azulejo, placas, revestimento em PVC, alcatifa, etc.*). Para cumprir a espessura do revestimento, recomendamos a aplicação de uma tábua de separação de madeira.

14



A tampa de visita deve ser unida de forma elástica (*silicone*) no exterior, ao longo da margem.

15



O tanque pode ser aberto depois de o betão ter alcançado pelo menos 90% da sua consistência final, e depois da união do revestimento do chão.

Remover a fita adesiva preta sobre a dobradiça e ter em atenção para que não permaneçam resíduos de betão ou de material de vedação na ranhura da dobradiça. Se necessário, remover estes resíduos da zona da dobradiça, caso contrário a cobertura pode ser danificada ao abri-la pela primeira vez.

16a



Modelo BV(E)-GD: Abrir agora o tanque pela primeira vez.

Retirar as tampas de plástico dos parafusos Allen. Desapertar completamente todos os parafusos do tanque com a chave Allen fornecida.

Inserir a pega de elevação "dourada" no casquilho roscado com a função de elevação (*até o tanque elevar não mais do que 2-3 mm*), rodar a pega de elevação dourada longa e extrair a tampa do tanque com a pega de elevação curta. Se o tanque estiver fixo, repetir este procedimento nos outros casquilhos.



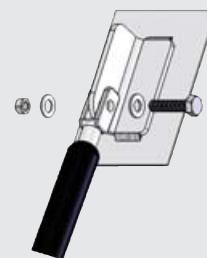
Modelo BV(E)-GDZ (com fecho central): Abrir o tanque pela primeira vez.

Desbloquear o tanque com a chave Allen grande (*fornecida*), rodando aprox. 1/4 de volta no sentido dos ponteiros do relógio.

Inserir a pega de elevação "dourada" no casquilho roscado com a função de elevação (*até o tanque elevar não mais do que 2-3 mm*) e, de seguida, extrair a tampa do tanque.

2-3 mm) e, de seguida, extrair a tampa do tanque.

Montar as molas pneumáticas fornecidas (1 ou 2 unidades consoante o tamanho da tampa de visita) tal como ilustrado.



Remover eventuais resíduos de betão entre o tanque e a margem, e limpar bem o interior da margem e o rebordo do tanque.



Depois de concluída a montagem, entregar este manual de montagem e de utilização ao próximo utilizador (*dono da obra*).



Exemplos: tampas de visita montadas

16b

17

18

19

20

Áreas de aplicação:

As tampas de visita HAGO destinam-se a uma montagem na horizontal e com o tanque voltado para cima. As tampas de visita HAGO não podem ser utilizadas como tampas de saída de emergência!

As tampas de visita HAGO devem ser utilizadas de acordo com as recomendações de utilização indicadas nas nossas brochuras. Adicionalmente, existem diversas possibilidades de aplicação não mencionadas neste manual. Nestas situações, consulte um comerciante especializado ou contacte directamente a HAGO.

Capacidade de carga:

A tampa de visita alcança a capacidade de carga indicada (*segundo a brochura*) apenas se o tanque estiver completamente preenchido com betão C 35/45 (EN 206). A colocação de um revestimento no chão reduz a capacidade de carga.

Impermeabilidade:

A impermeabilidade depende especialmente da montagem da margem com a vedação adequada. A margem deve ser pressionada e nivelada num rebordo de betão com material de vedação (*ver ponto 7+ 8*). De seguida, alinhar o betão com material de vedação na parte lateral na margem (*ver ponto 12*).

A tampa de visita está equipada com uma vedação de EPDM. De acordo com a experiência, esta versão é maioritariamente (*porém nem sempre a 100%*) impermeável.

O fabricante não garante a impermeabilidade absoluta em modelos com dobradiça. Em versões com fecho central, a impermeabilidade é diminuída devido à reduzida pressão de contacto do tanque.

Modelos galvanizados a quente:

Por motivos técnicos, pode ocorrer uma deformação da tampa de visita durante o processo de galvanização a quente. Esta deformação deve ser corrigida ao efectuar a montagem, simplesmente exercendo peso sobre a tampa. Como tal, não são consideradas válidas reclamações e solicitações de substituição.

Resistência química:

Em caso de utilização de betão com agentes anticongelantes, aglutinantes, etc., proteger as peças da tampa que entram em contacto com o betão com uma camada protectora, p. ex. de epoxi-alcatrão.

Também a utilização de cimento com teor de cromo reduzido e, ao mesmo tempo, uma alcalinidade superior, pode provocar a corrosão acentuada do zinco. Evitar estes tipos de betão ou colocar uma camada protectora em todos os componentes da tampa de visita.

Se a tampa de visita entrar em contacto com gases, vapores, líquidos ou outros meios agressivos, verificar a compatibilidade química do material.

Indicação geral:

Este manual de montagem e de utilização foi elaborado de acordo com o mais recente estado tecnológico e encontra-se em conformidade os regulamentos. Em situações especiais, consultar sempre a HAGO ou um comerciante especializado.

3. A utilização segura

A abertura:



Modelo BV(E)-GD:

Retirar as tampas de plástico dos parafusos Allen. Desapertar completamente todos os parafusos do tanque com a chave Allen fornecida. Inserir a pega de elevação curta e extrair a tampa do tanque.



Modelo BV(E)-GDZ (com fecho central):

Desbloquear o tanque a partir de cima, utilizando a chave Allen maior (fornecida), rodando aprox. ¼ de volta no sentido dos ponteiros do relógio. Inserir a pega de elevação curta e extrair a tampa do tanque. Este modelo (com fecho central) também pode ser aberto a partir da parte traseira. Para tal, basta desbloquear o fecho central com a pega integrada na parte traseira.



Em tanques fixos:

Inserir a pega de elevação "dourada" no casquilho roscado com a função de elevação (*até o tanque elevar não mais do que 2-3 mm*) e, de seguida, extrair a tampa do tanque. Se o tanque estiver fixo, repetir este procedimento nos outros casquilhos.

Indicação de segurança:

A tampa de visita está equipada com um dispositivo de protecção contra queda (*barra de bloqueio*). Assegurar que o dispositivo de protecção contra queda encaixa enquanto está aberto, a fim de garantir a sua operacionalidade.

No final da montagem da tampa de visita, os técnicos de montagem devem montar as molas pneumáticas no tanque já preenchido com betão. A partir deste momento, a tampa de visita pode ser aberta apenas com molas pneumáticas montadas e operacionais.

O fecho:

Antes de fechar, verificar se a vedação está colocada correctamente e, se necessário, colocar novamente. (*Utilizar cola instantânea ou cola de contacto.*)

Para fechar a tampa, manter o tanque aberto e soltar a barra de bloqueio, puxando-a para si. De seguida, fechar o tanque lentamente com a pega de elevação aparafusada.

No **modelo BV(E)-GD**, inserir cuidadosamente todos os parafusos Allen e, de seguida, apertar um parafuso de cada vez, exercendo uma ligeira pressão até a aresta superior da margem se encontrar ao nível do tanque. Ocasionalmente, lubrificar a rosca dos parafusos Allen.

Modelo BV(E)-GDZ com fecho central: Fechar novamente o fecho central com a chave Allen grande.

4. Conservação - Manutenção

Peças sobressalentes:

Os seguintes elementos podem ser fornecidos como peças sobressalentes. Por favor, indicar o modelo exacto da tampa de visita HAGO na encomenda.



Tampas de plástico



Parafusos Allen



Vedação em borracha (*incl. cola*)



Molas pneumáticas



Conjunto de ferramentas de elevação (*inclui chave Allen, pega de elevação longa, pega de elevação curta*)

Recomendamos a abertura da tampa de visita pelo menos trimestralmente.

Se a tampa de visita não for aberta durante um longo período de tempo, a mola pneumática pode não funcionar ao abrir pela primeira vez, ou ficar danificada prematuramente.

Uma vez por ano, limpar a tampa de visita e a superfície interior da margem, e aplicar no tanque um lubrificante, p. ex. à base de silicone.

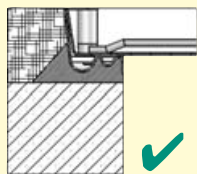
Lubrificar bem as roscas dos parafusos Allen pelo menos uma vez por ano, a fim de evitar um bloqueio.

1. Montarea

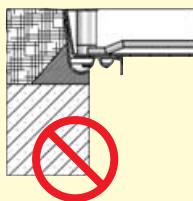
Aceste instrucțiuni de montare sunt valabile pentru următoarele tipuri:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ și BVE-GDZ

1



Dimensiunea capacului pentru cămin trebuie să se potrivească dimensiunii gurii de puț. Părțile neacoperite ale ramei pot afecta impermeabilitatea și capacitatea de funcționare a capacului pentru cămin.



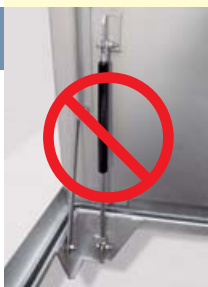
2

Procesul de montaj se desfășoară cu vana închisă.

În cazul tipului BV(E)-GD vana trebuie să fie înșurubată cu rama.

În cazul tipului BV(E)-GDZ închizătorul central trebuie să fie închis.

3



Atenție: Nu montați arcurile cu gaz în vanele neumplute!

Acest lucru poate conduce la rănire, iar capacul pentru cămin poate fi deteriorat! Arcurile cu gaz se montează doar în final, la vana deja umplută.

4



Pe tot parcursul procesului de montare, (roșuire inclusiv) banda adezivă neagră a balamalei trebuie acoperită în mod sigur. Această bandă adezivă protejează balamaua împotriva intruziunilor de beton sau a resturilor de material de rostuire.

Protejați balamaua neapărat cu o bandă adezivă proprie, dacă banda originală a fost îndepărtată sau dacă vana a fost deschisă în timpul montării (nerecomandat).

5



Fâșia de distanțare roșie, din față, dintre ramă și vană, trebuie să se afle în poziție pe tot parcursul procesului de montare. Această fâșie de distanțare de la montare asigură ulterior deschiderea și închiderea cu ușurință a vanei.

6



Marcare: astfel este asigurată centricitatea capacului pentru cămin.

7



Turnați o bordură de beton cu adaos de etanșare în jurul deschizăturii - cel puțin pe lățimea ramei (important dacă se doarește asigurarea impermeabilității).

Înălțimea bordurii depinde de înălțimea finală a muchiei superioare.

8



Atenție: muchia superioară a capacului pentru cămin trebuie să fie aliniată cu podeaua deja finisată.

Așezați capacul pentru cămin pe bordura de beton și asigurați-vă că e poziționată central. Pentru ajutor, urmăriți linia de marcare.

Coeziunea cu bordura de beton este neapărat necesară. Nu amplasați sub nicio formă rama direct pe plăcile de termoizolare sau similare!

9



Așezați un poloboc pe capacul pentru cămin și, prin lovirea ușoară cu ciocanul pe un suport de lemn, echilibrați poziția plăcii pe ambele axe.

10



Fixați cu dibluri ambele ancore de beton, (profil în U cu găuri perforate) pe partea cu balamaua, cu material de fixare adecvat, (nu este cuprins în furnitură) de bază (beton brut).



11



Îndoți ghearele de fixare (ancore de beton suplimentare) cu o sculă potrivită și răsușiți-le.

12



Umpleți ochi spațiile de sub rame cu beton cu rezistență înaltă (*dacă este cazul cu beton ameliorat*) și adăugați beton lateral, pe lângă rame și neteziți spre exterior pe diagonală.

Nu trebuie să apară spații goale, care afectează etanșeitatea, respectiv care permit îndoirea în cazul unei sarcini ridicate.

13



După întărirea bordurii de beton, vana trebuie umplută cu beton C 35/45 (EN 206). Nu este permisă umplerea cu șapă, asfalt sau cu un beton foarte uscat, cu granulație mare. Este necesară turnarea simultană a betonului în vană și pe marginea exterioară a ramei, pentru evitarea formării presiunii pe o singură parte.

Atenție: respectați grosimea învelișului pardoselii (*plăci ceramice, plăci, înveliș PVC, covoare etc.*). Pentru respectarea grosimii învelișului, vă recomandăm pentru vană realizarea unui șablon de tencuit din lemn.

14



Capacul pentru cămin trebuie rostuit elastic (*silicon*) în exterior, de-a lungul ramei.

15



Vana poate fi deschisă după ce betonul a atins 90% din rezistența sa finală și după rostuirea pardoselii.

Îndepărtați banda adezivă neagră de pe balama și verificați să nu existe resturi de beton sau de material de rostuire în deschizătura de la balama. Dacă este cazul, îndepărtați toate resturile din zona balamei, în caz contrar, capacul poate fi deteriorat la prima deschidere.

16a



Tip BV(E)-GD: Deschideți acum, pentru prima dată, vana.

Îndepărtați căciulițele de plastic de pe șuruburile imbus. Deșurubați toate șuruburile vanei cu ajutorul cheii imbus livrate.

Înșurubați mânerul de ridicare „aurit” cu funcție de ridicare în manșonul filetat (*până când vana se ridică 2-3 mm - nu mai*

mult), deșurubați mânerul de ridicare lung și aurit, după care ridicați vana cu mânerul de ridicare scurt. Dacă vana stă fix, repetați acest proces și la alte manșoane.



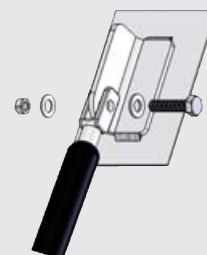
Tip BV(E)-GDZ (cu închizător central): Deschideți vana acum, pentru prima dată.

Deblocați vana cu cheia imbus mare (*din furnitură*), printr-o rotire de cca 1/4 în sens orar.

Înșurubați mânerul de ridicare „aurit” cu funcție de ridicare în manșonul filetat (*până când vana se ridică 2-3 mm - nu mai*

mult) după care ridicați vana.

Montați arcurile cu gaz livrate (1 sau 2 buc., în funcție de dimensiunea capacului pentru cămin), așa cum este ilustrat în imagine.



Îndepărtați eventualele resturi de beton, care s-au prelins între vana și ramă, și curățați bine partea interioară a ramei și marginea vanei.



După montare, vă rugăm să predați aceste instrucțiuni de montare și utilizare utilizatorului de mai târziu (*șef de șantier*).



Exemple: capace pentru cămin montate

16b

17

18

19

20

Domenii de utilizare:

Capacele pentru cămin HAGO sunt destinate pentru montarea în poziție orizontală cu vana plasată deasupra. Capacele pentru cămin HAGO nu pot fi utilizate ca trape pentru ieșirea de urgență!

În principiu, capacele pentru cămin HAGO trebuie utilizate conform recomandărilor de utilizare prezentate în broșura noastră. În afara acestora există numeroase alte posibilități de folosire, care nu pot fi prezentate nominal. În astfel de cazuri, solicitați asistență din partea distribuitorului dv. de specialitate sau de la HAGO.

Forța portantă:

Capacul pentru cămin atinge forța portantă specificată (*conform broșurii*) numai dacă vana este umplută pe toată înălțimea cu beton C 35/45 (EN 206). În cazul montării unei pardoseli forța portantă este redusă.

Impermeabilitatea:

Impermeabilitatea depinde în mod special de montarea etanșă a ramei. Rama trebuie introdusă într-o bordură de beton care asigură o etanșare sporită (*v. punctele 7 și 8*). Apoi betonul cu adaosul de etanșare trebuie finisat pe partea laterală a ramei (*v. punctul 12*).

Capacul pentru cămin este prevăzut cu o garnitură EPDM. Acest model este în mare măsură impermeabil (*dar nu întotdeauna 100%*) așa cum s-a putut observa de multe ori în practică.

Producătorul nu garantează impermeabilitatea absolută pentru tipurile cu balamale. În cazul modelelor cu închizător central, impermeabilitatea este și mai mică din cauza presiunii de contact reduse a vanei.

Tipurile zincate la cald:

Din motive tehnice, în cazul zincării la cald, în anumite situații se poate produce deformarea capacului pentru cămin. Aceasta se corectează simplu la montare prin punerea unei greutate pe capac. Din acest motiv, reclamațiile și cererile de înlocuire nu pot fi luate în considerare.

Stabilitatea chimică:

În cazul utilizării betonului care conține amestec antiger, lianți cu priză rapidă etc., acele componente ale capacului pentru cămin care intră în contact cu betonul trebuie protejate prin aplicarea unui start de protecție, de ex. rășină epoxi.

De asemenea, utilizarea cimentului cu un conținut redus de crom și cu o alcalinitate ridicată, poate duce la coroziuni de zinc avansate în betonul preparat. Evitați utilizarea acestor tipuri de beton sau aplicați un start de protecție pe toate componentele capacului pentru cămin.

În cazul în care capacul pentru cămin intră în contact cu gaze, aburi, lichide sau alte medii agresive, trebuie verificată compatibilitatea chimică a materialului.

Indicație generală:

Aceste instrucțiuni de montare și utilizare au fost întocmite conform celor mai recente cunoștințe ale tehnicii și au fost adaptate la un caz normal de utilizare. În cazuri speciale, solicitați asistență din partea distribuitorului dv. de specialitate sau de la HAGO.

3. Utilizarea în siguranță

Deschiderea:



Tip BV(E)-GD:

Îndepărtați căciulițele de plastic de pe șuruburile imbus. Deșurubați toate șuruburile vanei cu ajutorul cheii imbus livrate. Înșurubați mânerul scurt de ridicare și ridicați vana.



Tip BV(E)-GDZ (cu închizător central):

Deblocați vana de sus cu cheia imbus mare (din furnitură), printr-o rotire de cca $\frac{1}{4}$ în sens orar. Înșurubați mânerul scurt de ridicare și ridicați vana. Acest tip (cu închizător central) poate fi deschis și din partea de jos. Pentru aceasta, deblocați închizătorul central cu mânerul integrat de dedesubt.



În cazul vanelor cu poziție fixă:

Înșurubați mânerul de ridicare „aurit” cu funcție de ridicare în manșonul filetat (*până când vana se ridică 2-3 mm - nu mai mult*) după care ridicați vana. Dacă vana stă fix, repetați acest proces și la alte manșoane.

Indicație de siguranță:

Capacul pentru cămin este prevăzut cu un dispozitiv de protecție contra căderii (*bară de susținere*). Asigurați-vă întotdeauna că dispozitivul de protecție contra căderii s-a încleștat la deschidere, pentru a-i asigura eficacitatea.

După montarea capacului pentru cămin, personalul care a realizat montajul trebuie să monteze arcurile cu gaz la vana umplută deja cu beton. Din acest moment, este permisă deschiderea capacului pentru cămin numai cu arcurile cu gaz montate și funcționabile.

Închiderea:

Înainte de închidere verificați dacă garnitura este așezată corect, eventual lipiți-o din nou. (Utilizați un adeziv instantaneu sau un adeziv de contact.)

Pentru închiderea capacului țineți bine vana deschisă și desprindeți bara de susținere trăgând-o înspre dumneavoastră. Apoi închideți încet vana cu mânerul de ridicare înșurubat.

În cazul **tipului BV(E)-GD** introduceți cu atenție toate șuruburile imbus, după care strângeți fiecare șurub în parte apăsând ușor, până când mușchia superioară a ramei și vana sunt coliniare. Din când în când ungeți filetul șuruburilor imbus.

Tip BV(E)-GDZ cu închizător central: Închideți din nou închizătorul central cu cheia imbus mare.

4. Întreținerea - mentenanța

Piese de schimb:

Ca piese de schimb pot fi livrate următoarele elemente. Când efectuați comanda vă rugăm să specificați exact tipul capacului pentru cămin HAGO.



Capace de acoperire din plastic



Șuruburi imbus



Garnitură de cauciuc (incl. adeziv)



Arcuri cu gaz



Set cu scule de ridicat
(conține cheie imbus, mâner de ridicare lung,
mâner de ridicare scurt)

Recomandăm deschiderea capacului pentru cămin cel puțin o dată la trei luni.

Dacă capacul pentru cămin nu se deschide un timp îndelungat, există pericolul ca arcul cu gaz să nu funcționeze la prima ridicare, respectiv să se defecteze prematur.

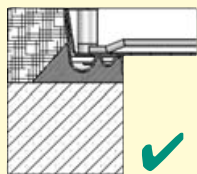
O dată pe an trebuie să curățați capacul pentru cămin și să tratați suprafața interioară a ramei și a vanei cu o substanță pentru alunecare, de ex. pe bază de silicon.

Ungeți bine filetele șuruburilor imbus o dată pe an pentru a evita blocarea.

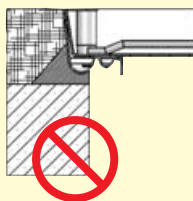
1. Вграждане

Това ръководство за вграждане важи за следните типове:
BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ и BVE-GDZ

1



Размерът на капака на шахтата трябва да пасва на размера на сервисния отвор. Свободно лежащи части от рамката могат да нарушат хидроизолацията и функционирането на капака на шахтата.



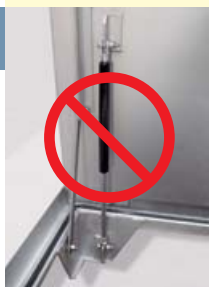
2

Цялото вграждане трябва да се извърши при затворена вана.

При тип BV(E)-GD ваната трябва да бъде завинтена към касата.

При тип BV(E)-GDZ централното заключване трябва да бъде затворено.

3



Внимание: Не монтирайте газови пружини към незапълнени вани!

Това води до опасност от нараняване и капакът на шахтата може да бъде повреден! Монтирайте газовите пружини едва на края на вграждането към вече готовата напълнена вана.

4



По време на цялото вграждане (вкл. фугиране) черната залепваща лента трябва да покрива шарнира сигурно. Тази залепваща лента предпазва шарнира от проникване на бетон или остатъци от фугираща смес.

Задължително предпазвайте шарнира със собствена залепваща лента, ако тази оригинална залепваща лента вече е била свалена, или ако сте отворили ваната по време на вграждането (не се препоръчва).

5



Червената дистанцираща метална лента отпред между касата и ваната трябва да остане на своята позиция по време на цялото вграждане. Тази дистанцираща лента при вграждането гарантира, че след това ваната винаги ще може да се отваря и затваря леко.

6



Очертаване: Така се гарантира средното положение на капака на шахтата.

7



Положете бетонен пояс с хидроизолационна добавка (важно, когато се търси водонепроницаемост) около отвора - най-малко на ширината на касата.

Височината на пояса се определя според от окончателната височина на горния ръб.

8



Внимание: Горният ръб на капака на шахтата трябва да е изравнен с готовата подова настилка. Поставете капака на шахтата върху пояса и внимавайте за средното разположение. За това като помощно средство съблюдавайте очертаната линия.

Свързването с бетонния пояс е абсолютно необходимо. В никакъв случай не поставяйте касата направо върху топлоизолационни плоскости или подобни!

9



Поставете нивелир върху капака на шахтата и чрез леко почукване с чук през дървена подложка наместете капака на шахтата хоризонтално и по двете оси.

10



Закрепете двата анкера за бетон (U-профил с пробити отвори) от страната на шарнира с подходящи крепежни материали (не са включени в доставката) здраво към основата (пресен бетон).



11



Огънете и усучете петите (допълнителни анкери за бетон) с подходящ инструмент.

12



Попълнете плътно рамката с висококачествен бетон (*евентуално с подобрители*) и положете бетон от страни до ръбовете и го загладете под наклон навън.

Не трябва да остават кухини, които нарушават херметичността, съотв. при натоварване дават възможност за огъване.

13



След втвърдяване на бетонния пояс, ваната трябва да бъде напълнена с бетон С 35/45 (*EN 206*). Пълненето с подова замазка, асфалт или много сух, едрозърнест бетон е недопустимо. Необходимо е бетонът във ваната и от външната страна на касата да се положи едновременно, за да не се създаде едностранен натиск.

Внимание: Съблюдавайте дебелината на слоя на подовото покритие (*керамични плочки, облицовъчни плочки, PVC-покритие, килими и др.*). За да спазите дебелината на покритието, препоръчваме да направите изваждащ се шаблон от дърво.

14



Капакът на шахтата трябва да бъде фугиран отвън, по продължение на касата, еластично (*силикон*).

15



След като бетонът е достигнал 90% от своята окончателна якост и след фугиране на подовото покритие, ваната може да бъде отворена.

Свалете черната залепваща лента над шарнира и внимавайте за това, да не са попаднали остатъци от бетон или от фугираща смес в процепа при шарнира. При нужда отстранете внима-

телно тези остатъци от областта на шарнира, иначе капакът може да бъде повреден при първото отваряне.

16a



Тип BV(E)-GD: Сега отворете ваната за първи път.

Свалете пластмасовите капачки от винтовете с вътрешен шестостен. Развийте напълно всички винтове на ваната с приложения шестостенен ключ.

Завъртете „златната“ дръжка за повдигане с функция за отлепване във втулката с резба (*докато ваната се повдигне 2-3 мм - не повече*), развийте дългата златна дръжка за повдигане и след това вдигнете ваната с късата дръжка за повдигане. Ако ваната заяжда, повторете тази операция при другите втулки.

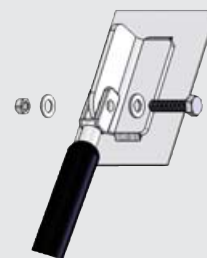
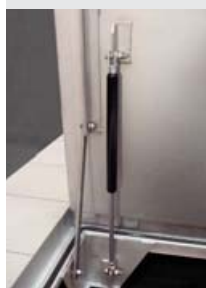


Тип BV(E)-GDZ
(с централно заключване): Сега отворете ваната за първи път.

Отблокирайте ваната с големия шестостенен ключ (*приложен към опаковката*), за което направете ок. 1/4 оборот по посока на часовниковата стрелка.

Завъртете „златната“ дръжка за повдигане с функция за отлепване във втулката с резба (*докато ваната се повдигне 2-3 мм - не повече*) и след това вдигнете ваната.

Монтирайте доставените газови пружини (1 или 2 броя в зависимост от размера на капака на шахтата), както е показано на фигурата.



Отстранете евентуално попадналите между ваната и касата остатъци от бетон и почистете добре вътрешната страна на касата и ръба на ваната.



Моля, след успешното вграждане представяйте това ръководство за вграждане и употреба на бъдещия потребител (*собственика на обекта*).



Примери: вградени капаци на шахти

16b

17

18

19

20

Области на приложение:

Капаците за шахти HAGO са предназначени за хоризонтално вграждане с ваната нагоре. Капаците за шахти HAGO не могат да се използват като капаци за аварийен изход!

По принцип, капаците за шахти HAGO трябва да се използват съгласно препоръките за приложение в нашите брошури. Освен тях съществуват много възможности за приложение, които не могат да бъдат посочени поименно. В такива случаи попитайте вашия специализиран доставчик или директно HAGO.

Товароносимост:

Капакът за шахта постига своята посочена товароносимост (*съгласно брошурата*) само тогава, когато ваната се напълни в цялата си дълбочина с бетон C 35/45 (EN 206). При поставяне на подово покритие, товароносимостта се намалява.

Водонепроницаемост:

Водонепроницаемостта зависи преди всичко от плътното вграждане на касата. Касата трябва да бъде плътно притисната в бетонен пояс с хидроизолационна добавка (*виж Точка 7 + 8*). След това бетонът с хидроизолационна добавка отстрани на касата трябва да бъде обработен (*виж Точка 12*).

Самият капак за шахта е оборудван с уплътнение от EPDM. Въз основа на опита, това изпълнение в значителна степен (*но не винаги 100%*) е водонепропускливо.

Абсолютна водонепроницаемост при типове с шарнир не се гарантира от производителя. При изпълнения с централно заключване водонепроницаемостта е допълнително понижена поради ограниченото притискащо налягане.

Горещо поцинковани типове:

Поради технически причини, при горещото поцинковане в някои случаи може да се стигне до изкривяване на капака на шахтата. Това трябва при монтажа по лесен начин да се коригира чрез натоварване на капака. Рекламации и претенции за подмяна поради тази причина не се признават.

Химическа устойчивост:

При използване на бетон със средства за защита от замръзване, за бързо втвърдяване и т.н., всички части на капака на шахтата, които са в контакт с бетона, трябва да се защитят с предпазно покритие, напр. покритие от епоксидна смола.

Също и използването на цимент с намалено съдържание на хром с едновременно с това повишена алкалност, може в пресния бетон да доведе до явно изразена корозия на цинка. Избягвайте тези видове бетон или нанесете предпазен слой върху всички части за вграждане на капака на шахтата.

Ако капакът на шахтата е в контакт с агресивни газове, пари, течности или други среди, трябва да се провери химическата съвместимост на материалите.

Общо указание:

Това ръководство за вграждане и употреба е съставено в резултат на най-добрите познания според известното към момента ниво на техниката и е съгласувано с нормалните случаи. В специални случаи трябва винаги предварително да попитате HAGO или вашият специализиран доставчик.

3. Безопасна употреба

Отваряне:



Тип BV(E)-GD:

Свалете пластмасовите капачки от винтовете с вътрешен шестстен. Развийте напълно всички винтове на ваната с приложния шестстенен ключ. Завийте късата дръжка за повдигане и вдигнете ваната.



Тип BV(E)-GD (с централно заключване):

Освободете ваната отгоре с големия шестстенен ключ (приложен), за което направете ок. ¼ оборот по посока на часовниковата стрелка. Завийте късата дръжка за повдигане и вдигнете ваната. Този тип (с централно заключване) може да бъде отварян също и от долната страна. За това просто отблокирайте централното заключване с вградената от долната страна ръкохватка.



При заяждащи вани:

Завъртете „златната“ дръжка за повдигане с функция за отлепване във втулката с резба (докато ваната се повдигне 2-3 мм - не повече) и след това вдигнете ваната. Ако ваната заяжда, повторете тази операция при другите втулки.

Указание за безопасност:

Капакът на шахтата е оборудван в приспособление за предпазване от падане (*задържаща в отворено положение щанга*). Непременно трябва да се внимава за това, приспособлението за предпазване от падане в отворено състояние винаги да влиза в гнездото, за да бъде действащо.

При приключване на вграждането на капака на шахтата, вграждащият персонал трябва да монтира газовите пружини на вече напълнената с бетон вана. От този момент нататък, капакът на шахтата трябва вече да бъде отварян само с монтираните и функциониращи газови пружини.

Затваряне:

Преди затваряне проверете, дали уплътнението е правилно положено, евентуално залепете отново. (Използвайте секундно или контактно лепило.)

За затваряне на капака хванете здраво отворената вана и освободете задържащата щанга, като я дръпнете към вас. След това бавно затворете ваната със завинтената дръжка за повдигане.

При **тип BV(E)-GD** внимателно оставете всички винтове с вътрешен шестостен да захванат и след това затегнете винт по винт с лек натиск, докато горните ръбове на касата и ваната се изравнят. От време на време гресируйте резбата на винтовете с вътрешен шестостен.

Тип BV(E)-GDZ с централно заключване: Затворете отново централното заключване с големия шестостенен ключ.

4. Поддръжка - обслужване

Резервни части:

Като резервни части могат да бъдат доставяни следните елементи. Моля при поръчка посочвайте точния тип на капака за шахта HAGO.



Пластмасови капачки



Винтове с вътрешен шестостен



Гумено уплътнение (вкл. лепило)



Газови пружини



Комплект инструменти за повдигане (съдържа шестостенен ключ; дръжка за повдигане, дълга; дръжка за повдигане, къса)

Препоръчваме да отваряте капака на шахтата най-малко веднъж на три месеца.

Ако капакът на шахтата не е отворян дълго време, при първото вдигане съществува опасност газовите пружини да не функционират, съотв. да се повредят преждевременно.

Веднъж годишно трябва да почиствате капака на шахтата и да обработвате вътрешните повърхности на касата и на ваната със смазващо средство, напр. на силиконова основа.

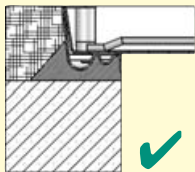
Гресируйте добре резбите на винтовете с вътрешен шестостен най-малко веднъж годишно, за да предотвратите засяждане.

1. Vgradnja

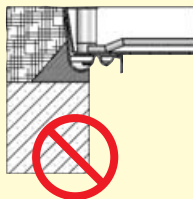
Ta navodila za vgradnjo veljajo za naslednje tipe:

BV-GD, BVE-GD, BV-GDZ in BVE-GDZ

1



Velikost pokrova jaška mora ustrezati velikosti odprtine jaška. Odkrita območja okvirja lahko vplivajo na vodotesnost in na tehnično uporabnost pokrova za jašek.



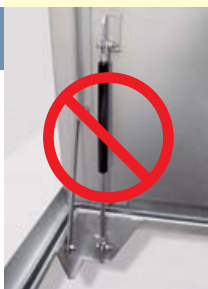
2

Celotno vgradnjo morate opraviti pri zaprtemu koritu.

Pri tipu BV(E)-GD morate korito privijačiti na okvir.

Pri tipu BV(E)-GDZ mora biti središnji zaklop zaprt.

3



Pozor: Plinskih tlačnih vzmeti ne montirajte na nenapolnjena korita!

To povzroči nevarnost poškodbe in lahko poškoduje pokrov za jašek! Plinske tlačne vzmeti šele ob zaključku vgradnje montirajte na že napolnjeno korito.

4



Med celotno vgradnjo (*vkli. s fugiranjem*) mora črni lepilni trak varno pokrivati šarnir. Ta lepilni trak šarnir ščiti pred prodirajočim betonom in pred ostanki mase za fugiranje.

Šarnir obvezno zaščitite s svojim lepilnim trakom, če ste originalni lepilni trak že odstranili ali če ste med vgradnjo odpirali korito (*ni priporočljivo*).

5



Rdeči distančni trak spredaj med okvirom in koritom mora biti ves čas vgradnje v pravilnem položaju.

Ta distančni trak pri vgradnji zagotavlja, da se korito kasneje vedno z lahkoto odpira in zapira.

6



Zarisovanje: Tako zagotovite središnji položaj pokrova za jašek.



Betonski venec s tesnilom (*pomembno, ko je zaželena vodotesnost*) namestite okrog odprtine - najmanj v širini okvirja.

Višina okvirja je odvisna od končne višine gornjega roba.



Pozor: Gornji rob pokrova za jašek mora biti poravnani z višino gotovih tal. Pokrov za jašek postavite na okvir in pazite na središnji položaj. Pomagajte si z zarisano črto.

Spoj z betonskim vencem je obvezen. Okvirja nikoli ne postavljajte neposredno na toplotnoizolacijske plošče ali podobno!



Na pokrov za jašek položite libelo in rahlim potrkanjem s kladivom po leseni podlagi obe osi pokrova za jašek vodovodno poravnajte.



Oba betonska sidra (*U-profile z izvrtinami*) z ustreznimi lastnimi pritrdili (*ni v obsegu dobave*) na strani s šarnirji z vložki pritrdite na podlago (*surovi beton*).



Zatike (*dodatna betonska sidra*) z ustreznim orodjem zapognite in obrnite.

12



Pod okvir dajte obilo kakovostnega (po potrebi oplemenitenega) in beton dodajte tudi ob straneh robov ter ga zgladite diagonalno navzven.

Ne smejo nastajati votlinice, ki vplivajo na tesnost oz. pri obremenitvi omogočajo upogibanje.

13



Ko se betonski venec strdi, morate korito napolniti z betonom C 35/45 (EN 206). Polnjenje z estrihom, asfaltom ali z zelo suhim, grobozrnatim betonom ni dovoljeno. Beton morate v korito in na zunanjo stran okvira nanesti istočasno, da pri nanašanju ne ustvarjate enostranskega pritiska.

Pozor: Upoštevajte debelino obloge tal (ploščice, plošče, PVC obloga, preproge, itn.). Za pomoč pri upoštevanju debeline obloge priporočamo, da si za korito naredite leseno šablono.

14



Pokrov za jašek mora biti od zunaj, vzdolž okvira, fugiran z elastično maso (silikon).

15



Ko beton doseže najmanj 90% svoje končne trdnosti in po fugiranju talne obloge lahko odprete korito.

Odstranite črni lepilni trak, nameščen čez šarnir in pazite na to, da v reži ob šarnirju ni ostankov betona ali ostankov fugirne mase. Po potrebi takšne ostanke skrbno odstranite iz območja šarnirjev, sicer lahko ob prvemu odpiranju poškodujete pokrov.

16a



Tip BV(E)-GD: Sedaj prvič odprite korito.

Z imbusnih vijakov odstranite plastične kape. Vse vijake korita popolnoma odvijte s priloženim imbusnim ključem.

„Zlati“ ročaj za dvigovanje z dvizno funkcijo uvijte v navojni tulec (dokler se korito ne dvigne za 2-3 mm - ne več), odvijte dolgi zlati ročaj za dvigovanje in nato korito dvignite s kratkim ročajem za dvigovanje. Če korito obtiče, ta postopek ponovite še pri drugih tulcih.

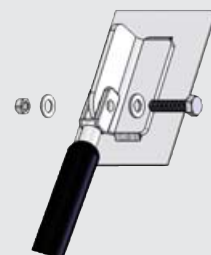


Tip BV(E)-GDZ (s središnim zaklopom): Sedaj prvič odprite korito.

Korito odpahnite z velikim imbusnim ključem odpahnite (priložen), tako da ga obrnite za pribl. 1/4 obrata v smeri urinega kazalca.

„Zlati“ ročaj za dvigovanje z dvizno funkcijo uvijte v navojni tulec (dokler se korito ne dvigne za 2-3 mm - ne več) in nato dvignite korito.

Montirajte priložene plinske tlačne vzmeti (1 ali 2 kos, odvisno od velikosti pokrova za jašek), kot je prikazano na sliki.



Odstranite ostanke betona, ki so se eventualno natekli med korito in okvir in dobro očistite rob korita.



Ta navodila za vgradnjo in uporabo po uspešni vgradnji predajte kasnejšemu uporabniku (investitorju).



Primeri: vgrajeni pokrovi za jaške

16b

17

18

19

20

Podrožja uporabe:

HAGO-pokrovi za jaške so namenjeni za horizontalno vgradnjo s koritom navzgor. HAGO-pokrovov za jaške ne smete uporabljati kot lopute za zasilni izhod!

HAGO-pokrovi za jaške se morajo uporabljati v skladu s priporočeno uporabo, opisano v naši brošuri. Poleg tega obstaja še veliko možnosti uporabe, ki jih ne moremo poimensko navajati. V takšnih primerih vprašajte vašega trgovca ali direktno pri podjetju HAGO.

Nosilnost:

Pokrov za jaške doseže navedeno nosilnost (*v skladu z brošuro*) samo takrat, ko je celotna višina korita napolnjena z betonom C 35/45 (EN 206). Pri nameščanju talne obloge se nosilnost zmanjša.

Vodotesnost:

Vodotesnost je zelo odvisna od tesne vgradnje okvira. Okvir morate močno pritisniti v betonski venec s tesnilom (*glejte točki 7+ 8*). Nato morate betonski venec s tesnilom iz strani vdlati na okvir (*glejte točko 12*).

Pokrov za jašek je opremljen z EPDM tesnilom. Ta izvedba je po izkušnjah v glavnem (*ampak ne vedno 100%*) vodotesna.

Absolutne vodotesnosti proizvajalec tipov s šarnirji ne zagotavlja. Pri izvedbah s središnim zaklopom je vodotesnost zaradi manjšega pritisknega tlaka korita še dodatno zmanjšana.

V ognju pocinkani tipi:

Iz tehničnih razlogov lahko pri pocinkanju v ognju pod določenimi okoliščinami pride do zvitja pokrova za jašek. To lahko pri vgradnji enostavno popravite z obtežitvijo pokrova. Reklamacij in odškodninskih zahtevkov iz tega razloga ne moremo priznati.

Kemična obstojnost:

Pri uporabi betona s sredstvi proti zmrzovanju, hitrimi vezivi itd. morate tiste dele pokrova za jašek, ki pridejo v stik z betonom, zaščititi z zaščitnim premazom, npr. premaz iz epoksidne katranske smole.

Tudi uporaba cementa z nizko vsebnostjo kromata z istočasno visoko alkalnostjo lahko v svežemu betonu povzroči izrazito korozijo cinka. Izogibajte se tem vrstam betona ali na vse vgradne dele pokrova za jašek nanesite zaščitni premaz.

Če bo pokrov za jašek v stiku z agresivnimi plini, parami, tekočinami ali drugimi mediji, morate preveriti kemično združljivost materiala.

Splošno navodilo:

Ta navodila za vgradnjo in uporabo so napisana po najboljši vednosti trenutno znanega tehničnega stanja in so praviloma usklajena. V posebnih primerih prej vedno vprašajte podjetje HAGO ali vašega trgovca.

3. Varna uporaba

Odpiranje:



Tip BV(E)-GD:

Z imbusnih vijakov odstranite plastične kapice. Vse vijake korita popolnoma odvijte s priloženim imbusnim ključem. Uvijte krajši ročaj za dvigovanje in dvignite korito.



Tip BV(E)-GDZ (s središnim zaklopom):

Korito od zgoraj odpahnite z velikim imbusnim ključem (priložen), tako da ga obrnete za pribl. ¼ obrata v smeri urinega kazalca. Uvijte krajši ročaj za dvigovanje in dvignite korito. Ta tip (s središnim zaklopom) lahko odprete tudi s spodnje strani. Za to pokrov s središnim zaklopom z integriranim ročajem na spodnji strani enostavno odpahnite.



Pri pritrdjenih koritih:

„Zlati“ ročaj za dvigovanje z dvizno funkcijo uvijte v navojni tulec (*dokler se korito ne dvigne za 2-3 mm - ne več*) in nato dvignite korito. Če korito obtièi, ta postopek ponovite še pri drugih tulcih.

Varnostno opozorilo:

Pokrov za jašek je opremljen z varovalno napravo za zaščito pred padcem (*drog*). Obvezno morate paziti na to, da je varovalna naprava za zaščito pred padcem v odprtem stanju vedno zaskočena in s tem aktivna.

Ob zaključku vgradnje pokrova za jašek morate na že z betonom napolnjeno korito montirati plinske tlačne vzmeti. Od tega trenutka lahko pokrov za jašek odpirate samo z montiranimi in delujočimi plinskimi tlačnimi vzmetmi.

Zapiranje:

Pred zapiranjem preverite, če je tesnilo dobro namešeno in ga po potrebi ponovno prilepite. (*Uporabite sekundno ali kontaktno lepilo.*)

Za zapiranje pokrova trdno držite odprto korito in umaknite drog tako, da ga potegnete proti sebi. Nato korito s privijačnim ročajem za dvigovanje počasi zaprite.

Pri **tipu BV(E)-GD** vse inbus vijake previdno privijte in nato vijak za vijakom z rahlim pritiskom zategujte, dokler gornji rob okvira in korito nista poravnana.

Navoje inbusnih vijakov občasno namažite.

Tip BV(E)-GDZ s središčnim zaklopom: Središčni zaklop zaprite spet z velikim inbusnim ključem.

4. Vzdrževanje - servisiranje

Nadomestni deli:

Dobavimo vam lahko naslednje nadomestne dele.
Ob naročilu navedite točen tip HAGO pokrova za jašek.



Plastične kapice



Inbusni vijaki



Gumeno tesnilo (*vklij. z lepilom*)



Plinske tlačne vzmeti



Komplet orodja za dvigovanje
(*vsebuje inbusni ključ, dolgi ročaj za dvigovanje, kratki ročaj za dvigovanje*)

Priporočamo, da pokrov za jašek odprete najmanj vsako četrtoletje.

Le se pokrov za jašek po daljšem času ne odpre, obstaja nevarnost, da plinska tlačna vzmet pri prvem dvigovanju ne bo delovala oz. da se bo predčasno pokvarila.

Enkrat letno morate pokrov za jašek očistiti in notranjost okvira in korita premazati z mazivom, npr. na silikonski osnovi.

Navoje inbusnih vijakov morate vsaj enkrat letno dobro namazati, da ne obtičijo.

HAGO

www.hago.at